K
1

E. A. C.

CHAPIN

QL
577
K66
1842
Ent.

Versuch einer systematischen Bestimmung und Auseinandersetzung der Gattungen und Arten der *Clerii*, einer Insectenfamilie aus der Ordnung der Coleopteren.

Von

H^rn. K L U G.

[Gelesen in der Akademie der Wissenschaften am 17. August 1837, mit späteren Zusätzen.]

In der Insecten-Ordnung der Coleopteren wird, dem von Latreille beobachteten Verfahren folgend, den Hauptabtheilungen im System bekanntlich die Fufsgliederzahl zum Grunde gelegt. Die erste aus Gattungen, wo in der Regel fünf Fufsglieder angetroffen werden, gebildete Abtheilung ist die der Pentameren, wenn gleich die Zahl der Glieder an einigen oder sämmtlichen Füfsen, zuweilen selbst nur auf Geschlechtsverschiedenheit hindeutend, um eins auch, wohl mehr noch vermindert erscheint. Wie in mannigfacher Abwechselung schon bei der im System bisher ersten Familie der Coleopteren mit nur vier Palpen, Latreille's *Brachelytres*, Gravenhorst's *Microptera*, richtiger *Staphylinii*, so findet diese Abweichung in fast noch gröfserer Ausdehnung sich auch in Latreille's vierter Tribus der Malacodermes unter den *Clerii* oder *Tillidae*, wie sie nach Leach genannt werden, deren Auseinandersetzung im Vorliegenden bezweckt wird. — Es werden daher zunächst und hauptsächlich, wie auch bei ähnlichen Versuchen von Andern geschehen, nach der schon erwähnten Zahlverschiedenheit die Fufsglieder, nicht ohne Berücksichtigung der gegenseitigen Verhältnisse derselben, ferner aber auch die andern Körpertheile und namentlich Klauen, Lippe, Palpen und Fühler, die sämmtlich, besonders letztere, noch manchen erheblichen Formveränderungen unterworfen sind, zu Characteren von Unterfamilien, Gattungen und Untergattungen benutzt werden müssen. — Die *Clerii* mit deutlich fünf vollständigen Fufsgliedern werden billig zuerst

SMITHSONIAN
LIBRARIES

aufgestellt. Ihnen würden die mit vollständig noch vorhandenen nur vier Fufsgliedern sich anschliefsen, in so fern sie unter sich und mit ersteren darin übereinstimmen, dafs sie die merkwürdige Theilung der Fühler nicht zeigen, welche einer grofsen Anzahl in der allgemeinen Körperform sowohl als Bildung wichtiger Körpertheile, namentlich der Palpen von einander zum Theil sehr abweichender und hiernach in Gattungen oder mindestens Untergattungen zu trennender Arten mit nur vier Fufsgliedern eigen ist und darin besteht, dafs drei durch Gröfse ausgezeichnete, unter sich fast gleich gestaltete Glieder die letzte gröfsere, dagegen acht, in seltneren Fällen auch nur sieben, mit Ausnahme des ersten, sehr kleine, kurze, oft dicht zusammengedrängte Glieder die erste oder Wurzel-Hälfte der Fühler bilden. Die hierin übereinstimmenden Arten würden zusammen eine eigene und letzte grofse Abtheilung ausmachen. — In Fällen, wo nur vier Fufsglieder vorhanden sind, ist an der Verminderung der ursprünglichen Zahl entweder eine Verkürzung bis zum Verschwinden des ersten oder eine Verkümmerung des vierten Gliedes, wie es in der Familie der Tetrameren bei den Longicornen, Curculioniden und Chrysomelinen der Fall ist, Schuld. Gattungen mit unveränderter Fufsgliederzahl sind *Cylidrus* Latr., *Tillus* Ol. F. mit Einschlufs der daraus später gebildeten Gattungen, *Priocera* und *Axina* Kirby. Auch *Clerus* F. nebst einigen verwandten Gattungen, worunter eine neue von ausgezeichneter Form, gehört, doch nicht unbedingt, noch hierher. Es vermittelt vielmehr *Clerus*, indem sich das erste Fufsglied bereits verkürzt, an die Gattungen mit fünf Fufsgliedern den Anschlufs derjenigen, wo die Verminderung der Zahl auf vier durch Verschwinden jenes ersten Fufsgliedes entstanden ist, *Notoxus* nemlich und *Trichodes* F., zwischen beiden *Erymanthus*; dann würden noch solche zu berücksichtigen sein, deren Fufsbildung der der Tetrameren entspricht, *Corynetes* F., sammt *Notostenus* Dej., eine aus einer von Dejean mit *Tillus* vereinigten Art gebildete, zwischen *Corynetes* und *Enoplium* zu stellende neue Gattung, endlich aber *Enoplium* selbst, mit Inbegriff sämmtlicher verwandten durch zweigestaltete Fühler ausgezeichneten Gattungen.

Es wird nicht überflüssig sein, zu bemerken, dafs der nun folgenden Auseinandersetzung allein die hiesige königliche Sammlung zum Grunde gelegt worden ist und alle aufgeführten Arten in derselben anzutreffen sind. Die Aufzählung der hier nicht vorhandenen schon beschriebenen Arten ist,

möglichst vollständig, als Anhang gegeben. Die sonst noch zu den *Clerii* gezählten Gattungen *Eurypus* Kirby und *Stilponotus* Gray sind, da sie zu den Heteromeren und, wie ich glaube, in die Nähe von *Lagria* gehören, nicht mit aufgenommen worden. Die auf Grund mannigfacher Formabweichungen in den Gattungen selbst gebildeten und besonders bezeichneten Gruppen sind, wenn jene Abweichungen erheblich waren, mit Nahmen versehen worden, wodurch hat angedeutet werden sollen, dafs solche Gruppen, wenn gleich hier noch nicht getrennt, doch als eigene Gattungen sehr wohl betrachtet werden können.

I. CYLIDRUS.

Cylidrus Latr. (Cuvier *regne animal nouvelle édition*). Laporte (Silbermann *revue entom.*). Dejean.

Clerus Fabr. (*ent. syst. emend.*) Olivier (*Encycl. méth.*).

Trichodes Fabr. (*Syst. El.*)

Tillus Charpentier (*Horae entomol.*). Gené (*de quibusdam Coleopteris Italiae novis aut rarioribus*).

Denops Steven (*Bulletin de la Société Imp. des Naturalistes de Moscou* 1829).

Cylidrus et Denops Spinola (Guérin *revue Zoologique* 1841).

Aufserdem dafs hier fünf Fufsglieder, von welchen die drei ersten fast gleich lang sind, sich deutlich erkennen lassen, sind die Klauen, deren Basis gleichförmig hervortritt, auch vor der Spitze scharf gezahnt, die Palpen verlängert, die der Maxillen mit cylindrischem, sehr verlängerten, die der Lippe mit allmälig erweitertem, umgekehrt dreieckigen abgestutzten Endgliede, die Fühler eilfgliedrig, die vier ersten Glieder cylindrisch, die folgenden breiter, flachgedrückt, die Winkel vorspringend, wodurch von hier an die Fühler gesägt erscheinen, das letzte Glied stumpfgerundet.

Ausgezeichnet ist *Cylidrus* aufserdem durch den fast walzenförmigen Körper, grofsen, besonders verlängerten, überall gleich breiten, nach hinten gewölbten, vorn flachen, dicht punktirten Kopf, starke, einfach zugespitzte, im Zustande der Ruhe gekreuzte Mandibeln, weit nach vorn gerückte, grofse doch wenig gewölbte, eirunde, nach unten ausgerandete Augen, der Ausran-

dung eingelenkte Fühler, ein verlängertes, cylindrisches, glattes Halsschild, ziemlich weiche, glatte, an der Spitze gerundete, das Ende des Hinterleibes frei lassende Deckschilde, wenig verlängerte Beine, bei ziemlich starken etwas zusammengedrückten Schenkeln.

Das Kopfschild ist entweder grofs, besonders breit, vorn gerundet und weit vorstehend, so dafs die Oberlippe nicht sichtbar wird. Dieses ist die eigentliche Gattung *Cylidrus*; oder es ist verhältnifsmäfsig klein, an der Spitze ausgerandet und die ebenfalls ausgerandete Lippe deutlich wahrzunehmen. Letztere Eigenschaft begründet die Untergattung *Denops* Stev.

a. Oberlippe unter dem grofsen überragenden Kopfschild versteckt (*Cylidrus* Spin.).

Name stands (1917)

1. *Cylidrus cyaneus.*

C. rufo-testaceus, capite, thorace elytrisque cyaneis.

Clerus cyaneus Fabr. *Mant. insect.* p. 126 n. 15. *Ent. syst.* I. p. 209 n. 16. Olivier *Encycl. méth.* VI. p. 16. n. 18.

Trichodes cyaneus Fabr. *Syst. El.* I. p. 288 n. 8.

Attelabus cyaneus Linn. S. N. ed. Gmelin I. 4. p. 1812 n. 30.

Caput confertim granulatum, obscure cyaneum, palpis rufis. Antennae capite thoraceque longiores, serratae, nigrae, articulis quatuor prioribus rufis. Thorax antice late emarginatus et confertim granulatus, pone apicem transversim impressus, lateribus obsolete rugosus, sparsim pilosus, cyaneus, nitidus. Elytra laete cyanea, apice rotundata, laevia.

Wenn auch nach Fabricius Beschreibung nur der Hinterleib rothgelb sein soll, so ist doch an der richtigen Bestimmung der Art wohl nicht zu zweifeln. Gewifs gehört hieher auch der *Cylidrus coeruleus* Dej. (*Cat. des Col.* 3e éd. p. 125). Die hiesige Sammlung erhielt ihre Exemplare aus Goudot's zweiter und dritter Sendung Madagascarischer Insecten.

Name stands (1917)

2. *Cylidrus abdominalis n. sp.*

C. niger, nitidus, elytris macula transversa media obsoleta, pedibus posticis abdomineque testaceis. long. lin. 4.

Caput confertim granulatum. Antennae capite vix duplo longiores, articulis quatuor prioribus apice ferrugineis. Palpi picei, articulis apice

rufescentibus. Thorax antice sparsim punctatus, tunc transversim impressus, lateribus rugosus. Elytra laevia, macula obsoleta media rufo-testacea. Abdomen rufo-testaceum, segmentis pallido-marginatis. Pedes anteriores nigri, postici testacei.

Ein einzelnes Exemplar der Virmond'schen Sammlung, daher vermuthlich, doch nicht sicher, aus Brasilien.

3. *Cylidrus fasciatus.*

Name stands (1917).

C. niger, coleoptris fascia transversa pallida, pedibus posticis abdomineque testaceis.

Cylidrus fasciatus Laporte *études entomologiques* in Silbermann *revue entomologique* Tome IV. p. 35. n. 1.

Caput et thorax griseo-villosa. Caput confertim granulatum, antennis nigris basi palpisque rufis. Thorax antice sparsim punctatus, tunc transversim impressus, dorso obsolete rugosus. Elytra vix punctata, fascia media transversa pallida. Pedes anteriores nigri, tibiis apice tarsisque testaceis, postici rufo-testacei. Abdomen testaceum.

Die letzte, von Hrn. Goudot aus Madagascar mitgebrachte Sammlung enthielt diese Art, die aufserdem von Paris als *C. succinctus* Dej. geschickt wurde, in mehreren Exemplaren.

4. *Cylidrus balteatus n. sp.*

Name stands (1917).

Tab. II. fig. 1.

C. niger, coleoptris fascia transversa media albida. long-ling. $3\frac{1}{2}$.

Praecedenti affinis. Caput confertim granulatum, antennarum articulis prioribus vix apice ferrugineis. Thorax antice sparsim et obsolete punctatus, transversim impressus, lateribus rugosus. Elytra vix punctata, fascia transversa media albida. Pedes, femoribus incrassatis, nigri. Abdomen nigrum.

Aus einer Sendung Süd-Afrikanischer Insecten des Hrn. Krebs. Ein einzelnes Exemplar.

b. Kopfschild ausgerandet; Oberlippe unbedeckt (*Denops* Steven, Spinola).

Belongs in Denops (1917).

5. *Cylidrus albofasciatus.*

C. niger, capite thoraceque rufis, elytris fascia media transversa alba.

Tillus albofasciatus Charpent. *Horae entomologicae* p. 198. Tab VI. fig. 3. Sturm Deutschl. Fauna XI. pag. 9. n. 5.

Denops longicollis Steven *Bulletin de la Société imp. des Naturalistes de Moscou* 1e Année, p. 67. Zoologie tab. 2 f. 1.

Tillus personatus Gené *de quibusdam coleopteris Italiae novis aut rarioribus* p. 14 n. 10.

Charpentier giebt (a. a. O.) von seinem *Tillus albofasciatus* an, dafs er bei Neuwied am rechten Rheinufer gefunden worden sei. Die hiesige Sammlung besitzt nur Sicilianische Exemplare, die derselben von den Herrn Grohmann und Schultze und von Gené selbst zugekommen sind. Nach Bild und Beschreibung sowohl als nach von dem Charpentier'schen Originalexemplar gewonnener Einsicht stimmt dieses mit den Sicilianischen nicht vollkommen überein, die Unterschiede, die höchstens eine Abänderung begründen können, liegen jedoch nur in der gröfseren Ausdehnung der schwarzen Färbung bei ersterem. Dieselbe erstreckt sich namentlich am Kopf über die ganze vordere Hälfte desselben, die Beine sind aufser an den Fufsgliedern nur noch in den Gelenken roth, wogegen bei den Sicilianischen Exemplaren nur an den hintersten Beinen die Schenkel schwarz sind. Die Deckschilde endlich, die bei allen Sicilianischen Exemplaren eine rothe Basis haben, sind bei dem Charpentier'schen Stück bis zum Grunde hin schwarz, die weifse Querbinde auf denselben zeigt dagegen so wenig in Hinsicht der Breite, als Richtung eine Verschiedenheit.

II. TILLUS.

Tillus Fabr. (*Ent. syst. Syst. El.*) Donovan, Panzer, Paykull, Oliv. Marsham, Latreille, Gyllenhal, Leach (*Brewster Edinb. Encycl.*), Say (*Boston Journal*), Duméril (*Dict. des Sc. nat.*), Stephens (*Syst. Cat. of British Insects. Illustr. of British Entomology, Manual of British Coleoptera*), Sturm.

Chrysomela Linn.

Lagria Fabr. (*Syst. ent. spec. et Mant. ins.*), Panzer (*Fn. Ins.*), Herbst (Archiv).

Clerus Illiger, Olivier, Charpentier.

Cymatodera Gray (*Griffith the animal kingdom*), Chevrolat, Laporte, Spinola.

Priocera Say (*Boston Journal*).

Tilloidea Laporte (Silbermann *Revue*).

Tillus und *Tilloidea* Stephens (*Manual of British Coleoptera*), Shuckard (*the British Coleoptera*).

Jodamus, Pallenis Laporte (Silbermann *Revue entom.*).

Callitheres Dej. Spin.

Xylobius Guérin. Spin.

Auch bei *Tillus* finden sich überall sehr deutlich fünf, mehrentheils gleich lange Fufsglieder; die Klauen sind unten vor der Spitze entweder zweimal scharf oder dicht vor derselben nur einmal gezahnt, wo der Zahn dann breiter ist. Übereinstimmend hiermit ist im erstern Falle die Oberlippe gerundet, abgestuzt oder unmerklich, im andern entweder ebenfalls nur schwach oder auch tiefer ausgerandet; die gewöhnlich etwas hervortretende Zunge (*ligula*) ist an der Spitze gerundet oder gerade, nur selten ausgerandet. Die Palpen sind, jedoch nicht so bedeutend, wie bei *Cylidrus*, verlängert, die Maxillarpalpen mit cylindrischem, die längeren Labialpalpen mit jederzeit beilförmigem, zuweilen stark queer gezogenem Endgliede. Die Fühler sind oft schon von dem vierten oder fünften, bei den Männchen selbst dritten Gliede an, zuweilen jedoch erst an der Spitze deutlich, auch wohl überall nur unmerklich oder gar nicht gesägt, in einem Falle doppelt gekämmt, in einem andern, hier jedoch nur einmal beobachteten, vereinigen sich die beiden letzten Fühlerglieder zu einer flachgedrückten, an Länge den übrigen Gliedern zusammengenommen fast gleichkommenden Keule.

Sämmtliche Arten stimmen darin überein, dafs sie, ohne Ausnahme, noch mehr, als die der verwandten Gattungen schmal und lang sind, am Kopfe kurze, starke, inwendig gezahnte Mandibeln, mehrentheils lange Fühler und, an der Stelle der Einlenkung derselben oft nur unmerklich und weit nach unten ausgerandete, ziemlich grofse und hervorstehende

Augen haben, dafs fast ohne Ausnahme das Halsschild mehr oder weniger verlängert, nicht selten zusammengedrückt ist, in demselben Verhältnifs die Deckschilde lang, nicht sehr breit, an den Seiten gerade sind, zusammen aber gerundet, in seltnen Fällen jede für sich mehr oder weniger zugespitzt sich endigen.

Es lassen sich daher zunächst zwei Abtheilungen unterscheiden, wo die erste, welche die mehresten und namentlich fast alle schon bekannten Arten in sich begreift, dadurch sich auszeichnet, dafs die Klauen vor ihrer gekrümmten etwas anliegenden Spitze noch zweimal nach unten scharf gezahnt sind. Unter den in der angegebenen Beschaffenheit übereinstimmenden Arten kommen in Hinsicht der langen linienförmigen allgemeinen Körperform auch solche überein, welche in den Fühlern sich auffallend unterscheiden. Die bald nach ihrem Ursprunge deutlich gesägten, selbst gekämmten Fühler der eigentlichen *Tillus* verlieren diese Eigenschaft gänzlich und werden fadenförmig, nur dafs die Glieder, so wie die Fühler selbst, nach der Spitze hin etwas dicker werden. Bei diesen Arten, hauptsächlich des nördlichen und mittleren Amerika, welche zusammen die Gattung *Cymatoderus* Hope bilden, ist auch das Halsschild ganz besonders verlängert, verengt und zusammengedrückt. Die Oberlippe, die bei *Tillus* ganz und gerundet ist, ist hier mehr gerade, in der Mitte selbst etwas eingebogen und kaum merklich ausgerandet. Nur eine Art vom Kap gehört noch hierher, mit welcher eine zweite, welche durch ein sehr verlängertes Endglied der Fühler sich auszeichnet, im Übrigen übereinstimmt. An diese aber schliefst die schon erwähnte Nord-Amerikanische Art mit keulförmig verschmolzenen Endgliedern sehr natürlich sich an. Eine Gruppe für sich bilden auch die weniger schlanken, in Hinsicht auf Form und Zeichnung *Clerus* verwandten zum Theil Europäischen Arten (Gattung *Tilloidea* Laporte). Hier sind die Fühler immer, zuweilen bedeutend, kürzer, wie bei den eigentlichen *Tillus* sowohl als bei *Cymatoderus*, aber auch immer, obschon entfernter von der Einlenkung als bei *Tillus* und erst von dem fünften Gliede an, gesägt. Die Oberlippe ist gerade, die Behaarung überall ziemlich stark und die Punktirung dicht. Es durchzieht die Deckschilde die bei *Clerus* und *Opilus* gewöhnliche, bei *Tillus* dagegen sonst fehlende, nur bei dem *Cymatoderus* vom Kap schon sichtbare, anders gefärbte Queerbinde.

In der zweiten Abtheilung, wo die Klauen hinter der ebenfalls gekrümmten und anliegenden Spitze nur einen, aber um so breiteren Zahn haben, fehlt es ebenfalls nicht an einer Verschiedenheit der Formen, welche zu Unterabtheilungen Anlafs geben kann. Besonders und zuerst verdient eine Reihe Madagascarischer Arten, (Gattung *Callitheres* Dej. Spin. *Jodamus* und *Pallenis* Laporte, *Xylobius* Guérin, Spinola), die sämmtlich zusammengehören, hier hervorgehoben zu werden. Das letzte Glied der Labialpalpen ist bei ihnen nicht wie gewöhnlich beilförmig, sondern in ausgezeichneter Weise stark, besonders nach aufsen, queer gezogen. Die Oberlippe ist ausgerandet, die Fühlerglieder werden nach der Spitze hin breiter und sind flach gedrückt, entweder gar nicht oder von dem fünften, zuweilen erst achten Gliede an gesägt, das letzte Glied ist schräg abgestutzt. Die Deckschilde endigen auch hier gewöhnlich zusammen gerundet, bei einigen Arten sind sie jedoch auch zugespitzt. In manchen Fällen sind die beiden ersten Fufsglieder etwas zusammengedrückt, in anderen so breit wie die übrigen, ohne dafs dies jedoch auf die übrige Form von einigem Einflufs wäre. Alle Arten haben dunkelblaue, weifs gefleckte Deckschilde. — Endlich aber bleiben als zu dieser Abtheilung gehörend zu berücksichtigen noch zwei Süd-Afrikanische Arten und eine Mexicanische der hiesigen Sammlung. Die erstern, welche einander sehr ähnlich sind, stehen in naher Beziehung zu den wenig verlängerten der ersten Abtheilung, zeigen auch wie diese eine weifse Queerbinde auf den dunkeln Deckschilden. Die Fühler sind gesägt mit verlängert zugespitztem Endgliede. Die Oberlippe ist deutlich ausgerandet, das sehr verengte Halsschild nach allen Richtungen gerunzelt, die Deckschilde sind bis über die Mitte voll grofser eingedrückter, in Reihen dicht gestellter Punkte. — Die Eigenthümlichkeiten der Mexikanischen Art beruhen in dem kürzeren Halsschild und den nicht gesägten, nur nach der Spitze verdickten Fühlern. Aufserdem ist die Oberlippe fast zweilappig und in Hinsicht der Färbung hat diese überall dicht und feinpunktirte Art einige Ähnlichkeit mit *Trichodes*.

a. Klauen vor der Spitze zweimal gezahnt; Oberlippe gerundet; Hals und Deckschilde schmal und verlängert, Fühler lang und gesägt. *Tillus* Stephens (*Manual of British Col.*), Shuckard (*the British Coleoptera*).

Name stands (1917).

1. *Tillus elongatus.*

T. pilosus ater, antennis serratis, thorace cylindrico, subbicoarctato (in femina rufo).

Tillus elongatus Gyllenhal *Ins. Suec.* I. p. 313 n. 1. Stephens *manual of British Coleoptera* p. 197 n. 1561.

Mas. *Lagria ambulans* Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 93 n. 9. Linné S. N. ed. Gmelin I. 4. p. 1730 n. 222.

Tillus ambulans Fabr. *Ent. Syst. emend.* I. 2. p. 78 n. 2. *Syst. El.* I. p. 282 n. 4. Marsham *Entom. brit.* I. p. 230 n. 2. Panzer Deutschlands Insectenfauna p. 201 n. 2. Stephens *Catal.* p. 137 n. 1399. *Illustrations of British Entomology. Mandibulata* III. p. 322 n. 2. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 5 n. 2.

Lagria atra Panzer *Fn. Ins.* VIII. tab. 9.

Tillus elongatus Var. β. Paykull *Fn. Suec.* II. p. 154.

Clerus elongatus Var. γ. Illig. Verz. d. Käfer Preufsens p. 286.

Var. *Tillus bimaculatus* Donovan *the nat. history of British Insects.* Vol. XII. p. 50 Pl. 411 fig. 2.

Tillus hyalinus Sturm Deutschlands Fauna XI. p. 6 n. 3 Tab. 228 fig. *a.* A. Rosenhauer Entomol. Zeitung vom ent. Verein zu Stettin, 3. Jahrg. n. 2. p. 33.

Fem. *Chrysomela elongata* Linn. S. N. ed. X. I. p. 377 n. 78. ed. XII. I. 2. p. 603 n. 122. Pontoppidan dänischer Atlas I. p. 435 und Nachrichten p. 202 n. 38 Tab. XVI.

Crioceris elongata Müller *Zool. Dan. Prodromus* p. 85 n. 938.

Cylinder coeruleus Voet. *Col.* (übers. v. Panzer II. p. 103) tab. 11 fig. 1.

Lagria elongata Fabr. *Syst. ent.* p. 125 n. 6. *Spec. Ins.* I. p. 160 n. 8. *Mant. Ins.* I. p. 93 n. 8. Linn. S. N. ed. Gmelin I. 4. p. 1723. n. 221.

Lagria ruficollis Herbst Füefsly Archiv IV. p. 68 n. 29. Tab. 23 fig. 35.

Cryptocephalus Marchiae Linn. S. N. ed. Gmelin I. 4. p. 1731 n. 236.

Tillus elongatus Oliv. *Entom.* II. 22. p. 4 n. 1. Pl. 1 fig. 1. Fabr. *entom. syst.* I. 2. p. 77 n. 1. *Syst. Eleuth.* I. p. 281 n. 1. Panzer Deutschlands Insectenfauna p. 201 n. 1. *Fn. Ins.* 43. tab. 16. Paykull *Fn. Suec.* II. p. 153 n. 1. Marsham *Entom. brit.* I. p. 229 n. 1. Walckenaer *Faune parisienne* I. p. 77 n. 1. Duméril *dict. des sciences natur.* Tome 54 p. 374 n. 3. Latr. *Hist. nat.* IX. p. 143 n. 1. Pl. 76 fig. 8. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 269 n. 1. *Dict. classique d'histoire nat.* XVI. p. 254. Gyllenhal *Insecta Suec.* I. p. 313 n. 1. Samouelle *Entomologist's useful Compendium* p. 165 n. 1. Leach *Brewster Edinb. Encycl.* IX. p. 88 n. 1. Stephens *Catal. of British Insects* p. 137 n. 1398. *Illustrations of British Entom.* III. p. 322 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 4 n. 1.

Clerus elongatus Illig. Verz. d. Käfer Pr. p. 286 n. 8.

Eine überall in Deutschland, auch im übrigen Europa, namentlich England, Schweden, Rufsland einheimische Art. Dafs *T. ambulans* und *elongatus* nur dem Geschlechte nach verschieden sind, ist wohl unzweifelhaft und wird auch fast allgemein so angenommen. Eine vermeintlich dritte Art, *T. bimaculàtus* Donov. oder *T. hyalinus* St. ist wohl eben so gewifs eine Abänderung des männlichen *T. elongatus*, wie auch Stephens (a. a. O.) dafür hält. Auch in der hiesigen Sammlung findet sich solche Abänderung und der Übergang von der einen zur andern dadurch, dafs bei einem Exemplar auf dem linken Deckschild Linie und Fleck des *T. bimaculatus* sich schon angedeutet finden, wogegen das rechte einfarbig schwarz ist. Unterschiede, wonach eine Trennung sich rechtfertigen liefse, habe ich bei beiden angeblichen Arten selbst bei Untersuchung der von Hrn. Rosenhauer neulich bei Erlangen gefundenen und mir gütigst mitgetheilten Exemplare, worunter ein Weibchen, welches dieselben Eigenthümlichkeiten, wie das Männchen, sonst aber von *T. elongata* nicht verschieden sich zeigt, nicht auffinden können. Es kommt hinzu, dafs, wie auch Rosenhauer in der Zeitung des entomologischen Vereins zu Stettin dies bestätigt, beide Arten zusammen gefunden werden. Vielleicht, dafs ein frühzeitiges Auskommen auf Entstehung der zuerst blofs weifslich durchscheinenden, durch das Trocknen bräunlich werdenden Zeichnungen von Einflufs ist. Hierdurch könnte auch die Gestalt der Deckschilde, wie es der Fall ist, etwas verändert werden.

b. Klauen vor der Spitze zweimal gezahnt; Oberlippe gerade; Halsschild gestreckt, nach hinten verengt; Deckschilde verlängert; Fühler doppelt gekämmt.

Belongs in Cladiscus (1917)

2. *Tillus pectinicornis n. sp.*

(Tab. II. fig. 2).

T. antennis bipectinatis ater, thorace postice valde coarctato, capite humerisque rufis. Mas. long. lin. 4.

Corpus fere lineare, nigro-pilosum. Caput rufum, mandibulis apice antennisque nigris, palpis testaceis. Thorax attenuatus, postice coarctatus, rufus. Pectus abdomenque fusca. Pedes nigri, coxis rufis. Elytra confertim punctato-striata punctis excavatis sat magnis, basi rufa.

Ein einzelnes mit der Salingreschen Sammlung übernommenes Stück, dessen Vaterland nicht angegeben war, aber wahrscheinlich Nord-Amerika ist.

c. Klauen vor der Spitze zweigezahnt. Oberlippe kaum merklich ausgerandet; Hals und Deckschilde verlängert; Fühler lang und fadenförmig, letztes Glied allmählig schräg zugespitzt, kaum länger, als eins der vorhergehenden. *Cymatodera* Gray (*Griffith the animal kingdom*), Chevrolat, Laporte, Spinola.

Belongs in Cymatodera (1917)

3. *Tillus Hopei.*

T. elongatus, pectore, abdomine pedibusque rufo-testaceis, elytris testaceis, basi maculaque marginali nigris. Long. lin. 8-10½.

Cymatodera Hopei Gray, *Griffith the animal kingdom, the Class Insecta* Vol. I. p. 375 Pl. 48 fig. 1. Laporte *études entomol.*, Silbermann *Revue entom.* T. IV. p. 37 n. 1.

Nigro-fuscus, pube tenui grisea tectus. Caput confertim punctatum, magnum, labro, labio, maxillis palpisque testaceis, mandibulis nigris. Antennae thorace duplo fere longiores, rufo-testaceae. Thorax angustatus, lateribus bisinuatus, transversim rugosus. Pedes rufo-testacei, unguiculis ferrugineis, apice nigris. Elytra subtiliter punctata, ultra medium punctato-striata, striis octo, ad marginem et suturam singulis, intermediis per paria approximatis, rufo-testacea, basi usque fere ad medium nigra, infra medium macula marginali transversa, abbreviata et irregulari, striam quintam haud superante, notata.

Von Mexiko. Aus Sendungen des Hrn. F. Deppe.

4. *Tillus marmoratus n. sp.*

Belongs in Cymatodera (1917).

T. elongatus, piceus; elytris punctato-striatis, albido-variegatis. long. lin. $5\frac{1}{2}$.

Piceus, griseo-subvillosus. Caput confertim punctatum, subtiliter rugosum, postice lineola media obsolete impressa, labro palpisque rufo testaceis. Antennae capite thoraceque longiores rufo-testaceae. Thorax lateribus bisinuatus, antice confertim punctatus, dorso transversim rugosus. Pedes tibiis tarsisque rufo-testaceis. Elytra usque fere ad apicem punctato-striata, striis irregularibus decem, intermediis subapproximatis, testaceo-albida, striis, sutura, vitta marginali abbreviata pone humeros, macula subquadrata media et altera elongata suturali baseos, fascia angulata transversa ad marginem externum abbreviata interrupta media apiceque piceis.

Von Hrn. F. Deppe in Mexico nur einmal gefunden.

5. *Tillus cylindricollis.*

Belongs in Cymatodera (1917).

T. rufo-testaceus, capite thoraceque obscurioribus, elytris excavato-punctato-striatis.

Cymatodera cylindricollis Chevrolat *Coleoptères de Mexique* 1e Fascicule. Laporte, Silbermann *Revue* IV. p. 38 n. 2.

Eine der gewöhnlicheren Mexikanischen Arten. Auf den Flügeldekken sind nicht, wie Chevrolat bemerkt, neun, sondern wie auch bei anderen Arten, zehn Punktstreifen, die je näher der Spitze, um so mehr verschwinden. Die Punkte sind rund und grofs. Bei den dem Aufsenrande näheren Reihen sind die Deckschilde in den Zwischenräumen merklich erhöht.

6. *Tillus inornatus.*

Belongs in Cymatodera (1917).

T. testaceus capite thoraceque fuscis, elytris punctato-striatis.

Priocera inornata Say *descr. of new North American Col. Insects, Boston Journal of Nat. History* Vol. I. p. 161.

Praecedente longior et angustior. Differt insuper et praesertim punctis elytrorum minoribus, impressis nec excavatis. Caput fuscum, labro, palpis antennisque testaceis. Thorax obscure testaceus. Pectus fuscum. Pedes tarsis trochanteribusque testaceis. Elytra testacea, humeris prominulis obscurioribus.

Das Vaterland ist Nord-Amerika.

Belongs in Cymatodera (1917)

7. *Tillus prolixus n. sp.*

T. elongatus, brunneus, elytris punctato-striatis, fascia transversa media obsoleta, antennis pedibusque testaceis. long. lin. 6.

Brunneus, griseo-villosus. Caput magnum, sparsim obsolete punctatum, labro transverso brevi, antennis palpisque testaceis. Mandibulae apice nigrae. Thorax compressus, lateribus bisinuatus, laevis. Pectus fuscum. Abdomen fuscum, segmentis apice lateribusque testaceis. Pedes rufo-testacei. Elytra punctato-striata, apice vix striata, fascia transversa media rufo-testacea obsoleta.

In den Missionen am Orinoco von dem Reisenden Hrn. Moritz gefunden.

Belongs in Cymatodera (1917)

8. *Tillus conflagratus n. sp.*

T. brunneus, elytris punctato-striatis, nigris, fascia angulata media maculaque postica testaceis; pedibus testaceis, femoribus apice, tibiis basi nigris. long. lin. 3.

T. cylindricolle brevior. Caput et thorax laevia, brunnea, sparsim griseo-pilosa. Antennae vix thorace longiores. Thorax elongatus, postice coarctatus. Pectus brunneum. Abdomen brunneum, segmentis margine flavis. Pedes pilosi testacei, femoribus apice utrinque, tibiis basi fuscis. Elytra thorace duplo longiora, sparsim pilosa, distincte, apice obsolete, punctato-striata, nigro-picea, puncto humerali, fascia angulata transversa latiori media et abbreviata angustiori pone apicem testaceis.

Ebenfalls von Hrn. Moritz mitgetheilt und aus derselben Gegend, wie die vorhin beschriebene Art.

9. *Tillus cingulatus n. sp.*

Belongs in Eucymatodera (1917).

T. supra piceus, elytris punctato-striatis, fascia lineari media testacea. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Statura T. cylindricollis. Subtus cum pedibus testaceus, supra piceus, griseo-subvillosus. Caput et thorax sublaevia. Os testaceum. Mandibulae apice nigrae. Antennae thorace parum longiores testaceae. Thorax postice coarctatus, margine antico rufescente. Elytra punctato-striata, apice vix striata, fascia angusta lineari transversa media punctoque humerali obsoleto testaceis. Scutellum rufo-testaceum.

Stammt aus einer der früheren reichen Sendungen des Hrn. Krebs vom Kaffernlande.

d. Klauen vor der Spitze zweigezahnt; Oberlippe kaum merklich ausgerandet; Hals- und Deckschilde verlängert. Fühler ungefähr so lang als das Halsschild, fast gesägt, Endglied länger als die beiden vorhergehenden zusammen genommen.

10. *Tillus compressicornis n. sp.*

Tab. II. fig. 3.

Belongs in Teloclerus (1917)

T. rufus, antennis pedibusque nigris, elytrorum fascia transversa media obsoleta femorumque basi testaceis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Rufus, testaceo-pilosus. Caput et thorax obsolete punctata. Elytra ad medium usque punctato-striata, rufo-testacea, apice dilutiora, pone medium transversim obsolete luteo-testacea. Abdomen fuscum. Pedes fusco-nigri, femoribus basi testaceis.

Vom Kap und ebenfalls aus einer der früheren Sendungen des Hrn. Krebs.

Die Fühler sind bei dieser Art nicht fadenförmig, die Glieder vielmehr zusammengedrückt, fast dreieckig, an den Spitzen vorgezogen. Auffallend verlängert und an Länge fast drei andern gleich ist das letzte Glied. Eine Trennung von *Cymatodera* möchte dennoch die übrigens grofse Übereinstimmung sowohl mit der vorhergehenden Capischen als selbst der unter N. 8 beschriebenen Columbischen Art hindern.

e. Klauen vor der Spitze zweigezahnt; Oberlippe kaum merklich ausgerandet; Hals- und Deckschilde verlängert; Fühler zusammengedrückt, zehngliedrig, das dritte, vierte und fünfte Glied sehr kurz, das sechste, siebente, achte und neunte dreieckig, das zehnte sehr verlängert und so lang, als die übrigen zusammengenommen (*Macrotelus* N. G.)

Belongs in Monophylla (1917).

11. *Tillus terminatus.*

Tab. II. fig. 4.

T. pubescens, niger, thoracis margine abdomineque rufis.

Tillus terminatus Say *descr. of new Col. Ins. in Boston Journal of Natural History* Vol. I. p. 160.

Cylindricus, niger, cinereo-pubescens. Thorax punctatus rufus, macula magna media dorsali nigra. Elytra confertim punctata, vitta tenui marginali ab humeris ad medium usque provecta apice subinflexa testacea obsoleta notata. Abdomen rufum.

Vaterland: Nord-Amerika. Ein einzelnes Exemplar aus einer Sendung des Hrn. Koch.

f. Klauen vor der Spitze zweigezahnt; Oberlippe queer, vorn gerade; Halsschild und Deckschilde wenig verlängert; Fühler kurz und gesägt. (*Tilloidea* Laporte Silbermann *Revue*, Stephens *Manual*, Shuckard *the British Coleoptera*).

Syn of Tillus senegalensis Cast (1917).

12. *Tillus rubricollis.*

T. piceus, griseo-villosus, thorace sanguineo, elytris confertim punctato-striatis, fascia media testacea.

Tillus rubricollis Guérin *Iconogr. du regne animal. Ins.* Pl. 15 f. 8.

Tilloidea pubescens Laporte *Revue entom.* IV. p. 37.

Piceus griseo-villosus. Caput obsolete punctatum, labro palpisque testaceis, mandibulis nigris, antennis thorace longioribus rufis. Thorax confertim punctatus, subrugosus, sanguineus, postice subcompressus piceus. Pectus lacte sanguineum. Pedes coxis sanguineis, tarsis subtus apiceque ferrugineis. Abdominis segmenta testaceo-marginata. Scutellum piceum. Elytra confertim, ad apicem obsolete, punctato-striata, medio transversim fasciata, fascia parum sinuata rufo-testacea, postice et ad suturam pallida.

Von dieser Art besitzt die Sammlung aus verschiedenen Gegenden Exemplare, einige von der Ehrenbergschen Reise von Fajum, wo sie im July auf blühender *Mentha* gefunden worden und aus dem glücklichen Arabien, eins von Sennaar, welches sich durch eine schmalere und einfarbige Binde unterscheidet, von der Rufseggerschen Reise und aus Wien mitgetheilt, eins endlich, welches sich unter den von Hrn. Dr. Erman von seiner Reise mitgebrachten und der hiesigen Sammlung überlassenen Insecten der Prinzeninsel fand.

13. *Tillus transversalis.*

Name stands (1917)

T. niger, elytris basi rufis, fascia infra medium transversa utrinque abbreviata albida.

Clerus unifasciatus Var. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 17 Pl. 2 fig. 21 *c.*

Clerus transversalis Hellw. Charpentier *Horae entom.* p. 199 Tab. VI. fig. 2. Petagna *Specimen insect.* Tab. fig. X.

Clerus myrmecodes Hoffm. Dejean *Cat.* 3e éd. p. 127.

Im südlichen Europa: Portugal, Spanien und Sardinien so wie in Nord-Afrika einheimisch. Petagna (a. a. O.) giebt eine Abbildung des *T. transversalis* zur Beschreibung des *Cl. formicarius.*

14. *Tillus unifasciatus.*

Name stands (1917).

T. niger, elytris basi rufis, fascia infra medium transversa, lunata, ad suturam abbreviata alba.

Attelabus formicarius minor Sulzer Gesch. d. Ins. p. 42 T. 4 fig. 13 *a. b.* Borowsky Naturg. d. Thierr. VI. p. 118 n. 4 t. 15 fig. 3 *a. b.*

Clerus formicarius minor Herbst Archiv V. p. 87 n. 5.

Clerus unifasciatus Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 125 n. 8. *ent. syst. emend.* I. p. 207 n. 8. *Syst. Eleuth.* I. p. 281 n. 9. Römer *Gen. Ins.* p. 45 n. 43 Tab. IV. f. 13. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 138 n. 352 ed. Hellw. I. p. 147 n. 352. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 15 n. 11. *Entomol.* IV. 76 p. 17 n. 21 Pl. 2 fig. 21 *b.* Hoppe *Enum. Ins.* p. 33. Herbst Käfer VII. p. 209 n. 3 Tab. 109 fig. 3.

Attelabus unifasciatus Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 25.
Attelabus serraticornis de Vill. *entomol.* I. p. 222 n. 16.
Tillus unifasciatus Latr. *Hist. nat.* IX. p. 145 n. 4. *gen. Crust. et Ins.* p. 269 n. 2. Marsham *Ent. brit.* I. p. 231 n. 5. Samouelle *the Entom. comp.* p. 165 n. 2. Lepeletier de St Fargeau *Encycl. méth.* X. p. 648 n. 1. Leach *Brewster Edinb. Encycl.* IX. p. 88 n. 2. Stephens *Catal.* p. 137 n. 1100. *Illustr. of Brit. Entom. Mand.* III. p. 323 n. 3. Curtis *Brit. Ent.* VI. Pl. 267. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 8 n. 4. tab. 227. fig. 6 *B.*
Tilloidea unifasciata Stephens *Manual of Brit. Col.* p. 197 n. 1562. Shuckard *the Brit. Col.* p. 43 G. 376. Pl. 52 f. 2.
Im südlicheren Deutschland, auch in England zu Hause.

Name stands (1917)

15. *Tillus notatus n. sp.*

T. niger, elytris basi rufis, fascia pone medium apiceque albis. long. lin. 3.

Simillimus *T. unifasciato.* Differt praesertim scutello, pectore pedibusque rufis elytrorumque macula apicali alba. Caput et thorax subtiliter sparsim punctata, medio nigro-, lateribus cinereo-villosa, nigra, fronte thoracisque limbo laterali sanguineis. Antennae nigrae, basi testaceae. Mandibulae rufae, apice nigrae. Abdomen nigrum. Elytra ubique subtilissime punctata, antice ad medium usque, margine obsoletius, punctato-striata, cinereo-pubescentia, nigra, basi rufa, colore rufo ad suturam oblique descendente, pallido terminato; fascia lunata transversa, ad suturam abbreviata pone medium maculaque magna apicali albis.

Nur einmal in hiesiger Sammlung, wo Ostindien, jedoch ohne nähere Bezeichnung, als Vaterland angegeben ist.

g. Klauen vor der Spitze einmal gezahnt; Oberlippe deutlich ausgerandet; Letztes Glied der Labialpalpen mit breitem nach aufsen queer gezogenem Ende (*Callitheres* Dejean).

α. Die Fühler nach der Spitze breiter, vom fünften Gliede an gesägt; die Fufsglieder gleich breit; das Ende der Deckschilde gemeinschaftlich gerundet (*Pallenis*, Laporte, Spinola).

Belongs in Pallenis (1917)

16. *Tillus tricolor.*

T. cyaneus, capite, thorace pedibusque, tibiis tarsisque nigris exceptis, rubris, elytris punctis quatuor scutelloque niveis.

Pallenis tricolor Laporte in Silbermann *Revue entom.* IV. p. 40.

Elongatus, cylindricus. Caput rugulosum, rubrum, ferrugineo-pilosum, antennis, articulis duobus baseos exceptis, nigris. Mandibulae apice nigrae. Thorax elongatus, dorso convexus, postice coarctatus, dense granulatus, ferrugineo-pilosus, ruber. Pectus subrugosum cyaneum, maculis utrinque duabus e pilis niveis ornatum, antice rufum. Pedes rufi, tibiis tarsisque nigris. Scutellum niveo-pilosum. Elytra elongata, apice rotundata, confertim subtiliter granulata, ultra medium punctato-striata, striis, ad suturam brevioribus, novem, punctis sat magnis viridi-micantibus impressis, cyanea, niveo-maculata, maculis s. fasciculis quatuor, una, interstitia 4, 5, partim et 3 occupante, majori dorsali media, marginalibus duabus, superiore ponehumerali, interstitia 9 et 10 et inferiore, interstitium octavum occupante, aequalibus, vix minoribus, ponescutellari denique, inter dorsalem et scutellum intermedia, interstitium tertium haud superante, reliquis minori. Litura insuper linearis parva suturalis communis nivea ante apicem observatur. Abdomen punctatum cyaneum, segmentis apice nigro-marginatis, laevibus.

Von Madagascar. Aus den beiden letzten Sendungen des Reisenden Hrn. Goudot.

17. *Tillus aulicus n. sp.*

Belongs in Pallenis (1917)

T. cyaneus, capite thoraceque rubris, elytris punctis tribus scutelloque niveis, pedibus testaceis, femoribus apice, tibiis tarsisque nigris. long. lin. 5½.

Praecedenti similis. Caput obsolete rugosum, ferrugineo-pubescens, sparsim pilosum, rubrum, antennis, primo secundoque articulo exceptis, mandibulis apice nigris. Thorax obsolete punctatus, elongatus, convexiusculus, antice truncatus, ante apicem transversim obsolete impressus, postice coarctatus, transversim striatus, ruber, sparsim nigro-pilosus, lateribus basi nigro-cyaneis. Pectus subrugosum, cyaneum, maculis utrinque duabus, antica rotundata minori, postica arcuata elongata majori, e pilis niveis ornatum. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis tarsisque nigris, nigro-pilosis. Scutellum niveo-pilosum. Elytra basi medio tuberculata, apice rotundata, confertim granulata, usque fere ad medium punctato-striata, laete cyanea, niveo-tripunctata, punctis e pilis fasciculatis, duobus ad marginem externum, ante et pone medium, uno in elytrorum medio in interstitio quinto

sitis. Pilorum niveorum vestigia nonnulla etiam pone basin in interstitio tertio observantur lituraque nivea e pube tenui, ante apicem, suturam ornat. Abdomen ut in specie antecedente.

War in der letzten Goudotschen Sendung nur einmal vorhanden.

Belongs in Pallenis (1917)

18. *Tillus viduus n. sp.*

T. niger, elytris maculis tribus scutelloque niveis, femoribus, apice excepto, testaceis. long. lin. 5.

Precedentibus duobus affinis. Elongatus, niger. Caput vix punctatum, cinereo-subvillosum, labro palpisque testaceis. Antennae thoracis longitudine nigrae, articulo primo toto, secundo ultimoque rotundato compresso apice testaceis. Thorax oblongus, postice attenuatus, dorso convexus, confertim punctatus, sparsim pilosus. Pectus lateribus dense niveo-villosum. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis tarsisque nigris. Scutellum niveum. Elytra thorace plus duplo longiora, apice rotundata, usque fere ad medium punctato-striata, punctis excavatis sat magnis, deinde confertim, apice obsolete, punctata, cinereo parum sericea, maculis tribus, duabus lateralibus, altera supra, altera infra medium et ponesuturali media fasciculatis niveis ornata. Abdomen vix punctatum, segmentis margine laevibus, obscure piceis, prioribus lateribus sparsim niveo-pilosis.

Befand sich nur einmal in der letzten Sendung des Hrn. Goudot von Madagascar.

β. Die Fühler nach der Spitze breiter, vor der Spitze gesägt; die beiden ersten Glieder an den hinteren Füfsen etwas zusammengedrückt; die Deckschilde verlangert zugespitzt (*Jodamus* Laporte, *Callitheres* Spinola).

Belongs in Pallenis (1917).

19. *Tillus acutipennis.*

T. cyaneus, subtus niveo-maculatus, capite thoraceque rubris, elytris nigro-violaceis, punctis scutelloque niveis.

Jodamus acutipennis Laporte in Silberm. *Revue* IV. p. 39.

Caput et thorax confertim granulata, rubra, sparsim nigro-pilosa. Antennae nigrae, articulo primo secundoque rufis. Mandibulae apice nigrae. Thorax elongatus, postice coarctatus, confertim rugosus, granulatus, scaber.

Pectus abdomenque subrugosa cyanea, sparsim nigro-pilosa, maculis, in abdominis segmentis singulis, in pectore duabus utrinque, e pilis niveis ornata. Pedes cyanei, subtus niveo-sparsim pilosi. Scutellum niveum. Elytra valde elongata, apice acuminata, confertim impresso-punctata, basi obsolete punctato-striata, sparsim nigro-pilosa, margine ciliata, nigro-violacea, punctis quatuor, lateralibus duabus, altero pone humerum, altero vix ante medium totidemque dorsalibus, altero supra, altero pone medium, niveis, pilosis.

In specimine majori, pro mare facile habendo, abdominis segmentum ventrale ultimum transversum brevissimum stylum ferrugineum, segmentum dorsale ultimum fornicatum, apice late et profunde emarginatum longe superantem, exerit, in speciminibus minoribus (femineis forsan), quibus elytra fastigiata, hoc segmentum conicum productum.

Von Madagascar. Aus Goudot's letzter und vorletzter Sendung.

γ. Die Fühler nach der Spitze breiter, zusammengedrückt, mit gerundetem Endgliede; die Fufsglieder gleich breit; die Deckschilde an den Spitzen gemeinschaftlich gerundet (*Xylobius* Guérin, Spin.).

20. *Tillus venustus n. sp.*

Belongs in Stenocylidrus (1917)

T. cyaneus, elytris punctis tribus scutelloque niveis, capite, abdomine pedibusque testaceis, geniculis nigris. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Affinis praecedenti, fere linearis, cyaneus. Caput subtiliter punctatum cum antennis testaceum; Thorax confertim impresso-punctatus, pubescens, sparsim pilosus. Pectus viridi-cyaneum, utrinque niveo-bimaculatum. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis basi nigris. Scutellum niveum. Elytra usque ad medium punctato-striata, versus apicem confertim punctata, sericea, niveo-trimaculata. Abdomen testaceum.

Diese und die beiden folgenden stammen aus der zweiten Madagascarischen Sendung des Herrn Goudot.

21. *Tillus longulus n. sp.*

Belongs in Stenocylidrus Is a variety of venustus Klug (1917).

T. cyaneus, elytris punctis tribus scutelloque niveis, ore, abdomine pedibusque testaceis, geniculis nigris. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Praecedenti simillimus. Differt capite cyaneo, labro, palpis mandibulisque testaceis, his apice nigris, in reliquis omnibus exactissime cum illo convenit. Antennae, in specimine nostro, articulo primo, secundoque testaceis exceptis, desunt.

Belongs in Stenocylidrus Is a variety of azureus Klug (1917)

22. *Tillus pulchellus n. sp.*

T. cyaneus, elytris punctis tribus scutelloque niveis, antennis, ore, abdomine pedibusque rufis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

A praecedente, cui simillimus, pedibus unicoloribus rufo-testaceis praecipue differt. Thorax dense et subtiliter granulatus. Caput, pectus, scutellum, elytra omnino ut in praecedente.

Belongs in Stenocylidrus (1917)

23. *Tillus azureus.*

T. cyaneus, elytris punctis tribus scutelloque niveis, ore, antennis pedibusque rufis.

Tillus azureus Klug Bericht i. d. Abh. d. Kön. Akad. d. Wissensch. zu Berlin a. d. Jahre 1832. 1. Th. p. 158 n. 80. Tab. III f. 6.

Abdomine nigro-cyaneo, nec rufo-testaceo a T. pulchello differt. Thorax confertim granulatus, nec impresso-punctatus.

Aus der ersten Sendung Madagascarischer Insecten von Goudot.

♂. Die Fühler nach der Spitze breiter mit gröfserem gerundeten Endgliede; die ersten beiden Fufsglieder der hinteren Beine zusammengedrückt; die Deckschilde zugespitzt.

Belongs in Stenocylidrus (1917)

24. *Tillus fastigiatus n. sp.*

Tab. I. fig. 1.

T. thorace elongato, bicoarctato, laevi, nigro-chalybeus, coleopteris attenuatis, fastigiatis, punctis scutelloque niveis, ore, antennis, tibiis apice tarsisque testaceis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Valde attenuatus, nigro-chalybeus. Caput sparsim pilosum, laeve, nitidum, clypei apice, labro, palpis, antennis mandibulisque testaceis, his apice nigris. Thorax elongatus, postice angustatus, pone apicem constrictus, basin versus coarctatus, laevis, nitidus, sparsim pilosus. Pectus vix puncta-

tum nitidum, linea marginali maculaque subtriangulari antica e pilis niveis lateribus ornatum. Abdomen obsolete punctatum, segmentis apice nigris, ultimo segmento ventrali in mare brevissimo truncato, in femina rotundato, plano. Pedes pilosi nigro-picei, femoribus apice, tibiis basi obscurioribus, cyaneo-micantibus, his apice tarsisque testaceis. Scutellum niveo-pilosum. Elytra thorace triplo fere longiora, antice vix latiora, sensim angustiora, postice attenuata, acuminata, supra transversim rugosa, sparsim pilosa, basi punctato-striata, punctis tribus, duobus, altero ponehumerali, altero medio lateralibus et suturali intermedio ornata.

Aus der letzten Sendung des Hrn. Goudot von Madagascar.

s. Die Fühler vor der Spitze kaum gesägt; die Fufsglieder gleich breit; Deckschilde an der Spitze gerundet.

25. *Tillus auricomus n. sp.*

Belongs in Tillocleros (1917).

T. niger, capite thoraceque punctatis, fulvo-hirtis, elytris ad medium usque punctato-striatis, fascia transversa media tomentosa aurea, basi hirtis, apice pubescentibus, fulvis. long. lin. 8.

T. tricolore parum brevior. Niger. Caput et thorax globosus postice valde coarctatus et transversim rugosus, confertim punctata ubique dense fulvo-hirta. Antennae thorace longiores nigrae, articulo primo antice testaceo. Clypeus et labrum ferruginea. Mandibulae basi ferrugineae. Elytra ad medium usque seriatim excavato-punctata, tunc obsolete alutacea, apice pube rara et tenui fulvo-grisea vestita, basi cum scutello dense fulvo-hirta, medio fascia transversa ad suturam angustiore tomentosa aurea ornata.

Vaterland: Madagascar; Aus Goudot's vierter Sendung ein einzelnes Exemplar.

h. Klauen vor der Spitze einmal gezahnt; Palpen gewöhnlich; Oberlippe fast zweilappig; Halsschild zusammengedrückt; Deckschilde verlängert; Fühler stumpf gesägt (*Philocalus* n. G.).

26. *Tillus succinctus n. sp.*

(Tab. II. fig. 5.)

Belongs in Philocalus (1917).

T. sanguineus, elytris, basi excepta, nigris, fascia transversa media alba; pedibus nigris. long. lin. 5½.

Cylindricus, sanguineus. Caput rugosum, sparsim griseo-pilosum, ore antennisque fuscis. Thorax rugosus, elongatus, compressus, apicem versus posticeque subcoarctatus, griseo-pilosus. Abdomen nigrum, segmentorum marginibus pilosis. Pedes pilosi nigri. Scutellum dense fusco-pilosum. Elytra ad medium usque excavato-punctato-striata, nigra, basi sanguinea, fascia transversa media lituraque parva marginali supera albis.

Aus einer Sendung des Hrn. Krebs vom Kap.

Belongs in Philocalus (1917).

27. *Tillus zonatus n. sp.*

T. sanguineus, elytris pone medium fascia transversa alba. long lin. $5\frac{1}{2}$.

Statura *T. succincti*, cui affinis. Sanguineus, fulvo-pilosus. Caput et thorax scabra. Scutellum dense pilosum. Elytra ultra medium punctato-striata, punctis magnis excavatis, apice laevia, fascia pone medium transversa eburnea, antice posticeque fusco-marginata, notata. Abdomen fuscum, basi sanguineum.

Ebenfalls vom Kap. Aus einer Sendung des verstorbenen Bergius.

i. Klauen vor der Spitze einmal gezahnt; Oberlippe fast zweilappig; Halsschild kurz; Deckschilde wenig verlängert; Fühler nach der Spitze verdickt (*Cleronomus* n. g.).

Belongs in Cleronomus (1917)
Is type of genus.

28. *Tillus bimaculatus n. sp.*

(Tab. II. fig. 6.)

T. niger, abdomine elytrisque rubris, his macula elongata baseos et majori communi apicali nigris. long. lin. 5.

Caput cum antennis, thorax, pectus pedesque nigra, sparsim pilosa. Palpi testacei, maxillarium articulo ultimo apice nigro. Thorax capite vix duplo longior, obsolete punctatus, dorso subdepressus, antice utrinque oblique et profunde, postice transversim impressus, lateribus rotundatus. Abdomen rubrum. Scutellum nigrum. Elytra confertim punctata, rubra, maculis duabus, altera minori longitudinali media baseos, altera maxima apicali communi nigris.

Aus einer auf Veranlassung des damaligen General-Consul, Herrn Koppe zusammengebrachten Sammlung Mexikanischer Insecten.

III. PRIOCERA.

Priocera Kirby (Linn. *Transact.* XII, Laporte, Spinola). *Clerus* Fabr. (*Syst. El.*). *Tillus* Laporte (*revue entom.*).

Unmittelbar an *Tillus* schliefst sich *Priocera* an, unterschieden hauptsächlich durch die ganz einfachen Klauen, zur Einlenkung der Fühler unten tief ausgerandete Augen und die ausgerandete membranöse Ligula.

Übrigens sind, wie bei *Tillus*, deutlich fünf Fufsglieder vorhanden, welche aber sämmtlich kürzer, verhältnifsmäfsig viel breiter und unten mit stärkern Anhängen versehen sind. Wir finden ferner noch hier beilförmige Lippen- und cylindrische Kinnladentaster, wie endlich eilfgliedrige, schon vom vierten Gliede an gesägte Fühler.

Die Mandibeln sind stark zugespitzt, inwendig gezahnt. Das Halsschild ist nach hinten schmaler. Die Schenkel, namentlich die vordern, sind dicker als gewöhnlich bei *Tillus*, die Deckschilde endigen sich entweder stumpfrund oder in einfacher oder doppelter Spitze. Die Gattung ist jedoch an Arten zu wenig zahlreich, als dafs auf diese Verschiedenheit, um danach Unterabtheilungen zu bilden, Rücksicht genommen werden könnte.

1. *Priocera variegata.*

Name slands (1917).

P. picea, abdomine apice tarsisque rufis, elytris usque ad medium fere flavo-rufoque-variegatis, medio macula transversa flava ornatis, apice rotundatis, rufo-testaceis.

Priocera variegata Kirby *Century of Insects.* Linn. *Transact.* XII. p. 392 n. 22 Pl. XXI. f. 7. *The naturalist's Library. Entomology* Vol. II. p. 178 Pl. VIII. f. 6.

Aus Brasilien; die Exemplare aus der Virmondschen Sammlung.

2. *Priocera trimotata n. sp.*

Name slands (1917)

P. picea, abdomine tarsisque rufis, elytris lituris tribus sulphureis, apice rotundatis testaceis. long. lin. 3.

Picea, testaceo-pilosa. Caput fere nigrum, antennis palpisque rufo-testaceis. Thorax basi coarctatus. Pectus fuscum. Abdomen rufo-testaceum, segmento primo secundoque basi fuscis. Pedes nigri, femoribus supra, tibiis apice ferrugineis, tarsis rufis. Elytra dorso depressa, ultra medium punctato-striata, nigro- ad suturam rufo-picea, lituris tribus, longitudinali ponescutellari baseos, lineari laterali oblique transversa ante medium et lunulata juxta suturam infra medium sulphureis ornata, apice rotundata testacea.

Aus Columbien, von Moritz in Valencia entdeckt.

Name stands (1917)

3. *Priocera spinosa.*

P. nigra, femoribus anticis incrassatis rufis, elytris unispinosis ad suturam apiceque rufis, sulphureo-trimaculatis.

Clerus spinosus Fabr. *Syst. Eleuth.* p. 280 n. 7.

Tillus sexpunctatus Laporte Silbermann *Revue entom.* IV. p. 36 n. 2.

Aus Brasilien. Aus Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

Name stands (1917)

4. *Priocera bispinosa n. sp.*

P. villosa, picea, antennis, ore, abdomine, tibiis apice tarsisque testaceis, elytris basi flavo-variegatis, medio macula irregulari oblique transversa picea postice flava ornatis, apice bispinosis rufis. long. lin. 8.

Statura et magnitudine *Pr. variegatae*. Differt praesertim elytris macula irregulari media, flavo terminata picea ornatis, apice bispinosis. — Caput sparsim punctatum, piceum, griseo-villosum, ore, mandibulis exceptis, antennisque testaceis, articulo primo, secundo tertioque basi piceis. Thorax basi coarctatus, dorso impressus, sparsim punctatus, piceus, griseo-villosus. Pectus lateribus rugosum, nigro-piceum. Abdomen testaceum, basi piceum. Pedes confertim punctati, villosi, nigro-picei, tibiis, basi excepta, tarsisque testaceis. Elytra apice acute bispinosa, griseo-pilosa, a basi ad medium usque interrupte striato-punctata, rufo-testacea, basi et ad humeros sulphurea, tunc sulphureo-variegata, macula magna irregulari dentata media ad marginem latiore, versus suturam oblique adscendente et attenuata picea, linea dentata sulphurea terminata, insuper ornata.

Aus Brasilien; von Virmond erhalten.

IV. CLERUS.

Clerus Geoffroy, Fabr., Herbst, Oliv., Rossi, Panzer, Ill., Sturm, Marsham, Gyllenhal, Say, Zetterstaedt, Dejean, Chevr.

Attelabus L., Sulz., Scop.

Attelabus Dermestes, Bostrichus Schrank.

Tillus Latr. (*Hist. nat.*), Dumeril (*Dict. d. Sc. natur.*).

Notoxus F. Dej.

Thanasimus Latr. (*Gen. Ins.*), Leach, Samouelle, Stephens, Curtis, Shuckard.

Stigmatium Gray, Laporte.

Omadius Laporte.

Thaneroclerus Lefebvre.

Lemidia Spin.

Hydnocera Newm. (*Phyllobaenus* Dej.).

Evenus Laporte.

Clerus gehört ebenfalls zu den Gattungen mit fünf Fufsgliedern, in verschiedenem Grade beilförmig sich endigenden Lippen- und kürzern, cylindrischen Kinnladentastern, stimmt auch mit *Priocera* in Hinsicht der Beschaffenheit der Ligula überein. Das erste Fufsglied ist jedoch gegen die folgenden bedeutend kürzer, zuweilen kaum noch sichtbar, wodurch *Clerus* von *Tillus* und *Priocera* sich leicht unterscheiden läfst. Die Oberlippe ist gewöhnlich queer gezogen und tief ausgerandet, doch auch vorstehend, gerundet. Die Augen sind oft tief, zuweilen jedoch nur unmerklich ausgerandet, im Scheitel gewöhnlich von einander entfernt, doch auch genähert, in einigen Fällen kugelrund ohne alle Ausrandung und vorstehend. Die eilf-, selten nur zehngliedrigen Fühler sind entweder fadenförmig, doch einigermafsen gesägt, indem sämmtliche Glieder nach der Spitze hin allmählig breiter werden oder es sind die letzten Glieder, mehrentheils nur drei für sich, merklich breiter wie die übrigen und flach gedrückt, wo dann nicht undeutlich eine Fühlerkeule, sonst auch wohl ein Fühlerknopf, sich bildet. Bei den Arten mit genäherten Augen verlängern sich mehr oder weniger mit den einzelnen Gliedern in gleichem

Verhältnifs die Fühler selbst. Erstere gehen aus der fast dreieckigen (*Stigmatium* Laporte) in die länglich-ovale Form über und sind an den Seiten mit feinen Härchen besetzt (*Omadius* Laporte). Die Labialpalpen sind hier lang mit langgezogenem Endgliede und an den hintern Beinen hat nur das vorletzte Glied die sonst gewöhnlichen Anhänge an den Fufssohlen. In allen Fällen, wo die Fühler aus eilf Gliedern bestehen, sind dieselben so lang als das Halsschild, bei einigen kleinen, durch, wie schon erwähnt, verhältnifsmäfsig grofse und vortretende nicht ausgerandete Augen ausgezeichneten Arten sind sie jedoch nicht länger als der Kopf und bestehen dann auch immer nur aus 10 Gliedern. Die Glieder stehen in solchem Falle dicht gedrängt, das letzte aber rundet und vergröfsert sich und bildet für sich den Knopf, von welchem schon die Rede gewesen ist (Gattung *Hydnocera* Newman, *Phyllobaenus* Dej.). Wie die mehrsten hierher gehörenden Arten sehr schmale, gewöhnlich dünner auslaufende oder auch abgekürzte Deckschilde haben, die dann von den Hinterschenkeln leicht überragt werden, so zeichnet besonders eine Art durch ihren sehr langgestreckten linienförmigen Körper und die ungemeine Länge der Hinterbeine, namentlich der Schenkel, sich aus. Hier finden wir dann auch ungewöhnlich lange Labialpalpen mit verlängertem nur allmählig erweitertem Endgliede, die hinteren Beine mit Ausnahme des vorletzten Fufsgliedes ohne Sohlenanhänge und hierin eine merkwürdige Übereinstimmung mit dem Ostindischen *Omadius* (Gattung *Ecenus* Laporte). Wo sich bei Arten mit runden vortretenden Augen noch eilf Fühlerglieder finden, sind auch die Endglieder deutlich getrennt (*Lemidia* Spin.). Unter allen Verhältnissen sind die Klauen bald vor der Spitze gezahnt, bald einfach. Bei einigen ebenfalls nur kleinen Arten, bei welchen letzteres der Fall ist, ist das letzte Fufsglied vollkommen so lang als die vorhergehenden Glieder zusammengenommen, wogegen sonst die Glieder von beinahe gleicher Länge sind. Die Labialpalpen sind hier nicht eigentlich beilförmig, vielmehr, oft nur unmerklich, nach der Spitze verdickt und abgestutzt (Gattung *Thaneroclerus* Lefebvre). Die Deckschilde sind der allgemeinen Form entsprechend mehr oder weniger verlängert, an der Spitze gerundet, auch wohl verschmälert oder verkürzt. — Es würde nach dem Vorhergehenden aufser der hier sehr untergeordneten Rücksicht auf die Beschaffenheit der Klauen zur Bildung von Unterabtheilungen hauptsächlich die Beschaffenheit der Fühler, namentlich da zu beachten sein, wo dieselbe

mit Eigenthümlichkeiten der allgemeinen Körperform und Abweichungen in bestimmten andern Körpertheilen zusammentrifft. Sehr auffallend treten hier zwei Gruppen sich entgegen, von denen die eine aufser unserm *Cl. mutillarius* nur aus Javanischen, durch Länge der Fühler und Fühlerglieder und gegenseitige Annäherung der Augen ausgezeichneten Arten bestehende, die erste, die andere mit sehr wenigen Ausnahmen aus Amerikanischen, an der Kürze der nur zehngliedrigen Fühler, der eingliedrigen Fühlerkolbe, den seitwärts vortretenden Augen, der vorgestreckten gerundeten Oberlippe leicht zu erkennenden, mehrentheils kleinen und schmalen Arten zusammengesetzte, die letzte in der Reihe der Cleren bilden würde, zwischen welchen in der Mitte die mehr der gewöhnlichen Form angehörenden, voran die mit unten gezahnten, dann die mit einfachen Klauen, zum Theil *Notoxus* ähnlichen Cleren zu stehen kommen würden.

a. Die Augen im Scheitel genähert, unten tief ausgerandet; das letzte Glied der Lippentaster verlängert, nach der Spitze hin allmählig erweitert, die Spitze schräg abgeschnitten; die Oberlippe weit ausgerandet; die Klauen unten gezahnt. An den hintersten Beinen die Trennung derFufsglieder undeutlich, unten nur das letzte Glied mit membranösem zweilappigem Fortsatz (*Omadius* Laporte).

a. Die Fühlerglieder zusammengedrückt, vom sechsten an länglich dreieckig, einzeln behaart, das letzte länger als die beiden vorhergehenden zusammengenommen, mit stumpfgerundeter Spitze; das Halsschild verlängert, cylindrisch.

1. *Clerus prolixus.*

Syn. of *Ommadius indicus* Cast. (1917)

Cl. fuscus, capite thoraceque griseo-tomentosis, sericeis, elytris argenteo-pubescentibus, rufo-testaceis, fusco-trifasciatis, fasciis transversis dentatis; antennis, abdomine pedibusque testaceis, femoribus posticis nigrocinctis.

Omadius indicus Laporte, Silbermann *revue entom.* T.IV. p.49 n.1.

Corpus magnum, fere lineare. Oculi valde approximati. Labrum profunde emarginatum, albidum. Mandibulae nigrae. Palpi albidi. Antennae capite thoraceque longiores, testaceae, articulo primo secundoque totis pallidis, ultimo pallido, basi testaceo. Pectus et thorax sericeo-tomentosa, argenteo-micantia. Elytra, apice obsolete, punctato-striata, transversim fasciata, fasciis tribus, prima paullo supra medium subinterrupta, se-

cunda infra medium tertiaque ante apicem undatis ad suturam confluentibus fuscis. Abdomen testaceum. Pedes testacei, femoribus intermediis macula, posticis cingulo lato nigris, tibiis basi ferrugineis.

Ein einzelnes Exemplar von Java, welches die Sammlung durch Hrn. Riehl in Cassel erhielt. Laporte's Benennung *Clerus indicus* mufste deshalb aufgegeben werden, weil schon Fabricius für eine von ihm, zwar unter *Notoxus* gestellte, jedoch der Gattung *Clerus*, wenn auch einer andern Abtheilung wirklich angehörende Art jenen Nahmen gewählt hatte.

Syn. of Ommadius trifasciatus Cast. (1917)

2. *Clerus modestus n. sp.*

(Tab. I. fig. 2.)

Cl. cinereo-pubescens, fuscus, abdomine rubro, elytris rufescentibus, fusco-trifasciatis, antennarum basi pedibusque pallidis, his fusco-variegatis. long. lin. $4\frac{1}{4}$.

Statura fere praecedentis, minor tamen minusque elongatus. Rufescenti-fuscus, capite thoraceque cinereo-sericeis. Oculi valde approximati. Antennae thorace longiores, nigrae, articulo ultimo praecedentibus duobus simul sumtis longiore, primo secundoque pallidis. Labrum profunde emarginatum, albidum. Mandibulae nigrae. Palpi pallidi. Thorax cylindricus pone basin et juxta apicem transversim impressus. Elytra lateribus et apicem versus obsolete punctato-striata, pube tenui cinerea argenteo-micante tecta, rufescentia, fasciis undatis tribus, prima ante, secunda pone medium, tertia juxta apicem maculaque marginali infrahumerali fuscis. Pedes elongati pallidi, femoribus tibiisque medio late fuscis.

Von Java. Aus einer Sendung des verst. von der Linden in Brüssel.

β. Fühlerglieder länglich, an beiden Enden verdünnt, fein behaart, das letzte Glied länger als eins der übrigen; das Halsschild an den Seiten gerundet, hinten zusammengeschnürt.

Syn. of Dasycerocleros ignavus West (1917)

3. *Clerus nebulosus.*

(Tab. II. fig. 7.)

Cl. rufescens, cinereo-sericeus, femorum basi antennisque pallidis, elytris fascia nigra.

Omadius trifasciatus Laporte Silberm. *revue entom.* T. IV. p. 49 n. 3.

A praecedentibus, quibus affinis, statura, elytris praesertim thoraceque brevioribus differt. Rufescenti-brunneus, pube argenteo-cinerea ubique tectus. Antennae testaceae, articulis ovato-linearibus, ultimis obscurioribus. Caput et thorax sparsim punctata. Elytra, apice obsoletius, punctato-striata, fascia pone medium transversa fusca plerumque obsoleta. Femora basi pallida, ad apicem infuscata. Tarsi fuscescentes.

Aus Java. Der verst. von der Linden schickte diese Art unter dem angezeigten Nahmen, den ich zur Vermeidung jeder Verwechselung der Laporte'schen Benennung mit Say's *Clerus trifasciatus* statt jener beibehalten habe.

b. Die Augen im Scheitel genähert, unten tief ausgerandet; das letzte Glied der Lippentaster verlängert, nach der Spitze allmählig erweitert, die Spitze schräg gerundet, abgestutzt; die Fühlerglieder vom sechsten an dreieckig, das letzte Glied länglich, mit schräg abgeschnittener Spitze; die Oberlippe weit ausgerandet; das Halsschild an den Seiten gerundet, hinten zusammengeschnürt; die Sohlen mit membranösen Fortsätzen; die Klauen gezahnt (*Stigmamatium* Gray, Laporte).

4. *Clerus cicindeloides.*

Belongs in Stigmatium (1917)

Cl. fusco-niger, thorace, elytrorum basi, maculis apiceque griseo-tomentosis, pectore, abdomine femorumque basi rubris.

Stigmatium cicindeloides Gray in *Griffith the animal kingdom, Clafs Insecta* Vol. I. p. 376 Pl. 48 fig. 2. Laporte Silbermann *revue entomol.* Tom. IV. p. 48.

Quoad magnitudinem et staturam *Clero mutillario* affinis. Piceo-niger. Caput et thorax subquadratus ante apicem transversim impressus, subcoarctatus, confertim punctulata, sparsim aureo-pilosa. Antennae articulis elongato-subtrigonis, fusco-testaceae. Scutellum griseo-pilosum. Elytra ad medium usque punctato-striata, punctis magnis excavatis, margineque elevatis scabra, ad suturam et versus apicem laevia, pilis griseis aureo-micantibus sparsis, macula praesertim suturali ad medium usque provecta, fascia maculari transversa media, linea flexuosa interrupta infra medium apiceque griseis variegata. Pectus abdomenque rubra. Pedes picei, femoribus basi rubris.

Es wurde diese Javanische Art der hiesigen Sammlung von Hrn. Buquet in Paris geschickt. Vermuthlich ist es dieselbe, die in Dejean's Catalog als *Clerus javanus* aufgeführt ist.

Name stands (1917).

5. *Clerus mutillarius.*

Cl. pilosus niger, elytris albo-bifasciatis, basi rufis.

Clerus mutillarius Fabr. *Syst. Ent.* p. 157 n. 1. *Spec. Ins.* I. p. 201 n. 1. *Mant. Ins.* I. p. 125 n. 1. *Ent. syst. emend.* I. p. 206 n. 1. *Syst. El.* I. p. 279 n. 1. Herbst Archiv V. p. 87 n. 1. Tab. 25 fig. 2. Käfer VII. p. 207. n. 1. Taf. 109 fig. 1. Oliv. *Ent.* IV. 76. p. 11 n. 12. Pl. 1 fig. 12. *Encycl. méth.* VI. p. 13 n. 1. Panzer Deutschl. Insecten-Fauna p. 85 n. 1. *Fn. Ins.* XXXI. 12. Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 134 n. 1. Schaeff. *Icon.* II. Tab. 186 f. 5. Panz. *Enum.* p. 164. Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 285 n. 6. Walckenaer *Faune Paris.* I. p. 76 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 31 n. 1.

Clerus fasciatus Geoffr. *Ins. ed. nov.* 1. Suppl. p. 536 n. 5. Fourcroy *Entom. paris.* I. p. 135 n. 5.

Attelabus formicaroides Schrank. Beitr. p. 6598.

Dermestes formicaroides Schrank *Enum. Ins.* p. 20 n. 34.

Bostrichus mutillarius Schrank *Fn. boica* I. 1 p. 431 n. 415.

Attelabus mutillarius Linn. *S. N.* ed. Gmel. I. IV. p. 1810. n. 19. Harrer Beschr. I. p. 233 n. 391.

Tillus mutillarius Latr. *Hist. nat.* IX. p. 144 n. 2. Pl. 77 fig. 1. Dumeril *Dict. des Sciences natur.* T. 54 p. 373 n. 1. Pl. 8 fig. 5.

Überall in Deutschland und weiter in Europa verbreitet. Fabricius Diagnose „*elytris fascia triplici alba*" findet sich nur selten bestätigt und nur bei einem Exemplar unter neun ist hier die Spitze der Deckschilde weifs.

c. Im Scheitel entfernte nach unten ausgerandete Augen; Fühler von der Länge des Halsschildes mit (mehrentheils drei) breiteren Endgliedern; letztes Glied der Lippentaster queer gezogen, beilförmig; die Klauen unten gezahnt, die Fufsglieder so ziemlich von gleicher Länge; die Oberlippe ausgerandet; Flügel unter den Deckschilden (*Thanasimus* Latr.).

Belongs in Thanasimus (1917)

6. *Clerus formicarius.*

Cl. rufus, capite, thorace antice, pedibus, elytris, his basi excepta, nigris, fasciis duabus albis.

Attelabus formicarius Linné *Syst. Nat.* ed. X. I. p. 387 n. 5 ed. XII. I, 2 p. 620 n. 8. *Fauna Suec.* p. 160 n. 477 ed. altera p. 185 n. 641. *S. N.* ed. Gmelin I, 4 p. 1811 n. 8. Natursystem v. Müller V, 1 p. 246 n. 8. *Natuurlyke Historie etc. de Insekten* IX. p. 507 n. 5. Poda *Mus. Graec.* p. 31 n. 1. Sulzer Kennz. d. Ins. p. 10 Tab. IV. fig. *a*. Scopoli *Ent. carn.* p. 35 n. 111. Müller *Fauna Insect. Friedrichsdalina* p. 12 n. 121. *Zoologiae Dan. Prodromus* p. 95 n. 1077. Fuefslin Verz. schw. Ins. p. 11. n. 223. Laicharting Verz. d. Tyrol. Ins. I, 1 p. 245 n. 2. Harrer Beschr I. p. 233 n. 392. Borowsky Naturg. d. Thierr. VI. p. 117 n. 3. de Villers *Entomol.* I. p. 219 n. 6. Brahm Insectenkalender p. 65 n. 208. Martyn *Entomologist Anglois.* G. 15 Tab. 23 f. 8. Donovan *the nat. history of Brit. Ins.* Vol. VII. p. 38 Pl. 231 fig. 2.

Cleroides Schaeff. *Elem. entom.* Tab. 137. *Icon. Insect.* Tab. 186 f. 4. Panz. *Enum.* p. 163. Zweifel und Schwierigkeiten etc. Taf. fig. 15.

Clerus formicarius Fabr. *Syst. ent.* p. 157 n. 2. *Spec. ins.* p. 201. n. 4. *Mant. Ins.* p. 125 n. 5. *Entom. syst. emend.* I. p. 207 n. 5. *Syst. El.* I. p. 280 n. 5. De Geer *Mém.* V. p. 160 n. 3 Pl. 5 fig. 8-12. Voet *Col.* II. übers. v. Panzer, IV. p. 75 Tab. 41 fig. β. 2. Petagna *Spec. ins.* p. 15 n. 73. Herbst Käfer VII. p. 208 n. 2 Tab. 109 fig. 2. Panzer *Fn. Ins.* IV. 8. Deutschl. Insecten p. 85 n. 2. Rossi *Fn. Etr.* p. 137 n. 351 ed. Hellw. I. p. 147. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 12 n. 13 Pl. 1 f. 3. *Encycl. meth.* VI. p. 13 n. 6 Pl. 222 *Clairon* fig. 3. Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 285 n. 7. Paykull *Fn. Suec.* I. p. 247 n. 1. Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 135 n. 2. Marsham *Entom. brit.* I. p. 321 n. 1. Walckenaer *Faune paris.* I. p. 76 n. 2. Gyllenhal *Ins. Suec.* I. p. 310 n. 1. Zetterstaedt *Fn. Ins. Lapp.* I. p. 121 n. 1. *Insecta Lapp.* p. 88 G. 38 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 32 n. 2 Tab. 231. Ratzeburg Forstinsecten I. p. 33 Taf. 1 fig. 17.

Clerus fasciatus thorace rufo. Geoffr. *Ins. ed. nov. Suppl.* p. 537. Fourcroy *Ent. par.* I. p. 135.

Dermestes formicarius Schrank *Enum. Ins.* p. 21 n. 35.

Bostrichus formicarius Schrank *Fauna boica* I, 1 p. 431 n. 416.

Tillus formicarius Latr. *Hist. nat.* IX. p. 144 n. 3. Dumeril *Dictionnaire des Sciences natur.* T. 54 p. 373 n. 2.

Thanasimus formicarius Latr. *Gen. Ins.* I. p. 270 n. 1. Samouelle *Entom. usef. comp.* p. 165 G. 82 sp. 1. Stephens *Syst. cat. of Brit. Ins.*

p. 138 n. 1403. *Illustr. of Brit. Ent. Mand.* III. G. 246 p. 325 sp. 1. *Manual of Brit. Col.* p. 197 n. 1565. Leach *Edinb. Encycl.* IX. p. 88 G. 81 sp. 1. Curtis *British Entom.* Vol. IX. Pl. 398. Shuckard *the British Coleopt.* p. 43 G. 378 Pl. 52 f. 4.

Überall in Europa. Aufser den Abänderungen hinsichtlich der Gröfse finden sich auch solche mit dunkler Brust und an der Wurzel rothen Schenkeln. Die Form und Lebensweise der Larven giebt Ratzeburg (a. a. O.) an. Auch finden sich auf der beigefügten Tafel Abbildungen von Larve und Puppe.

Belongs in Thanasimus (1917)

7. *Clerus rufipes.*

C. rufus, capite, thorace antice, pectore, genubus elytrisque nigris, his basi rufis, albo-subbifasciatis.

Clerus rufipes Brahm Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 136 n. 3.

Clerus formicarius Var. *d.* Gyllenhal *Ins. Suec.* T. I. Pars IV. p. 334 n. 1.

Clerus femoralis Zetterst. *Fn. Ins. Lapp.* I. p. 122 n. 2. *Ins. Lapp.* p. 88 G. 38 sp. 2.

Clerus substriatus Gebler *Notice sur les Coleoptères etc.* in *Nouveaux mémoires de la société imp. des Naturalistes de Moscou* T. II. p. 47 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 34 n. 3.

Bei Berlin selten. Sonst im nördlichen Europa, namentlich Schweden, auch in Sibirien zu Hause.

Belongs in Thanasimus (1917)

8. *Clerus dubius.*

Cl. rufus, elytris nigris, albo-bifasciatis, basi rufis.

Clerus dubius Fabr. *Gen. Ins. Mant.* p. 229 n. 1-2. *Spec. Ins.* I. p. 201 n. 2. *Mant.* I. p. 125 n. 2. *Ent. syst. emend.* I. p. 206 n. 2. *Syst. El.* I. p. 280 n. 2. Herbst Käfer VII. p. 211 n. 5.

Attelabus dubius Linn. *S. N.* ed. Gm. I. 4 p. 1810 n. 20.

Vaterland: Nord-Amerika.

9. *Clerus quadrisignatus.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. rufus, pedibus elytrisque nigris, his basi rufis, fascia transversa abbreviata media maculaque ante apicem albidis.

Clerus quadrisignatus Say *Descriptions of new north American Coleopterous Insects* in *Boston Journal of Natural History* Vol. 1 p. 162 n. 1.

Eine durch die Güte des Hrn. Professor Germar erhaltene Nord-Amerikanische Art.

10. *Clerus trifasciatus.*

Belongs in Thanasimus (1917)

Cl. rufus, elytris fascia dentata media apiceque nigris, ante apicem transversim albido-tomentosis, antennis pedibusque nigris.

Clerus trifasciatus Say *Descriptions etc. in Journal of the academy of nat. Sciences of Philadelphia* Vol. V. P. 1 p. 175 n. 1.

Vaterland: Nord-Amerika.

11. *Clerus nigripes.*

Syn. of Enoclerus 4-gottatus Oliv. (1917)

Cl. rufus, elytris nigris, lunula media apiceque cinereis, basi rufis, antennis pedibusque nigris.

Clerus nigripes Say *Descriptions of Coleopterous Insects* in *Journal of the Academy of natural Sciences of Philadelphia* Vol. III. P. 1 p. 191 n. 3.

Vaterland: Nord-Amerika; aus Knoch's Sammlung.

12. *Clerus rosmarus.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. rufus, abdomine tibiisque nigris, elytris nigricantibus, fascia media apiceque albidis, basi testaceis.

Clerus rosmarus Say *Journal of the academy of nat. sc. of Philadelphia* Vol. III. P. 1 p. 190 n. 1.

Vaterland: Nord-Amerika; aus Knoch's Sammlung.

Belongs in Enoclerus (1917).

13. *Clerus nigro-cinctus n. sp.*

Cl. rufus, elytris fasciis duabus nigris. long. lin. 4.

Statura fere *Cl. mutillarii.* Lacte rufus, sparsim nigro-pilosus, corpore subtus, fronte elytrorumque lateribus tomento brevi fulvo-aureo tectis. Antennae apice nigrae. Tarsi nigricantes. Elytra fasciis duabus angustis ad suturam abbreviatis transversis rectis, altera pone basin altera infra medium nigris ornata.

Ein einzelnes Exemplar aus einer Mexikanischen Sammlung.

Belongs in Enoclerus (1917)

14. *Clerus ichneumoneus.*

Cl. rufus, elytris fasciis duabus nigris, apice cinereis, antennis pedibusque nigris.

Clerus ichneumoneus Fabr. *Gen. Ins. Mant.* p. 230 n. 1-2. *Spec. Ins.* I. p. 201 n. 3. *Mant. Ins.* I. p. 125 n. 3. *Ent. Syst. emend.* I. p. 206 n. 3. *Syst. El.* I. p. 280 n. 3. Herbst Käfer VII. p. 212. 6. Oliv. *Encycl. méth.* VI. p. 13 n. 3. *Ent.* IV. 76 p. 13 n. 15 Pl. 1 f. 15.

Attelabus ichneumoneus Linn. *S. N.* ed. Gmel. I. 4 p. 1811 n. 21.

Clerus rufus Oliv. *Encycl. méth.* VI. p. 13 n. 5. *Ent.* IV. 76 p. 14 n. 16 Pl. 1 fig. 16.

Aus Nord-Amerika.

Belongs in Enoclerus (1917)

15. *Clerus lunatus*

Cl. rufus, abdomine pedibusque nigris, elytris ante apicem nigris, fascia transversa lunata albida. long. lin. 3½-4.

Clerus lunatus Sturm Catalog 1 p. 120.

Statura omnino *Cl. ichneumonei.* Rufus sublaevis, nigricanti-pilosus. Antennae, pectoris medium, abdomen, pedes nigra. Elytra ante apicem late nigra, fascia transversa lunata ad suturam abbreviata pallida ornata.

16. *Clerus bombycinus.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. aeneus, capite thoraceque antice aureo-villosis, abdomine pedibusque rufis, elytris cupreo-sanguineis, fascia angulata media cinerea et transversa apicali flava.

Clerus bombycinus Chevrolat *Coléoptères du Mexique*, 1^e^Fascicule. Guérin *Iconographie du regne animal Insectes.* Pl. 15 fig. 13.

Vaterland: Mexiko. Aus Sendungen des Hrn. F. Deppe.

17. *Clerus scenicus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917) See No. 96, p. 305.

Cl. rufus, capite, thoracis antico abdomineque nigris; elytris nigris, lunula media apiceque albidis, basi rufis. long. lin. $3\frac{1}{2}$-4.

Statura et magnitudine *Cl. ichneumonei.* Rufus, cinereo-subvillosus, sparsim nigro-pilosus. Caput nigrum antice densius villosum, antennis basi apiceque rufis. Thorax antice niger, fascia ante apicem transversa cinerea. Pectus cum pedibus rufum. Abdomen nigrum. Scutellum rufum. Elytra nigra, basi punctata, late juxta suturam ad medium usque rufo-testacea, medio fasciata, fascia lunata ad suturam abbreviata transversa alba, apice etiam praesertim ad suturam albida, cinereo-villosa. Elytrorum pars antica rufa, linea albida plerumque terminata. Punctum etiam callosum album juxta scutellum haud raro observatur.

Aus früheren brasilischen Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

18. *Clerus versicolor.*

Belongs in Enoclerus (1917).

Cl. fulvus, abdomine, capite, thorace elytrisque, basi excepta, nigris, his lunula media apiceque griseis.

Clerus versicolor Laporte *Revue entomol.* IV. p. 45 n. 2.

Statura praecedentium. Caput nigrum, griseo-villosum, clypeo, labro, antennis palpisque rufis. Thorax tomentosus niger, postice fulvus. Pectus cum pedibus fulvum. Abdomen nigrum. Elytra tomentosa nigra,

basi usque fere ad medium punctata, fulva, fascia transversa lunata media maculaque magna apicali ad suturam adscendente griseis ornata.

Auch diese Art war in brasilischen Sendungen der angegebenen Art enthalten.

Syn. of Enoclerus versicolor Cast. (1917)

19. *Clerus jucundus n. sp.*

Cl. luteus, abdomine, capite, thorace elytrisque, basi excepta, nigris, his fascia media testacea, apice cinereis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Vix a praecedente satis distinctus, fascia elytrorum transversa recta maculaque apicali villosa cinerea solum differt. Fulvus. Caput, thorax et abdomen nigra. Caput griseo-villosum, clypeo, labro, palpis antennisque rufis. Thorax postice fulvus. Elytra ad medium usque fulva, nigra, fascia transversa media testacea maculaque magna apicis e pilis cinereis ornata.

Vaterland: Brasilien. Aus einer Virmondschen Sendung.

Belongs in Enoclerus (1917)

20. *Clerus decussatus n. sp.*

Cl. niger, thorace sanguineo, elytris lunula fasciaque albis, basi sanguineis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Statura fere *Cl. ichneumonei*, paullo tamen angustior. Niger. Caput punctatum, antennis apice palpisque rufis. Thorax sanguineus, nigro-pilosus. Pectus abdomenque punctata, nigra. Segmenta ventralia apice sanguinea. Tarsi rufi. Scutellum nigrum. Elytra basi punctata, a margine ad suturam ad medium usque oblique rufo-sanguinea, dein nigra, lunula media suturam versus descendente fasciaque ante apicem abbreviata adscendente albis ornata.

Von Mexiko; aus einer Sendung des Hrn. Deppe.

Belongs in Enoclerus (1917)

21. *Clerus varius n. sp.*

Cl. rufus, thorace cingulis duabus flavis, nigro-marginatis, elytris nigris, fasciis maculisque flavis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Statura fere *Cl. formicarii*. Rufo-testaceus. Mandibulae apice nigrae. Thorax ante basin et versus apicem transversim impressus, cingulis, po-

stico macula laterali aucto, nigris, basi apiceque flavus. Scutellum testaceum. Elytra nigro-cyanea, punctata, scabra, fasciis duabus, altera annulari angulata baseos, altera obliqua undata infra medium maculisque totidem, transversa media et rotundata minori in apice, flavis.

Ein einzelnes Exemplar aus einer Sammlung Mexikanischer Insecten.

22. *Clerus bicinctus n. sp.*

Belongs in Enoclerus
Is a variety of nigrocinctus Klug (1917).

Cl. rufus, elytris fasciis duabus, pectore pedibusque nigris. long. lin. 3.

Cl. nigro-cincto proximus. Laete rufus, sparsim nigro-pilosus. Antennae apice nigricantes. Scutellum nigrum. Elytra punctata, fasciis duabus transversis rectis, altera pone basin altera ante apicem nigris. Pectus pedesque nigra.

Aus Mexikanischen Sendungen des Hrn. Deppe.

23. *Clerus zonatus.*

Syn. of
Enoclerus abdominalis Cher.
(1917).

Cl. niger, abdomine elytrisque rubris, his basi fasciaque nigris.

Clerus abdominalis Chevrolat *Coléopt. du Mexique* 1e Fascicule.

Magnitudine fere et statura *Cl. mutillarii.* Niger, nigro-pilosus. Caput et thorax subtiliter punctata. Scutellum nigrum. Elytra obsolete rugosa, laete rubra, fasciis duabus, altera baseos, altera pone medium nigris. Abdomen rufum.

Aus einer auf Veranlassung des Hrn. Generalconsul Koppe zusammengebrachten Sammlung Mexikanischer Insecten.

Die dieser Art von Chevrolat gegebene Benennung hat, da unter demselben Nahmen früher schon eine ostindische Art von Germar beschrieben worden ist, nicht beibehalten werden können.

24. *Clerus viduus n. sp.*

Belongs in
Enoclerus (1917).

Cl. aeneus, cinereo-micans, elytris fasciis duabus nigris, pectore, abdomine pedibusque posticis rufis. long. lin. 5.

Statura et magnitudine fere *Cl. mutillarii.* Obscure purpurescenti-aeneus, cinereo-villosus, sparsim nigro-pilosus. Antennae articulo primo supra, palpi ultimo testaceis. Thorax punctatus, fascia transversa media obscuriore. Elytra punctata, obsolete granulata, fasciis duabus, altera pone basin, altera infra medium, ad suturam abbreviatis, nigris. Pectus abdomenque rufa. Pedes nigri, intermediorum femoribus supra, posticorum totis cum tibiis rufis.

Vaterland: Mexiko. Erhalten aus einer vom damaligen dortigen Generalconsul Hrn. Koppe veranstalteten Sammlung.

Belongs in Enoclerus (1917)

25. *Clerus moestus n. sp.*

Cl. ater, elytris apice cinereis, abdomine rubro. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Minor praecedente, cui affinis. Niger, abdomine coccineo. Frons cinereo-villosa. Thorax confertim punctatus, atro-pilosus. Elytra punctata, sparsim granulata, atro-, infra medium usque ad apicem, praesertim ad suturam, cinereo-villosa, pilis albidis intermixtis. Pedes albido-pilosi.

Von Mexico; aus einer dem Kön. Museum überlassenen Sammlung des Hrn. Carl Ehrenberg.

Belongs in Enoclerus (1917)

26. *Clerus sphegeus.*

Cl. nigro-aeneus, fronte elytrorumque fascia cinereis, abdomine rufo.

Clerus sphegeus Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 125 n. 4. *Entom. syst. emend.* I. p. 207 n. 4. *Syst. Eleuth.* I. p. 280 n. 4. Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 12 n. 14 Pl. 1 f. 14. *Enc. méth.* IV. p. 13 n. 4. Herbst Käfer VII. p. 212 n. 7.

Attelabus sphegeus Linn. *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 22.

Cl. mutillario parum angustior. Nigro-purpurascenti-aeneus. Caput punctatum, antennis palpisque nigris, fronte dense cinereo-villosa. Thorax punctatus, nigro-, lateribus cinereo-pilosus. Elytra punctata, obsolete granulata, sparsim nigro-, apice densius cinereo-pilosa, fascia transversa undata cinerea media ornata. Abdomen coccineum. Pedes cinereo-pilosi.

Von den Rocky Mountains. Aus einer Sendung des Hrn. Wellcox in New-York.

27. *Clerus arachnodes n. sp.*

Belongs in Enoclerus
Is a variety of sphegeus Fab. (1917).

Cl. fusco-aeneus, elytris fascia cinerea, abdomine rubro, pedibus sanguineis. long. lin. 5.

A praecedente, cui affinis, praesertim statura minore pedibusque obscure sanguineis differt. Fusco-aeneus. Caput punctatum, labro mandibulisque ferrugineis apice nigris, fronte cinereo-villosa. Thorax punctatus, nigro-pilosus. Elytra punctata, sparsim scabra, nigro-pilosa, fascia transversa media cinerea ornata. Pedes obscure sanguinei, tarsis obscurioribus. Abdomen coccineum.

Aus einer hier angekauften Sammluug Mexikanischer Insecten.

28. *Clerus luscus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. nigro-aeneus, abdomine rubro elytris apice cinereis, macula media albida. long. lin 6.

Statura et magnitudine *Cl. mutillarii.* Obscure nigro-aeneus, nigro-cinereoque-pilosus. Caput et thorax punctata, fronte cinereo-villosa, ore antennisque nigris. Elytra subpunctato-striata subscabra, apice late cinereo-villosa, macula magna rotundata media eburnea notata. Abdomen coccineum.

Aus derselben Mexikanischen Sammlung, jedoch nur einmal vorhanden.

29. *Clerus mexicanus.*

Belongs in Enoclerus (1917).

Cl. niger, capite thoracisque antico fulvo-tomentosis, elytris macula media albida, apice cinereis, abdomine rubro.

Clerus mexicanus Laporte *revue entomol.* IV. p. 44 n. 1.

Affinis praecedenti, at minor. Niger. Caput dense fulvo-tomentosum, antennis apice palpisque fuscis. Thorax punctatus, antice fulvo-tomentosus, postice sparsim pilosus. Scutellum testaceo-tomentosum. Elytra basi bituberculata scabra, tunc vage at profundius, infra medium subtiliter confertim punctata, apice late griseo-villosa, macula magna ad suturam ab-

breviata transversa eburnea ornata. Pectus cinereo-holosericeum. Abdomen coccineum.

Vaterland: Mexiko. Von Hrn. F. Deppe nur einmal gefunden.

Belongs in Enoclerus (1917)

30. *Clerus annulatus.*

Cl. niger, elytris basi maculaque magna rotundata pone medium pallidis, apice cinereis.

Clerus annulatus Eschscholtz Entomographien p. 50 n. 26.

Vaterland: Brasilien. Zwei Exemplare von sehr verschiedener Gröfse bewahrt die hiesige Sammlung aus Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

Belongs in Enoclerus (1917).

31. *Clerus mysticus n. sp.*

Cl. niger, elytris basi albidis, oblique transversim nigro-bifasciatis, apice cinereis, litura albida. long. lin. 4.

Statura et magnitudine *Cl. ichneumonei.* Niger. Caput, pectus, abdomen, pedes cinereo-pubescentia. Thorax nigro-pilosus. Elytra ad medium usque pallida, sutura, fascia baseos ab humeris ad suturam oblique descendente abbreviata lunulaque obsoleta infera nigris, apice late cinerea, litura pallida.

Vaterland: Brasilien; aus Virmond's Sammlung.

Belongs in Enoclerus (1917)

32. *Clerus phaleratus n. sp.*

Cl. niger, antennis pedibusque rufis, elytris macula longitudinali baseos, fasciis duabus ad suturam confluentibus ante et pone medium apiceque testaceis. long. lin. 4.

Praecedentibus affinis. Niger, nigro-villosus. Caput labro, palpis antennisque rufis. Pedes rufi. Elytra punctata, macula longitudinali media baseos fasciisque duabus, infra basin et pone medium transversis ad suturam confluentibus testaceis ornata, apice testacea cinereo-pilosa.

Vaterland: Brasilien; nur einmal aus einer Sendung des verstorbenen Sellow von Salto grande vorhanden.

33. *Clerus ruficollis.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. niger, capite thoraceque ruis, elytris annulo baseos, fascia transversa media et obliqua pone apicem flavis.

Clerus ruficollis Laporte *revue entom.* IV. p. 45 n. 5.

Magnitudine et statura *Cl. formicarii.* Pectus, abdomen pedesque nigra. Caput rufum, mandibulis apice antennisque nigris. Thorax punctatus rufus, margine antico late nigro. Scutellum nigrum. Elytra punctata, nigro-violacea, fasciis angustis tribus, circulari baseos, transversa media et a margine ad suturam adscendente obliqua pone apicem flavis.

Vaterland: Cajenne. Von Hrn. L. Buquet in Paris als *Clerus histrio* Dej. erhalten.

34. *Clerus laetus n. sp.*

Belongs in Enoclerus.

abruptus Lec. 1858

~~is a variety of abruptus Lec.~~ (1917).

Cl. niger, macula rotundata baseos fasciaque lunata media albidis (s. rubris), apice cinereis. long. lin. $3\frac{1}{2}$-4.

Statura *Cl. ichneumonei.* Niger, cinereo-villosus, sparsim nigro-pilosus. Elytra, apice densius cinerea, macula rotundata baseos fasciaque lunata oblique transversa suturam non attingente media albidis seu coccineis ornata.

Aus verschiedenen Mexikanischen Sendungen.

35. *Clerus signatus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917).

Cl. aeneus, elytris apice cinereis, pone medium fascia abbreviata utrinque dilatata pallida. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Corpus viridi-aeneum. Caput punctatum, pilosum, palpis antennisque nigris. Thorax punctatus, nigro-pilosus. Elytra, praesertim infra basin et ad latera purpurascentia, sparsim punctata et pilosa, apice cinereo-villosa, pone medium fascia ad suturam abbreviata seu macula transversa medio coarctata, utrinque dilatata et fere securiformi ornata. Pedes aenei, tarsis subtus testaceis.

Aus einer Sendung des Hrn. Deppe aus Mexico. Ein einzelnes Exemplar.

Belongs in Enoclerus (1917).

36. *Clerus vulneratus n. sp.*

Cl. aeneus, elytris pone medium fascia arcuata abbreviata coccinea, apice cinereis. long. lin. 3.

Magnitudine et statura omnino praecedentis, cujus forte varietas. Corpus viridi-coerulescenti-aeneum, nigro pilosum. Caput punctatum, palpis antennisque nigris. Thorax confertim subtiliter punctatus. Elytra vage et profundius punctata, ad apicem purpurascentia, apice obsolete cinerea, macula magna coccinea laterali transversa subarcuata media ornata.

Aus Mexico. Befand sich mit der vorhergehenden Art in derselben Sendung.

Belongs in Enoclerus (1917)

37. *Clerus tibialis n. sp.*

Cl. niger, antennis apice tibiisque rufis, elytris basi pallidis, fascia obliqua abbreviata nigra, postice nigris, lunula lituraque albidis. long. lin. $2\frac{1}{2}$-3.

Statura fere praecedentium, niger, cinereo-pubescens. Caput et thorax punctata. Labrum testaceum. Antennae rufae, medio nigrae. Palpi testacei. Pedes nigri, femoribus basi tibiisque rufis. Scutellum nigrum. Elytra vage punctata, ad medium usque albida, sutura maculaque humerali obliqua suturam versus elongata et attenuata nigris, a medio ad apicem nigra, fascia pone medium transversa abbreviata subarcuata semirosea lituraque obliqua ante apicem albidis.

Aus Brasilien; von Hrn. Besecke.

Belongs in Enoclerus (1917)

38. *Clerus lepidus n. sp.*

Cl. niger, antennis palpisque testaceis, elytris lunulis duabus maculisque totidem albidis, posticis roseis. long. lin. 3.

A praecedente, cui affinis, antennis rufo-testaceis pedibusque nigris praecipue differt. Caput et thorax subtilissime punctata, nigra, cinereo-pubescentia. Pectus abdomenque nigra. Pedes nigri, tarsis subtus rufescentibus. Elytra vix punctata, nigra aut nigro-violacea, nitida, macula elongata baseos fasciaque pone medium obliqua, suturam non attingente, flavescenti-

albidis, fascia lunata infra medium maculaque apicali albidis extus aut omnino roseis ornata. — Variat fasciis elytrorum ad suturam confluentibus.

Befand sich in verschiedenen Abänderungen in Sellowschen Sendungen von Allegretto in Brasilien.

39. *Clerus pulchellus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. niger, elytris maculis duabus, lunula media lituraque apicali flavis (seu rubris). long. lin. $2\frac{1}{2}$-3.

Affinis praecedenti. Antennis nigris praecipue differt. Punctatus, niger, cinereo-pubescens. Palpi testacei. Elytra macula rotundata baseos, transversa elongata seu fascia utrinque abbreviata infra basin, fascia transversa lunata media lituraque obliqua ante apicem sulphureis, croceis seu rufis ornata.

Diese Art war in einer Virmond'schen Sammlung brasilischer Insecten mehrfach vorhanden.

40. *Clerus tarsatus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. niger, antennis tarsisque rufescentibus, elytris maculis duabus, lunula media lituraque apicali rubris. long. lin. $2\frac{3}{4}$.

A praecedente, cui simillimus, antennarum tarsorumque colore nonnisi differt. Niger, nitidus, cinereo-pubescens, sparsim nigro-pilosus. Antennae medio vix obscuriores rufae. Palpi rufi. Pedes nigri, tibiis apice tarsisque rufo-testaceis. Elytra macula rotundata baseos, elongata oblique transversa infra basin, lunula ad suturam abbreviata media fasciaque ad suturam oblique adscendente abbreviata ante apicem coccineis ornata.

Ein einzelnes Exemplar aus einer Sendung des verstorbenen Sellow von Cassapava in Bresilien.

41. *Clerus commodus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. niger, antennis pedibusque rufis, elytris maculis duabus fasciaque albidis. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Niger, cinereo-villosus. Caput punctatum, nitidum, antennis, labro palpisque rufis. Mandibulae rufae, apice nigrae. Thorax obsolete punctatus, nitidus. Pectus abdomenque densius villosa. Pedes rufi. Elytra praesertim ad basin punctata, subscabra, nigro-violacea, macula rotundata baseos, transversa s. fascia utrinque abbreviata infra basin fasciaque flexuosa ad suturam abbreviata infra medium flavescenti-albidis ornata, apice cinerea.

Ein einzelnes Exemplar aus einer Sendung des verstorbenen Sellow von Cassapava in Brasilien.

Belongs in Enoclerus (1917).

42. *Clerus comptus n. sp.*

Cl. niger, antennis, tibiis tarsisque rufis, elytris maculis duabus fasciaque flavis apice cinereis. long. lin. 3.

Affinis praecedenti. Obsolete punctatus, niger, nitidus, griseo-subvillosus. Antennae medio obscuriores rufae. Labrum rufum. Pedes nigri, tibiis tarsisque rufis. Elytra maculis duabus, altera rotundata baseos, altera elongata oblique transversa infra basin fasciaque medio attenuata ad suturam oblique descendente pone medium flavis ornata, apice cinereo-tomentosa.

Vaterland: Brasilien; vom Prof. Germar gütigst mitgetheilt.

Belongs in Enoclerus (1917)

43. *Clerus erythropus n. sp.*

Cl. niger, antennis pedibusque rufis, elytris maculis tribus fasciaque albidis. long. lin. $2\frac{1}{2}$-3.

Statura praecedentium. Vix punctatus, niger, nitidus, cinereo-pubescens. Caput antice griseo-villosum, ore antennisque rufis. Pedes rufi, tibiis extus nigricantibus. Elytra macula rotundata baseos, fascia utrinque abbreviata pone basin transversa, ad suturam oblique descendente subarcuata media et oblique adscendente brevissima suturam non attingente ante apicem pallide flavis ornata.

Vaterland: Brasilien. Von Germar sowohl als aus der Virmondschen Sammlung erhalten.

44. *Clerus notatus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917)

Cl. niger, thorace pedibusque rufis, elytris maculis duabus fasciisque totidem flavis. long. lin. 3.

Praecedentibus affinis. Caput punctatum, cinereo-pubescens, nigrum, ore antennisque rufis. Thorax vage punctatus, sparsim nigro-pilosus, rufus, margine antico medio nigro. Pectus abdomenque nigra, cinereo-pilosa. Pedes rufi. Scutellum nigrum. Elytra confertim obsolete punctata, sparsim nigro-pilosa, nigra, basi ad suturam testacea, humeris rufis, maculis rotundatis duabus, altera ponescutellari, altera apicali fasciisque transversis totidem, latiori repanda pone basin, angustiori lunata nec marginem nec suturam attingente infra medium flavis ornata.

Vaterland: Brasilien; aus einer Sendung des verstorbenen Sellow von Salto grande.

45. *Clerus interruptus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917).

Cl. niger, thorace postice pedibusque rufis, elytris marginibus testaceis, puncto baseos lunulisque duabus albidis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Differt a praecedente, cui simillimus, elytrorum margine omni, apice etiam testaceis fasciaque lunata postica marginem attingente. Caput punctatum nigrum, ore antennisque rufis. Thorax punctatus rufus, antice late niger. Pectus abdomenque nigra. Pedes rufi. Scutellum rufum. Elytra confertim punctata, nigro-picea, basi, apice suturaque late, margine tenuissime rufo-testaceis, macula rotundata parva seu puncto calloso prope scutellum fasciisque duabus, altera minori transversa ante, altera lunata infra medium ad suturam abbreviatis albidis.

Zugleich mit der vorhergehenden Art aus Brasilien erhalten.

46. *Clerus scenicus n. sp.*

Belongs in Enoclerus (1917).
See No. 17. p. 295.

Cl. niger, thorace pedibusque rufis, elytris macula baseos fasciisque duabus flavis, apice cinereis. long. lin. $2\frac{3}{4}$.

Statura praecedentium. Caput punctatum, nigro-pilosum, nigrum, ore antennisque rufis. Thorax rufus, supra nigro-lateribus cinereo-pilosus. Pectus abdomenque nigra, cinereo-pilosa. Pedes rufi, cinereo-pilosi. Scutellum nigrum. Elytra sparsim punctata, nigro-pilosa, nigra, apice cinerea, macula rotundata baseos fasciisque duabus, majori transversa ante et lunata abbreviata pone medium flavis.

Aus Brasilien. Virmond's Sammlung.

Belongs in Enoclerus (1917)

47. *Clerus pusillus n. sp.*

Cl. niger, antennis basi, ore tarsisque testaceis, elytris puncto baseos lunulisque duabus albis, apice cinerascentibus. long. lin. 2.

Statura elongata praecedentium. Niger, nitidus, sparsim nigro-pilosus. Antennae breves, basi rufo-testaceae. Mandibulae rufae, apice nigrae. Labrum et palpi rufo-testacea. Pedes tibiis apice tarsisque testaceis. Elytra apice late cinerascentia, puncto calloso baseos, litura lineari abbreviata obliqua ante lunulaque pone medium albis ornata.

Von Carthagena. Aus einer Sendung des verstorbenen Haeberlin.

Belongs in Enoclerus (1917)

48. *Clerus erythropterus n. sp.*

Cl. niger, elytris rubris. long. lin. 4.

Statura fere *Cl. thoracici.* Niger, subtus cinereo-, supra nigro-pilosus. Caput et thorax punctata. Antennae thorace longiores, articulo primo subtus testaceo. Thorax postice parum coarctatus. Scutellum nigrum. Elytra thorace plus duplo longiora, punctata, rubra, sparsim nigro-pilosa.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus Virmonds Sammlung.

Belongs in Placopterus (1917)

49. *Clerus thoracicus.*

Cl. nigro-violaceus, thorace rufo, medio nigro.

Clerus thoracicus Oliv. *Entomol.* IV. n. 76 p. 18 n. 22 Pl. 2 fig. 22 *a. b.*

Vaterland: Nord-Amerika.

50. *Clerus cyanipennis n. sp.*

Belongs in Placopterus (1917)

Cl. cyaneus, thorace rufo, antice cyaneo. long. lin. 3.

Affinis *Cl. thoracico*. Nigro-cyaneus, nigro-pilosus. Caput punctatum, ore antennisque nigris. Thorax brevis, basi parum coarctatus, punctatus, rufus, postice vix, antice late cyaneus. Elytra thorace plus duplo longiora, confertim punctata, laete cyanea.

Vaterland: Mexiko. Aus einer Sendung des Hrn. C. Ehrenberg.

d. Im Scheitel entfernte, nach unten ausgerandete Augen; Fühler von der Länge des Halsschildes mit erweiterten und zusammengedrückten drei Endgliedern; beilförmiges Endglied der Lippentaster; unten stumpf gezahnte Klauen; Fufsglieder von ungleicher Länge, das letzte so lang als die beiden vorhergehenden zusammengenommen; die Oberlippe ausgerandet; unter den Deckschilden Flügel. (*Notoxus* ähnlich gestaltet, verlängert und flach gedrückt).

51. *Clerus intricatus n. sp.*

Belongs in Eleale (1917)

Cl. elongatus, subdepressus, violaceo-niger, elytris transversim rugosis, reticulatis, nigris, scutello albo, antennis apice rufis. long. lin. 6.

Elongatus, planus, violaceo-niger, subtus nigro-violaceus, albo-villosus, supra sparsim nigro-pilosus. Caput confertim punctatum, palpis antennisque thorace longioribus nigris, horum articulo octavo antice, nono, decimo et undecimo totis rufis. Thorax cylindricus, transversim rugosus, ad apicem obsolete transversim impressus. Scutellum, pleurae femorumque posticorum basis densius albo-villosa. Elytra thorace triplo fere longiora, punctis magnis impressis transversim confluentibus reticulata, nigra, ad apicem nigro-aenea.

Ein einzelnes Exemplar aus einer schätzbaren Sendung des Herrn Schayer von van Diemens Land.

e. Im Scheitel entfernte, unten wenig ausgerandete Augen; Fühler von der Länge des Halsschildes, die letzten Glieder breiter; letztes Glied der Lippentaster queer beilförmig; Klauen einfach; Fufsglieder von fast gleicher Länge; Oberlippe ausgerandet; Flügel unter den Deckschilden. (Die hierher gehörenden Arten haben zum Theil die sehr verlängerte Gestalt der *Notoxus*, daher sie auch mit ihnen verwechselt worden sind.)

Belongs in Allonyx (1917)

52. *Clerus quadrimaculatus.*

Cl. niger, thorace rubro, elytris maculis duabus albis.

Attelabus quadrimaculatus Schall. Abhandl. d. Hall. Naturf. G. I. p. 288. Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. IV. p. 1811 n. 24.

Clerus quadrimaculatus Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 125 n. 7. *Ent. syst emend.* I. p. 207 n. 7. *Syst. El.* I. p. 281 n. 8. Panz. *Fn. Ins.* XLIII. 15. Deutschl. Insectenfauna p. 85 n. 3. Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 137 n. 4. Herbst Käf. VII. p. 213 n. 9. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 36 n. 4.

Im nördlichen Deutschland; seit vielen Jahren in hiesiger Gegend nur einzeln zu finden, früher, auf jetzt cultivirten Stellen an jungen Kiefern in den Spalten der Rinde, nicht selten.

Belongs in Thanasimus (1917)

53. *Clerus abdominalis.*

Cl. piceo-niger, coleoptris fascia transversa media maculaque postica communi testaceis.

Clerus abdominalis Megerle. Germar *Coleopterorum species* p. 80 n. 138.

Vaterland: Bengalen.

Belongs in Cyponyx (1917).

54. *Clerus indicus.*

Cl. testaceus, capite thoraceque rufo-piceis, elytris punctatis, rufescenti-variegatis.

Notoxus indicus Fabr. *Ent. syst.* Tom. IV. App. p. 444 n. 4-5. *Syst. Eleuth.* I. p. 288 n. 4.

Die in der Sammlung vorhandenen Exemplare wurden von Hrn. Geh. Rath Lichtenstein vom Kap mitgebracht.

Syn of Cyponyx chinensis Fab (1917)

55. *Clerus marmoratus.*

Cl. piceus, elytris basi punctatis, albido-variegatis, fascia dentata infra medium lituraque ante apicem transversis albidis. long. lin. 5-6.

Notoxus marmoratus Dej. *Cat. des Coléopt.* 3^e^Ed. p. 126.

Statura fere *Opili mollis.* Caput magnum, obsolete rugosum, parce griseo-pilosum, nigro-piceum, labro, palpis antennisque rufo-testaceis. Thorax depressus, lateribus rotundatus, postice coarctatus, obsolete rugosus, griseo-pilosus, nigro piceus, aeneo nitidus, antice ferrugineus. Pectus sparsim punctatum, piceum. Pedes picei, griseo-pilosi, femoribus apice, tibiis tarsisque rufo-piceis. Abdomen rufo-piceum, segmentis apice testaceis. Scutellum piceum. Elytra ultra medium testaceo-albida, subseriatim excavato-punctata, maculis sparsis, partim cum punctis confluentibus, piceis variegata, infra medium pone fasciam transversam dentatam albidam picea, litura lineari transversa subflexuosa ad suturam abbreviata testacea notata.

Vom Kap; aus Sendungen des Hrn. Krebs.

56. *Clerus mitis n. sp.*

Belongs in Cyponyx (1917).

Cl. testaceus, capite nigro, thorace rufo-testaceo, elytris fuscescentibus, basi maculisque duabus ad marginem testaceis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Notoxo molli simillimus ejusdemque omnino staturae et magnitudinis, at hujus generis. Caput confertim punctatum, nigro-piceum, labro, palpis antennisque testaceis. Thorax sat confertim et distincte punctatus, ante apicem obsolete transversim impressus, rufo-testaceus. Scutellum, pectus, abdomen testacea. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis basi fuscescentibus. Elytra ultra medium punctato-striata, basi testacea, macula marginali infra humeros elongata ferruginea, tunc fuscescentia maculis duabus marginalibus, majori subquadrata pone medium, minori, marginem externum haud attingente rotundata pone apicem, testaceis.

Von Hrn. Geh. Rath Dr. Lichtenstein am Kap entdeckt und in einem einzelnen Exemplar vorhanden.

f. Im Scheitel entfernte unten ausgerandete Augen; Fühler von der Länge des Halsschildes mit stärkeren Endgliedern; letztes Glied der Lippentaster flachgedrückt mit verdickter abgestutzter Spitze und fast beilförmig; Klauen einfach; das letzte Fufsglied so lang als die übrigen zusammengenommen; Oberlippe ausgerandet; Flügel unter den Deckschilden (*Thaneroclerus* Lefebvre Spin.).

Belongs in Xenodosus (1917)

57. *Clerus sanguineus.*

Cl. ferrugineus, capite thoraceque confertim punctatis, fusco-pilosis, elytris impresso-punctatis, sanguineis.

Clerus sanguineus Say *Descr. of new North American Coleopterous Insects* in *Boston Journal of Nat. History* Vol. I. p. 162 n. 2.

Statura fere *Cl. quadrimaculati.* Thorax postice parum coarctatus, dorso impressus. Elytra dorso plana, sat confertim, versus apicem obsolete punctata. Abdomen rufo-testaceum. Pedes rufo-ferruginei, femoribus obscurioribus.

Vaterland: Nord-Amerika; befand sich sowohl in der Hoffmannseggschen als Knochschen Sammlung. Auch Lefebvre erwähnt diese Art bei Beschreibung des *Cl. Buquetii.*

Belongs in Thaneroclerus (1917)

58. *Clerus Buquetii.*

Cl. elongatus, sat confertim punctatus, rufus, capite thoraceque obscurioribus.

Clerus Buquet Lefebvre in *Annales de la Société entomologique de France* IV. p. 582 Pl. XVI. f. 4.

Statura angustiore, capite thoraceque minus confertim punctatis, elytrorum punctis minoribus piliferis a praecedente, cui affinis praecipue differt.

Das Vaterland scheint Ostindien zu sein. Der Sammlung wurde diese Art von Hrn. Germar in Halle gütigst überlassen.

Belongs in Thaneroclerus (1917)

59. *Clerus dermestoides n. sp.*

Cl. elongatus, ferrugineus, capite thoraceque subtiliter, elytris rude punctatis. long. lin. 2.

Praecedente minor, vix tamen angustior. Rufo-ferrugineus. Caput et thorax subtiliter punctata. Elytra basi rude ad apicem subtilissime punctata. Pedes rufo-testacei.

Im glücklichen Arabien von Ehrenberg entdeckt.

g. Im Scheitel entfernte unten ausgerandete Augen; Fühler von der Länge des Halsschildes mit erweiterten drei letzten Gliedern und verlängertem Endglied; queer gezogenes beilförmiges Endglied der Lippentaster; Klauen einfach; die Fufsglieder so ziemlich von gleicher Länge; Oberlippe stark ausgerandet; keine Flügel. (Der Kopf ist ungewöhnlich grofs, hinten breit, fast viereckig, wie bei *Cylidrus: Pezoporus* N. G.)

60. *Clerus coarctatus n. sp.*

Syn of *Dozocolletus oblongus* Chev. (1917)

Tab. I. fig. 3.

Cl. thorace punctato, postice angustato, niger, elytris punctato-striatis, basi attenuatis, linea humerali, fascia transversa media maculaque postica albis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Niger, cinereo-pubescens. Caput confertim punctatum, magnum, labro, palpis antennisque ferrugineis, his basi testaceis. Thorax confertim punctatus, postice coarctatus. Elytra thorace plus duplo longiora, antice valde attenuata, punctato-striata, macula humerali appendiculata baseos, fascia recta transversa suturam non attingente media maculaque elongata suturam versus oblique adscendente ante apicem albis.

Ein einzelnes Exemplar dieser ausgezeichnet gebildeten Art fand sich in einer Sendung des Hrn. Krebs aus dem Kaffernlande.

h. Sehr entfernte, seitwärts vortretende, gerundete Augen; die Fühler nicht kürzer als das Halsschild mit erweiterten Endgliedern; queer gezogenes beilförmiges Endglied der Lippentaster; Klauen einfach; Oberlippe ausgerandet (Gattung *Lemidia* Spin., *Hydnocera* Newm.).

61. *Clerus nitens.*

Belongs in *Lemidia* (1917).

Tab. II. fig. 8.

Cl. nigerrimus, nitidus, capite antice flavo, antennis, pedibus abdomineque testaceis, elytris linea baseos utrinque reflexa fasciisque duabus flavis.

Hydnocera nitens Newman *the Entomologist* I. p. 36.

Von van Diemens Land. Durch Hrn. Westwood Güte.

i. Sehr entfernte, seitwärts vortretende grofse, eirunde Augen; Fühler nicht länger als der Kopf, zehngliedrig, mit knopfförmigem Endgliede; queer gezogenes beilförmiges Endglied der Lippentaster; Oberlippe vortretend, abgestutzt und nicht ausgerandet; Sohlenfortsätze an sämmtlichen Beinen (Gattung *Hydnocera* Newman, *Phyllobaenus* Dejean).

a. Klauen unten gezahnt.

Belongs in Hydnocera (1917)

62. *Clerus humeralis.*

Cl. niger, antennis humerisque testaceis.

Clerus humeralis Say *Descriptions of Coleopterous Insects* in *Journal of the academy of natural Sciences of Philadelphia* Vol. III. P. I. p. 192 n. 4. Germar *Coleopterorum Species novae* p. 80 n. 137.

Hydnocera humeralis Newman *Descriptions of Some new species of Coleopterous Insects* in *London Mag. of nat. Hist.* New Series p. 362 n. 1.

Caput et thorax subtilissime punctata, griseo-pilosa. Elytra confertim punctata, nigro-violacea. Pedes antici tibiis tarsisque testaceis.

Unter allen Arten dieser gröfstentheils aus Nord-Amerikanischen Arten bestehenden Gattung die gewöhnlichste.

Belongs in Hydnocera (1917)

63. *Clerus basalis n. sp.*

Cl. niger, thorace elytrorumque basi rufis. long. lin. $2\frac{3}{4}$.

Linearis, rufus. Caput laeve, nigrum, ore antennisque rufis. Thorax cylindricus, laevis, basi apiceque transversim impressus. Pedes antici rufi, tibiis extus tarsisque fuscis, his basi albis, posteriores nigri, tarsis basi testaceis, femoribus basi, coxis geniculisque rufis. Abdomen apice nigrum. Elytra thorace triplo fere longiora, crebre punctata, nigra, basi rufa.

Vom Reisenden Moritz im Thale von Aragua einigemal gefunden.

Belongs in Hydnocera (1917)

64. *Clerus attenuatus n. sp.*

Tab. I. fig. 4.

Cl. niger, thorace femoribusque testaceis, elytris albidis, margine maculisque duabus marginalibus nigris. long. lin. 3.

Elongatus, sparsim pilosus. Caput vix punctatum, inter oculos obsolete impressum, nigro-piceum, labro palpisque testaceis. Thorax fere cylindricus, lateribus rotundatus, antice transversim impressus, postice coarctatus, rufo-testaceus, laevis. Pectus abdomenque picea. Pedes nigro-picei, femoribus elytrorum apicem haud attingentibus testaceis. Elytra thorace plus

triplo longiora, obsolete rugoso-punctata, flavescenti-albida, macula elongata humerali, subquadrata majori apicali, vitta marginali intermedia margineque nigris.

Ein einzelnes Exemplar aus einer Sendung des verstorbenen Sellow von Cassapava in Süd-Brasilien.

65. *Clerus lividus n. sp.*

Belongs in Hydnocera (1917).

Cl. fuscus, supra testaceus, elytrorum ambitu pedibusque virescentibus. long. lin. $2\frac{3}{4}$.

Valde elongatus. Caput vix punctatum, sparsim pilosum, rufo-testaceum, ore antennisque virescentibus. Thorax vix pilosus, laevis, testaceo-virens. Pectus fuscum, pedibus virescentibus. Abdomen fuscum. Elytra rugoso-punctata, testacea, ad suturam et ad latera virescentia.

Aus der nemlichen Sellowschen Sendung ein ebenfalls einzelnes Exemplar.

66. *Clerus brachypterus n. sp.*

Syn of Hydnocera verticalis Say (1917).

Cl. niger, capite toto, thorace vittis duabus luteis, pedibus elytrisque pallidis, his punctatis, abbreviatis, apice nigricantibus serratis. long. lin. 2.

Hydnocerae serratae Newman affinis videtur. Cinereo-pilosus, niger. Caput laeve, luteum, oculis nigris, antennis palpisque testaceis. Thorax cylindricus, lateribus parum rotundatus, vittis lateralibus duabus, antice latioribus coeuntibus, postice angustioribus, luteis supra ornatus. Pectus, abdomen scutellumque nigra. Pedes densius pilosi pallidi. Femora postica abdominis apicem fere attingunt, elytrorum longe superant. Elytra thorace vix duplo longiora, profunde punctata, pallide testacea, ad apicem sensim obscuriora, apice nigricantia denticulata.

Vaterland: Nord-Amerika. Ein einzelnes Exemplar der ehedem Knochschen Sammlung.

67. *Clerus suturalis n. sp.*

Syn. of Hydnocera verticalis Say (1917).

Cl. thoracis margine maculaque utrinque rufis, pedibus coleoptrisque punctatis pallidis, his litura suturali communi nigra. long. lin. 2.

Praecedentis magnitudine et statura. Pubescens niger. Caput ore antennisque pallidis, inter oculos argenteo-micans. Thorax fere cylindricus, lateribus vix rotundatus, margine antico et postico maculaque utrinque magna rotundata laterali media rufis. Scutellum apice rufum. Pedes valde ciliati, pallidi. Femora postica abdominis apicem attingunt. Elytra abdomine breviora, distincte punctata, apice obtusa, denticulata, pallida, litura suturali abbreviata nigra ornata.

Ebenfalls aus Nord-Amerika in einem einzelnen Exemplar vorhanden.

Belongs in Hydnocera (1917).

68. *Clerus tenellus n. sp.*

Cl. aeneus, antennis pedibusque testaceis, femoribus medio nigris, elytris fuscis, macula humerali testacea, pone medium pallidis, litura niveo-pilosa. long. lin. 2.

Valde attenuatus, sparsim pilosus. Caput punctatum aeneum, ore antennisque testaceis. Thorax fere cylindricus, sparsim punctatus, aeneus. Pectus abdomenque nigro-aenea. Pedes, postici elongati, testacei pilosi, femoribus medio nigris. Elytra thorace triplo fere longiora, distincte punctata, fusca, humeris rufo-testaceis, infra medium usque fere ad apicem dilutiora, lituris duabus, altera transversa angulata niveo-pilosa media, altera versus apicem producta inferiori obsoletiori pallidis ornata.

Von Mexiko; war in einer Sendung des Hrn. Deppe, jedoch nur einmal, enthalten.

β. Klauen einfach.

Belongs in Isohydnocera ? (1917)

69. *Clerus steniformis n. sp.*

Cl. elytris abbreviatis, serrulatis, niger, pedibus testaceis, femoribus posticis annulo nigro. long. lin. 2.

Statura praecedentium. Niger, cinereo-pubescens. Caput subtiliter punctatum, ore antennisque testaceis, his apice fuscis. Thorax cylindricus, confertim punctatus. Pedes elongati testacei, femoribus posticis ante apicem nigris. Elytra abdomine multo breviora, confertim punctata, apice lateribusque subtiliter serratis.

Aus einer Sellowschen Sendung von Colonia del Sacramento in Brasilien.

k. Seitwärts vortretende, grofse eirunde Augen; kurze zehngliedrige Fühler; sehr lange Lippentaster mit langgezogenem fast beilförmigem Endglied; Oberlippe vortretend abgestutzt; an den Fufsgliedern der hinteren Beine, bis zum vierten hin (denn nur drei sind vorhanden) keine Sohlenfortsätze (Gattung *Evenus* Laporte).

70. *Clerus filiformis.*

Belongs in Evenus (1917).

Tab. II. fig. 9.

Cl. luteus, elytris puncto humerali fasciaque nigris.
Evenus filiformis Laporte *revue entomologique* IV. p. 42.
Vaterland: Madagascar.

V. PTYCHOPTERUS n. g.

Wohl nur hier findet sich passende Gelegenheit zur Einschaltung einer in Hinsicht der angenommenen Gattungskennzeichen von *Clerus* wenig und nur durch nicht ganz gleich gestaltete Labialpalpen abweichenden, übrigens damit, namentlich den Arten der ersten Abtheilung, übereinstimmenden, auffallend durch eine der Familie der *Clerii* fremde Beschaffenheit der Fühler und Deckschilde, so wie ungewöhnlich dichte Behaarung des ganzen Körpers ausgezeichneten, nur einmal, so viel hier bekannt, bisher beobachteten Süd-Afrikanischen Art, als eigener und getrennten Gattung. In hiesiger Sammlung führt dieselbe den oben bemerkten Nahmen und giebt sich durch folgende Charactere bald zu erkennen. Mit *Clerus* übereinstimmend sind die Füfse fünfgliedrig mit verkürztem ersten Gliede. Die Klauen sind unten gezahnt, die Labialpalpen sehr verlängert mit länglich-dreieckigem, die Maxillarpalpen mit cylindrischem Endgliede. Die eilfgliedrigen Fühler sind schon vom dritten Gliede an zusammengedrückt, erweitert, in der Mitte am breitesten, die Glieder nur kurz, fast dachziegelartig geschichtet, das letzte dünn und gerundet. Die Augen sind hervorstehend, wenig ausgerandet. Die Oberlippe ist ziemlich tief ausgerandet, das Halsschild länglich viereckig. Die an der Spitze gemeinschaftlich gerundeten Deckschilde sind breiter als gewöhnlich, ziemlich tief gefurcht, in den Furchen queer punktirt.

Belongs in Placocerus (1917)

Ptychopterus dimidiatus n. sp.
Tab. I. fig. 5.

Pt. niger, capite thoraceque luteis, linea media nigra, elytris basi luteis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Niger, nigro-villosus. Caput supra luteum, aureo-villosum, linea brevi verticali media, ore antennisque nigris. Thorax supra luteus, aureo-villosus, linea longitudinali media nigra. Elytra thorace triplo longiora, sulcata, in sulcis transversim rugosa, ad medium usque lutea, aureo-villosa. Scutellum luteum.

Vom Kaffernlande; ein einzelnes Exemplar aus einer Krebsschen Sendung.

VI. AXINA.

Axina Kirby (*Linn. Transact.*) Perty (*Del. anim. articulat.*) Laporte, Spinola.

Genannte Gattung ist die letzte in der Reihe derer mit fünf deutlichen Fufsgliedern. Sie bildet den natürlichsten Übergang zu *Notoxus* sowohl durch ihre schmale Körperform und daher rührende grofse Ähnlichkeit als durch ihre Übereinstimmung mit *Notoxus* in Hinsicht der Gestalt der Labial- und Maxillarpalpen, indem bei beiden die Endglieder beilförmig sind. Auch sind die Klauen einfach. Die Fühler sind übrigens eilfgliedrig, vom vierten Gliede an gesägt, wobei das zweite nur kurz ist. Die Fufsglieder bis zum Klauengliede hin sind von gleicher Länge, die Augen grofs, in der Mitte sehr genähert, unten wenig ausgerandet und stark gegittert.

Axina analis.

A. testacea, thoracis lateribus, elytrorum margine, macula laterali media fasciaque oblique transversa ante apicem piceis, pedibus piceis, tibiis apice tarsisque rufis.

Axina analis Kirby *Century of Insects in transactions of the Linnean Society* XII. p. 391 n. 21 Pl. XXI. fig. 6. Name stands (1917).

Axina rufitarsis Perty *Delectus animalium articulat.* p. 30 Tab. VI. fig. 16.

In Brasilien, doch wie es scheint, nicht häufig, anzutreffen. *Axina rufitarsatis* Perty scheint von *analis* Kirby nicht verschieden zu sein.

VII. OPILUS.

Attelabus Linn.

Clerus Geoffroy, De Geer, Ol., Herbst, Illiger, Marsham, Schreibers, Charpentier.

Notoxus Fabr., Panzer, Paykull, Gyllenhal, Sturm, Laporte, Spinola.

Opilus Latr., Leach, Stephens, Curtis, Shuckard.

Platyclerus Spin.

Trogodendron Guérin, Spin.

Bei *Opilus* ist bereits das erste Fufsglied so beinah gänzlich verschwunden, dafs nur vier Fufsglieder deutlich sichtbar sind. Die Körperform ist ziemlich, doch nicht ohne Ausnahme, beständig, fast immer verlängert, zuweilen auch breiter und der Rücken flach, nur selten einigermafsen wie bei *Trichodes* gewölbt, daher auch einige wirkliche *Clerus* der dritten Abtheilung bisher fast allgemein zu *Opilus* gezählt worden sind. Aufser der Fufsgliederzahl zeichnet genannte Gattung durch die Fühler sich aus, deren eilf Glieder, wenn auch deutlich abgesetzt, doch nach der Spitze hin mehrentheils gar nicht, oder unmerklich, sehr selten erheblich erweitert sind. Endlich sind die Klauen einfach, die Augen grofs, vorstehend, stark gegittert, unten wenig ausgerandet, Lefze und Ligula ausgerandet, die Palpen gleich lang und die Maxillar- sowohl als Labialpalpen mit beilförmigem Endgliede. Nur bei einer Art, *O. porcatus*, machen die Maxillarpalpen mit cylindrischem Endgliede eine bemerkenswerthe Ausnahme. Die membranösen Anhänge an den Sohlen sind in der Regel zweilappig, doch bei einigen Neuholländischen Arten auch ganz. Die Arten von Madagascar sind es hauptsäch-

lich, welche durch erweiterte Endglieder der Fühler sich auszeichnen, doch weichen auch ein paar andere Arten darin ab, dafs das letzte Glied der Fühler sehr verlängert, ja mehr wie doppelt so lang als eins der übrigen ist.

Latreille's Gattungsbenennung *Opilo* oder *Opilus* ist deswegen von mir gewählt und dem üblicheren Fabricischen Nahmen *Notoxus* vorgezogen worden, weil durch letzteren schon im J. 1762 der *N. monoceros* von Geoffroy, indem der *N. mollis* sich unter *Clerus* befindet, ausdrücklich und sehr passend bezeichnet worden ist, daher wohl unbezweifelt nur allein für *N. monoceros* und die verwandten Formen der Nahme *Notoxus* auch ferner gelten kann.

a. Gleichmäfsig verlaufende dünne Fühler; Labialpalpen mit beilförmigem, Maxillarpalpen mit cylindrischem Endgliede; Sohlenfortsätze ungetheilt.

Belongs in Eunatalis (1917).

1. *Opilus porcatus.*

O. thorace lateribus rugoso, elytris punctato-striatis, piceus, immaculatus. long. lin. 6-11.

Notoxus porcatus Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 127 n. 1. *Ent. syst.* I. p. 210 n. 1. *Syst. Eleuth.* I. p. 287 n. 1. Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1813 n. 1. Boisduval *Faune entom. de l'Oceanie* p. 141 n. 4.

Clerus porcatus Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 14 n. 17 Pl. 2 f. 17. *Enc. méth.* VI. p. 14 n. 8.

Befand sich in allen Sendungen des Hrn. Schayer von van Diemen's Land. Ändert sowohl in der Gröfse als hinsichtlich der Färbung ab, die entweder überall oder nur in der Mitte der Deckschilde heller ist, so dafs in letzterem Fall eine ziemlich breite Queerbinde sich bildet.

b. Gleichmäfsige dünne Fühler; die Endglieder sämmtlicher Palpen beilförmig; Sohlenansätze zweilappig.

Name stands (1917)

2. *Opilus mollis.*

O. villosus, fuscus, capite thoraceque impresso-punctatis, elytris remote, apice obsolete, punctato-striatis, his litura oblique transversa interrupta baseos, fascia transversa media apiceque testaceis, femoribus basi testaceis, pectore abdomineque rufis.

Attelabus mollis Linn. *Syst. Nat.* ed. X. I. p. 388 n. 8 ed. XII. I. 2 p. 621 n. 11. *Fn. Suec. ed. altera* p. 186 n. 642. *Natuurlyke Hist. etc. de Insekten* IX. p. 514 n. 8. Naturs. v. Müller V. 1 p. 247 n. 11. Poda *Ins. Mus. Graec.* p. 31 n. 3. O. F. Müller *Zool. Dan. prodr.* p. 95 n. 1078. Göze entom. Beitr. I. p. 420 n. 11. Laicharting Verz. d. Tyroler Ins. I. p. 246 n. 3. Harrer Beschr. I. p. 235 n. 395. Borowski Naturg. d. Thierr. VI. p. 119 n. 6 Tab. XI. f. 5. Martyn *Entomol. angl.* Tab. 23 f. 7. Villers *Entomol.* I. p. 220 n. 8. Uddmann *Diss.* p. 15 n. 28 Tab. I fig. 9 *Curculio.*

Clerus Geoffroy *Hist. des Ins.* I. p. 305 n. 3. Schaeff. *Icon. Ins.* I. Tab. 60 fig. 2 Tab. 86 f. 5.

Clerus fusco-fasciatus De Geer *Mém.* V. p. 159 n. 2 Pl. 5 fig. 6.

Clerus cruciger Fourcroy *Entom. paris.* I. p. 135 n. 3.

Notoxus mollis Fabr. *Syst. ent.* p. 158 n. 1. *Spec. Ins.* I. p. 203 n. 1. *Mant. Ins.* I. p. 127 n. 3. *Ent. Syst.* I. p. 211 n. 5. *Syst. Eleuth.* I. p. 287 n. 3. Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1813 n. 3. Römer *Gen. Ins.* p. 45 n. 44 Tab. 34 fig. 21. Panzer *Fn. Ins.* V. Tab. 5. Deutschl. Ins. 1795 p. 87 n. 3. Paykull *Fn. Suec.* I. p. 248 n. 1. Cederhielm *Fn. Ingr. Prodr.* p. 34 n. 105. Walckenaer *Faune paris.* I. p. 79 n. 1. Gyllenhal *Ins. Suec.* I. p. 312 n. 1. Voet *Col.* (übers. v. Panzer) IV. p. 75 Tab. 41 fig. β. 3. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 14 n. 1 Tab. 229 fig. *a.*

Dermestes mollis Schrank *Enum. ins. austr.* p. 22 n. 37.

Clerus mollis Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 10 n. 10 Pl. 1 fig. 10. *Encycl. méth.* VI. p. 17 n. 20. Herbst Käfer VII. p. 210 n. 4 Taf. 109 f. 4. Schrank *Fn. boica* I. 2 p. 515 n. 593. Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 285 n. 5. Marsham *Entom. brit.* I. p. 322 n. 2. Donovan *the nat. hist. of British Ins.* Vol. XII. p. 49 Pl. 411 fig. 1.

Opilus mollis Latr. *Hist. nat.* IX. p. 149 n. 1 Pl. 77 fig. 3. *Gen. Cr. et Ins.* I. p. 272 n. 1. Guérin *Dictionnaire classique d'Hist. nat.* XII. p. 247 Leach *the Edinb. Encycl.* IX. p. 88 n. 1. Samouelle *the Entom. usef. comp.* p. 166 Pl. 12 fig. 1. Stephens *Syst. catal.* p. 138 n. 1401. *Illustr. of Brit. ent. Mand.* III. p. 323 n. 1. *Manual of Brit. Col.* p. 197 n. 1563. Shuckard *the British Colcoptera* Pl. 52 fig. 3.

Überall in Europa, oft auch in Häusern. Ist in Hinsicht auf Gröfse und Färbung manchen Abänderungen unterworfen. Eine Beschreibung und

Abbildung der Larve hat Waterhouse in den *Transact. of the entom. Society of London* (Vol. I. n. 30 Pl. V. fig. 1) gegeben.

Name stands (1917)

3. *Opilus domesticus.*

O. villosus fuscus, capite thoraceque confertim punctatis, elytris punctato-striatis, macula humerali, fascia transversa media apiceque, femoribus basi, pectore abdomineque testaceis.

Notoxus domesticus Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 16 n. 2 Tab. 229 fig. *n.*

Lebt wie der *O. mollis.* In der Sammlung finden sich besonders Exemplare aus dem südlichen Europa, aus Österreich von Ziegler als *N. subfasciatus*, ferner aus Italien, Sicilien, Portugal.

Name stands (1917)

4. *Opilus pallidus.*

O. pallidus, thorace lateribus subpunctato, elytris vix punctato-striatis, macula infra medium testacea obsoleta.

Clerus pallidus Ol. *Ent.* IV. 76 p. 11 n. 11 Pl. 1 f. 11. *Encycl. méth.* VI. p. 17 n. 21.

Notoxus pallidus Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 18 n. 3.

Lebt im südlichern Deutschland und übrigen Europa. Exemplare aus Italien erhielt die Sammlung von Cristofori unter der Benennung *N. centromaculatus.*

Es folgen vor dem *O. univittatus* noch drei vermuthlich nur wegen ihrer Ähnlichkeit mit dem *Tillus unifasciatus* bisher unbeachtet gebliebene Europäische Arten.

Name stands (1917).

5. *Opilus taeniatus n. sp.*

O. niger, elytris ad medium usque rufis, fascia postica transversa alba. long. lin. 3-4.

Statura *O. mollis.* Villosus, niger. Caput obsolete punctatum, inter oculos subimpressum, labro, palpis antennisque rufis. Thorax postice parum coarctatus, antice supra transversim impressus. Scutellum nigrum. Pec-

tus abdomenque picea. Pedes nigri, tarsis subtus testaceis. Elytra infra medium transversim albo-fasciata, fascia sublunata, ad suturam angustata, abbreviata, ad lunulam usque punctato-striata, ad medium usque rufa.

Diese Art findet sich um Ragusa und wurde von Parreifs als *Tillus transversalis*, von Dahl unter dem nicht passenden Nahmen *N. flavicornis* Ziegler versendet.

6. *Opilus thoracicus n. sp.*

Belongs as a variety of Taeniatus Klug (1917)

O. niger, thorace pectoreque totis, elytris ad medium usque rufis, his fascia infera transversa alba. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Differt a praecedente, cui affinis, thorace pectoreque rufis. Villosus niger. Caput obsolete punctatum, antice subimpressum, labro palpisque rufis. Antennae articulis sex prioribus rufis, reliquis nigris. Thorax obsolete rugosus, dorso planus, antice transversim impressus. Scutellum rufum. Abdomen piceum. Pedes picei, coxis rufis, tarsis subtus testaceis. Elytra nigra, fascia infra medium transversa ad suturam abbreviata alba, ad fasciam usque punctato-striata, punctis magnis impressis, ad medium usque rufa.

Aus Macedonien; unter dem angeführten Nahmen vom Professor Frivaldsky erhalten.

7. *Opilus frontalis n. sp.*

Belongs as a variety of Taeniatus Klug (1917)

O. niger, capite postice, antennis thoraceque rufis, elytris basi late rufis, fascia pone medium transversa alba. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Differt a praecedente, cui simillimus, antennis totis, occipite, nec tamen pectore rufis. Villosus niger. Caput rufum, antice inter oculos nigrum, labro, palpis antennisque rufo-testaceis. Thorax scutellumque rufa. Pedes nigro-picei, tarsis subtus testaceis. Elytra omnino ut in praecedente.

Bei Constantinopel gefangen und von Hrn. Kindermann eingeschickt.

8. *Opilus univiltatus.*

Belongs in Tarsostenus (1917).

O. niger, elytris punctatis, fascia pone medium alba, antennarum basi, tibiis tarsisque ferrugineis.

Clerus unicittatus Rossi *mant. Ins.* p. 44 (ed. Ill. p. 383) n. 112. Charpentier *Horae entom.* p. 200 Tab. VI. fig. 1.

Opilus fasciatus Stephens *Catal. of Brit. Ins.* p. 138 n. 1402. *Illust. of Brit. Entom. Mand.* III. p. 324 n. 2. Curtis *British Entom.* Vol. VI. Pl. 267.

Opilus unicittatus Stephens *Man. of Brit. Coleoptera* p. 197 n. 1564.

In Italien und Illyrien doch auch in England zu Hause. Auch in einer brasilischen Sendung fand sich ein mit den Europäischen vollkommen übereinstimmendes Exemplar.

Syn of Opilus gigas Last (1917).

9. *Opilus tropicus n. sp.*

O. nigro-piceus, elytrorum macula transversa media abdomineque fulvis. long. lin. $10\frac{1}{2}$.

O. porcati magnitudine fere et statura. Nigro-piceus, testaceo-villosus. Caput transversim rugosum, labro palpisque totis, antennarum articulis tribus ultimis apice ferrugineis. Thorax sparsim punctatus, dorso impressus, abrupte canaliculatus, lateribus rotundatus. Pedes picei, plantis testaceis, fulvo-villosis. Elytra ad medium usque punctato-striata, inter strias punctata, apice irregulariter punctata, macula magna transversa media crocea ornata.

Von Sennaar. Von Hrn. Kollar in Wien unter dem angegebenen Nahmen erhalten.

Name stands (1917).

10. *Opilus cinctus n. sp.*

O. piceus, elytrorum fascia transversa media abdomineque testaceis. long. lin. 6.

Statura et magnitudine fere *O. mollis.* Piceus, testaceo-villosus. Caput obsolete rugosum, labro, palpis antennisque rufo-piceis. Thorax dorso impressus, medio canaliculatus, lateribus rotundatus, sparsim punctatus. Pedes picei, tibiis apice tarsisque rufo-piceis. Abdomen rufo-testaceum. Elytra ad medium usque punctato-striata, punctis magnis impressis, tunc irregulariter punctata, fascia transversa media testacea.

Vom Senegal; von Hrn. L. Buquet.

11. *Opilus obscurus n. sp.*

Name stands (1917).

O. piceus, elytris litura oblique transversa infra medium lutea. long. lin. $6\frac{1}{2}$.

Piceus, testaceo-villosus. Caput scabrum, labro, palpis antennisque luteis. Thorax impresso-punctatus. Pedes punctati picei, coxis tarsisque luteis. Elytra punctato-striata, punctis magnis impressis, apice transversim rugosa, infra medium litura ad marginem latiore a margine ad suturam oblique adscendente obsoleta testacea notata.

Ein von Hrn. Geh. Rath Dr. Lichtenstein von seiner Reise in Süd-Afrika mitgebrachtes einzelnes Exemplar.

c. Endglieder der Fühler doppelt so lang als eins der vorhergehenden; Palpen mit beilförmigem Endgliede; Sohlenansätze zweilappig.

12. *Opilus interruptus n. sp.*

O. piceus, thorace sanguineo, elytris basi rufis, fascia infra medium transversa alba. long. lin. $5\frac{1}{2}$.

Statura praecedentium. Caput punctatum, villosum, piceum, labro antennisque ferrugineis, antennarum articulo ultimo praecedentibus duobus longiore. Thorax sparsim punctatus, lateribus rotundatus, sanguineus, cinereo-villosus. Pectus villosum, rufum. Abdomen nigro-piceum. Pedes villosi picei, tarsis testaceis. Scutellum cinereo-villosum. Elytra dense punctato-striata, usque fere ad medium rufa, tunc nigra, fascia infra medium ad suturam abbreviata transversa albida.

Vom Senegal. Von Hrn. L. Buquet in Paris.

13. *Opilus basalis n. sp.*

Belongs in Phlococopus (1917)

O. niger, pectore abdomineque rufis, elytris basi rufis, fascia abbreviata infra medium transversa alba. long. lin. 6.

Praecedenti affinis. Caput et thorax sparsim punctata nigro-picea, griseo-villosa. Clypei apex, labrum et palpi rufo-testacea. Antennae rufae, articulo ultimo valde elongato. Pectus abdomenque rufa. Pedes rufi, fe-

moribus apice nigricantibus. Scutellum rufum, griseo-villosum. Elytra confertim punctato-striata, punctis excavatis magnis, usque fere ad medium rufa, tunc nigra, fascia infra medium transversa ad suturam abbreviata alba ornata.

Vom Sinai; fand sich in einem einzelnen Exemplar in einer Sendung der Herren Hemprich und Ehrenberg.

d. Neuntes und zehntes Fühlerglied kräuselförmig, Endglied sehr verlängert und fast so lang, als sämmtliche vorhergehende Glieder zusammengenommen; Palpen mit beilförmigem Endgliede; Sohlenansätze zweilappig.

Belongs in Phloeocopus (1917).

14. *Opilus suberosus n. sp.*

O. niger, thorace tuberculato, elytris excavato-punctatis, cum pedibus testaceo-variegatis. long. lin. 7.

Statura fere *O. mollis.* Piceo-niger. Caput et thorax tuberculata, lateribus rugosa, sparsim ferrugineo-pilosa. Antennae thorace longiores ferrugineae, articulo primo majori, sequentibus sex vix brevioribus, cylindricis, octavo antecedente parum breviore itidem cylindrico, nono et decimo brevibus transversis apice subemarginatis, undecimo lineari, compresso, apice arcuato, longissimo. Pectus abdomenque sparsim albido-pilosa. Abdominis segmenta margine testacea. Pedes pilosi, picei, femoribus apice, tibiis basi et apice tarsisque testaceis. Scutellum niveo-pilosum. Elytra subseriatim dense, apice obsolete, excavato-punctata, niveo-sparsim pilosa, infra basin fascia transversa arcuata luteo-testacea notata, a sutura ad marginem pone medium oblique testacea, nigro-variegata.

Von Madagascar; ein einzelnes Exemplar aus Goudot's vierter Sendung.

e. Die drei letzten Fühlerglieder erweitert; sämmtliche Palpen mit beilförmigem Endgliede; Sohlenansätze zweilappig.

a. Der Körper von gewöhnlicher länglicher Gestalt.

Name slönds (1917)

15. *Opilus tristis n. sp.*

O. niger, coleoptris fascia media interrupta maculaque postica communi cinereis. long. lin. 6.

Statura *O. mollis.* Pubescens, niger. Caput confertim punctatum, clypei apice, labro palpisque piceis. Thorax basi apiceque laevis, nitidus, pone apicem transversim impressus, medio rugosus, utrinque cinereo-villosus. Scutellum albo-villosum. Pectus abdomenque laevia, nitida. Pedes nigri, femoribus tibiisque extus, tarsis omnino ferrugineis. Elytra ad medium usque punctato-striata, scabra, vitta longitudinali suturali utrinque abbreviata ante medium, fascia antice albo-lunata ad suturam abbreviata media apiceque cinereo-pilosis.

Fand sich zuerst und nur in wenigen Exemplaren in der dritten von Hrn. Goudot erhaltenen Sendung der Insecten von Madagascar.

16. *Opilus callosus n. sp.*

Belongs in Eburiphora (1917).

O. nigro-piceus, subtus testaceus, elytris puncto ante lineaque obliqua abbreviata pone medium callosis carneis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Statura praecedentis. Supra nigro-piceus, subtus rufo-testaceus. Caput aciculatum, pubescens, antennis basi, labro palpisque ferrugineis. Thorax antice posticeque laevis, medio punctis sparsis elevatis scaber, utrinque cinereo-pubescens. Pedes coxis femorumque basi testaceis. Scutellum niveo-pilosum. Elytra ad latera ultra medium et ab humeris oblique ad suturam punctis seratim impressis scabra, apice pubescentia, cinerea, puncto inter marginem et suturam intermedio ante medium lineaque subflexuosa a margine ad suturam oblique adscendente abbreviata infra medium callosis carneo-albidis ornata.

Von Madagascar; war in der dritten Goudotschen Sendung nur in einem Exemplar vorhanden.

17. *Opilus patricius n. sp.*

Belongs in Neoserobiger (1917).

O. nigro-cyaneus, macula rotundata ante medium, fascia transversa media lituraque longitudinali suturali postica flavis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Statura praecedentium. Nigro-cyaneus. Caput confertim punctatum, inter oculos impressum, clypei apice, labro, antennis palpisque, pedes femoribus basi, tibiis apice tarsisque testaceis. Abdomen apice testaceum. Thorax antice confertim punctatus, pone apicem transversim profunde im-

pressus, dorso rugosus, linea longitudinali abbreviata media impressa. Elytra ultra medium profunde punctato-striata, dein laevia, macula magna rotundata a sutura parum remota ante medium, fascia ad suturam abbreviata pone medium lituraque longitudinali suturali ante apicem flavis ornata.

Diese Art befand sich in einem einzelnen Exemplar in einer Sendung des Hrn. Schayer von van Diemens Land.

β. Der Körper ungewöhnlich breit und flach gedrückt.
(*Platyclerus* Spin.).

Belongs in Platyclerus (1917)

18. *Opilus planatus.*

O. depressus, niger, thorace granulato, elytris basi seriatim impresso-punctatis, scabris, apice piceis, fascia pone medium angulata testaceo-hyalina albo-pilosa.

Clerus planatus Laporte Silberm. *Revue entom.* IV. p. 46 n. 6.

Vaterland: Madagascar. Aus Sendungen des Hrn. Goudot.

f. Die Fühlerglieder dreieckig, nach der Spitze hin kürzer und breiter, das letzte Glied verlängert, zusammengedrückt und schräg abgeschnitten; sämmtliche Palpen mit beilförmigem Endgliede; ungetheilte gerade abgeschnittene Sohlenanhänge (*Trogodendron* Guérin, Spinola).

Belongs in Trogodendron (1917).

19. *Opilus fasciculatus.*

O. villosus, niger, thorace granulato, elytris ad medium usque seriatim excavato-punctatis, dein tomentosis atris, fasciis duabus, altera arcuata angusta medio obsoleta pone medium, altera oblique ad suturam adscendente ante apicem, cinereis, fasciculo pilorum nigro versus scutellum, ad marginem maculis duabus antennisque flavis.

Clerus fasciculatus Schreibers *Transact. of the Linn. Society* VI. p. 195 Tab. XX. fig. 6. Boisduval *Faune entom.* p. 142 n. 1.

Trichodes fasciculatus Schönh. *Syn. Ins.* 1. 2 p. 50 n. 13.

Vaterland: Neuholland.

VIII. ERYMANTHUS.

Erymanthus Kl., Spinola (Guérin-Méneville *Revue zoologique* 1841. N. 3).

Eine aus nur einer, wegen Übereinstimmung in der Bildung der Fufsglieder und Fühler, so wie auch gewissermafsen der Palpen, früher mit *Trichodes* vereinigt gewesenen und bei ihrer im Äufsern sehr grofsen Ähnlichkeit mit *Opilus* zwischen diese und *Trichodes* am passendsten einzuschaltenden Art bestehende Gattung. Die Abweichungen von *Trichodes* in Hinsicht der äufseren Bildung sind die mehr gestreckte, bis zu einer auffallenden Erweiterung der Deckschilde von der Mitte an, beinah cylindrische Form, verbunden mit einer bei *Trichodes* ungewöhnlichen Sculptur der Deckschilde und Färbung, dann aber die Verdickung sämmtlicher Schenkel und Krümmung der Schienen, worin vornemlich die Annäherung an *Opilus* besteht. Die Endglieder der Fühler sind dagegen, wie bei *Trichodes*, zusammengedrückt erweitert, so dafs die drei letzten eine Keule bilden. Betreffend die innern Mundtheile, ist es namentlich die in Verbindung mit dem nicht beil- sondern becherförmigen Endglied der Lippentaster tief und scharf, fast wie bei *Opilus*, ausgerandete Ligula, welche die neue Gattung unterscheidet.

Erymanthus gemmatus n. sp.

Name stands (1917).

Tab. I. fig. 6.

E. niger, supra testaceus, fusco-maculatus, elytris variolosis, postice dilatatis, sparsim pustulatis, nigro-fasciculatis. long. lin. 4-5.

Statura fere *Opili mollis*. Supra luteo-testaceus, nigro-testaceoque pilosus. Caput inter oculos utrinque impressum, laeve, macula frontali nigra. Antennae, articulis tribus prioribus exceptis, nigrae. Mandibulae apice nigrae. Thorax laevis, medio transversim obsolete, longitudinaliter profunde sulcatus, sulco dorsali longitudinali abbreviato, macula flexuosa postica, punctoque antico utrinque nigris. Scutellum confertim punctatum. Pectus abdomenque nigra. Pedes coxis, femorum annulo medio, tibiarum posteriorum

basi etiam apiceque nigris. Elytra ad medium usque variolosa, macula media elongata baseos, arcuata majori in medio dorsi et laterali transversa ante medium nigris, infra medium ampliata, sparsim punctulata, fasciculata, fasciculis tribus, primo anteriori subtransverso majori suturae, secundo posteriori minori margini approximato, tertio suturali apicali communi nigris.

Fand sich verschiedentlich in Sendungen des Hrn. Krebs aus dem Kaffernlande.

IX. TRICHODES.

Attelabus Linn., Scopoli, de Villers, Donovan.

Clerus Fabr. (*Entom. syst.*), Oliv., Illiger, Schrank (*Fn. boica*), Latr., Panzer, Kirby, Duméril, (*Dict. d. sc. nat.*), Boisduval, Brullé (*Exp. de Morée*), Curtis, Stephens, Shuckard.

Dermestes Schrank (*Enum. Ins.*).

Trichodes Herbst, Fabr. (*Syst. El.*), Say, Steven, Menetriés, Sturm.

Trichodes et Pachyscelis Hope (*the Coleoptrist's Manual*).

Zenithicola Spinola.

Trichodes mit ebenfalls nur vier Fufsgliedern, ungerechnet eine Spur des ersten, dessen Arten in Hinsicht der Form unter sich weit mehr als die von *Opilus* übereinstimmen, zeichnet sich, was den Bau des Mundes betrifft, durch kurze Labialpalpen mit beilförmigem und gleich langen Maxillarpalpen mit cylindrischem nach der Spitze etwas erweitertem fast dreieckigem Endgliede aus. Die membranöse Ligula tritt mit stark erweiterter, wenig ausgerandeter Spitze hervor. An den eilfgliedrigen Fühlern bilden die breiteren drei letzten Glieder eine sehr deutlich unterschiedene flachgedrückte an der Spitze abgestutzte Keule. Die Klauen sind überall einfach. — Einige Neuholländische Arten mit an der Spitze weniger verdickten Fühlern bilden zusammen die Gattung *Zenithicola* Spinola.

1. *Trichodes crabroniformis.*

Name stands (1917).

T. capite magno thoraceque antice ampliato confertim punctatis, elongatus, cyaneus, griseo-villosus, elytris crebre punctatis, obsolete striatis, rubris, fasciis duabus transversis rectis apiceque atro-cyaneis.

Clerus crabroniformis Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 16. *Entom. Syst.* I. p. 209 n. 17. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 16 n. 19. *Entom.* IV. 76. p. 5 n. 1 Pl. 1 fig. 1 *a. b.* Brullé *Exped. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2. p. 155 n. 234.

Attelabus crabroniformis Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1812 n. 31.

Trichodes crabroniformis Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 285 n. 9.

Clerus lepidus Brullé *Exped. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2. p. 154 n. 230 Pl. 37 fig. 7.

Trichodes zebra Falderm. *Coleoptera persico-armeniaca* in *Nouv. Mém. de la Société imp. des Nat. de Moscou* T. IV. p. 207 n. 190 Tab. VII. fig. 3.

Von dieser unter dem Nahmen *T. gulo* fast allgemein bekannten Art, die aufser in Kleinasien hauptsächlich auf den Ionischen Inseln gefunden und namentlich von Parreifs vielfach versandt worden ist, sind dennoch erhebliche Abänderungen, wie sie beim *T. apiarus* oft genug vorkommen, nicht bekannt. Nur die Farbe ist zuweilen heller, röthlichgelb und beinah gelb, wie solche Abänderung sich schon bei Olivier abgebildet findet, auch bei *T. apiarius* und weniger selten bei *T. ammios* beobachtet wird. Dahin möchte um so mehr Faldermann's *T. zebra* zu rechnen sein. Die Binden werden besonders bei kleineren Exemplaren breiter, so dafs rothe Flecken auf dunkelblauem Grunde entstehen. Eine solche Abänderung scheint mir *Clerus lepidus* Brullé zu sein. Entgegengesetzt ist auch wohl die schwarze Binde nur schmal, unterbrochen jedoch oder in Flecke aufgelöst habe ich sie nie gesehen. — Die Männchen zeichnen sich durch sehr verdickte Schenkel und gekrümmte Schienen der hintersten Beine aus und würden hiernach zu der von Hope in *the Coleoptrist's Manual* III. p. 139 aufgestellten neuen Gattung *Pachyscelis*, wie *Tr. sipylus* und *ammios*, gezählt werden können.

Name stands (1917)

2. *Trichodes apiarius.*

T. capite thoraceque obsolete punctatis, elongatus, cyaneus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, elytris vage punctatis, obsolete striatis, rubris, fasciis transversis subdentatis duabus rectis apiceque nigro-violaceis.

Mouſeti *Insect. theatrum* p. 161 f. 1. Swammerdam *Bibl. nat.* p. 284 et 526 Tab. XXVI. Fig. III. *a-c.*

Schäffer die Maurerbiene Tab. V. Fig. V-X.

Attelabus apiarius Linn. *Syst. Nat.* ed. X. T. I. p. 388 n. 7. ed. XII. T. I. P. 2 p. 620 n. 10. ed. Gmelin T. 1 P. 4 p. 1812 n. 10. *Natuurlyke Hist. etc. de Insekten* IX. p. 508 n. 7 Pl. 74 f. 19. Naturs. v. Müller V. 1 p. 246 n. 10 Tab. 4 fig. 19. Poda *Ins. musei graecensis* p. 31 n. 2. Pontoppidan Nachrichten etc. p. 205 n. 3. Dänischer Atlas I. 1 p. 437 n. 3. Scopoli *Entom. carn.* p. 35 n. 110. Fuefslin Verz. schw. Ins. p. 11 n. 224. Sulzer Gesch. d. Ins. p. 42 (Römer *Gen. Ins.* p. 45. 43. *Clerus*) Tab. IV. fig. 14. Laicharting Verz. I. p. 244 n. 1. Harrer Beschr. p. 234 n. 393. Borowsky Naturg. d. Thierreichs VI. p. 118 n. 5 Tab. XV. fig. 4. Martyn *Entomologist Anglois* Tab. 23 fig. 9. De Villers *Entom.* p. 219 n. 7. Brahm Ins. Kal. I. p. 95 n. 318. Donovan *the nat. hist. of Brit. Ins.* Vol. VII. p. 37 Pl. 231 fig. 1.

Clairon apivore de Geer *Mém.* V. p. 157 n. 1 Pl. 5 fig. 3.

Clerus apiarius Fabr. *Syst. ent.* p. 158 n. 4. *Spec. Ins.* I. p. 202 n. 9. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 14. *Ent. syst. emend.* I. p. 268 n. 14. Fourcroy *Entom. paris.* I. p. 134 n. 1. Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 7 n. 4 Pl. 1 f. 4. Voet *Ins.* (Panz. IV. p. 74) T. 41 f. β. 1. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 138 n. 353 ed. Hellw. I. p. 147 n. 353. Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 283 n. 3. Schrank *Fn. boica* I. 2 p. 515 n. 592. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 153 n. 1. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 273 sp. 2. Duméril *Dict. des sc. nat.* IX. p. 351 Pl. 17 fig. 5. Audouin *Dict. cl. d'hist. nat.* IV. p. 184. Panzer Deutschl. Insektenfauna p. 85 n. 4. *Fn. Ins.* XXXI. 13. Leach *Brewster Edinb. Encycl.* IX. p. 88 sp. 1. Stephens *Syst. Cat.* p. 138 n. 1404. *Illustrations of Brit. entomology. Mand.* III. p. 325 sp. 1 Pl. XIX. f. 4. *Manual of British Col.* p. 197. 1566. Shuckard *the Brit. Coleoptera* Pl. 52 fig. 5.

Dermestes apiarius Schrank *Enum Ins.* p. 21 n. 36.

Trichodes apiarius Herbst Ins. IV. p. 156 n. 1 Tab. 41 fig. 11. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 6. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 24 n. 2.

Trichodes apivorus Walckenaer *Faune paris.* I. p. 78 n. 1.

Diese bekannteste und, mit Ausnahme, wie es scheint, des nördlichsten Europa, allgemein verbreitete Art ist mancherlei Abänderungen, sowohl was die Färbung als besonders die Zeichnung der Deckschilde, namentlich die Ausdehnung der Binden betrifft, unterworfen. In letzterer Hinsicht sind zwar gewöhnlich die Binden durchlaufend, doch erreicht in vielen Fällen die erste nicht ganz den Aufsenrand, ist zuweilen selbst in der Mitte ein oder mehreremale unterbrochen, sogar auf nur einen Punkt beschränkt oder gar nicht vorhanden. Die zweite Binde erstreckt sich jederzeit bis zum Aufsenrand so vollkommen, dafs sie selbst auf die Epipleurae sich fortsetzt. Dagegen bleibt sie wohl von dem Innenrande entfernt, so dafs die gemeinschaftliche Binde in der Nath unterbrochen ist. Die Färbung der Deckschilde wechselt mit gelb, so jedoch, dafs der Raum zwischen der Basis und der ersten Binde noch roth bleibt. Hiernach lassen sich folgende Abänderungen festsetzen und unterscheiden.

1. Fasciae coleopterorum duae, prima integra, secunda ad suturam interrupta. *T. apicida* Ziegler, *apiarius* Var. Dej. Vaterland: Neapel, Corfu, Sicilien.
2. Fasciae coleopterorum duae, secunda integra, prima utrinque interrupta, macula magna suturalis communis. *T. subtrifasciatus* Sturm. Vaterland: Ungarn.
3. Fasciae coleopterorum duae, secunda integra, prima macularis aut submacularis, ad suturam interrupta. *T. interruptus* Meg. Dej. Vaterland: Bannat, Ungarn.
4. Fascia coleopterorum una postica integra. *T. unifasciatus* Dahl. Vaterland: Neapel.
5. Coleoptera flava, basi rubra. Fasciae continuae duae.

Ein wesentlicher Unterschied, wonach sie als Arten getrennt werden könnten, findet sich bei keiner dieser Abänderungen. — Die Reihe derselben ist durch die hinzugekommenen Exemplare der Schüppelschen Sammlung sehr vervollständigt und ihre Zahl gegen früher wohl um das Doppelte

vermehrt worden. Die in Hinsicht auf Färbung sehr merkwürdige fünfte Abänderung war nur in einem Exemplar vorhanden.

Über die früheren Zustände der, in dieser Beziehung von dem *T. alvearius* nicht immer unterschiedenen, Art finden wir schon in älteren Schriften und zwar aufser der Schaefferschen Abhandlung über die Maurerbiene in den Mémoiren von Reaumur und Swammerdam *Biblia naturae* Auskunft. Die Larven, die beschrieben und abgebildet sind, leben in den Nestern der Bienen, die des *apiarius* namentlich in denen der Honigbiene, daher sie auch in ökonomischer Beziehung Aufmerksamkeit erregt haben. Ob indefs *T. alvearius* auf die Nester der wilden Biene, insbesondre der Maurerbiene, ausschliefslich angewiesen sei, ist zweifelhaft, indem sowohl Schaeffer als Swammerdam ihre Beobachtungen an Larven des *T. apiarius*, die sie in den Nestern der Maurerbiene gefunden, angestellt und diese Art als hervorgegangen aus jenen Larven beschrieben und abgebildet haben. Audouin (im *Dict. cl.*) nimmt hiermit übereinstimmend den *T. alvearius* als Zerstörer der Bienenstöcke und den *T. apiarius* als Bewohner der Nester der *A. muraria* an. Stephens (*Illustr.*) nennt dagegen in ersterer Hinsicht den *T. apiarius.*

Name stands (1917)

3. *Trichodes apivorus.*

T. elongatus, cyaneus, cinereo-, supra ferrugineo-villosus, capite thoraceque confertim punctatis, violaceo-aeneis, elytris vage impresso-punctatis rubris, fasciis duabus transversis rectis apiceque nigris.

Trichodes apivorus Germar *Coleopterorum species* p. 81 n. 139.

Trichodes trifasciatus Sturm Catalog I. p. 59 Tab. 1 No. 6.

Vaterland: Nord-Amerika. Eine Abänderung mit zu beiden Seiten abgekürzter erster und an der Nath abgekürzter zweiter Binde der Deckschilde ist einmal vorhanden.

Name stands (1917)

4. *Trichodes favarius.*

T. elongatus, cyaneus, subtus albido-, supra nigro-villosus, capite thoraceque scabris, coleoptris dorso planis, impresso-punctatis, rubris, macula quadrata scutellari, sutura, fasciis transversis duabus apiceque nigro-violaceis.

Clerus apiarius Var. Illig. Verz. der Käfer Preufsens p. 283.

Clerus favarius Illig. Mag. für Insektenkunde I. p. 80. Brullé *Expédition de Morée* III. *Zoologie* 2. p. 155 n. 232 Pl. 37 fig. 8.

Clerus obliquatus Brullé *Exp. de Morée* III. *Zoologie* 2. p. 155 n. 235 Pl. 37 fig. 9.

Trichodes punctatus Dejean *Bulletin de la société imp. des Naturalistes de Moscou* 1e Année p. 68 Zool. t. 2 fig. 3.

Trichodes insignis Steven *Bulletin des Natur. de Moscou* 1e Année p. 68. Zool. t. 2 fig. 2.

Trichodes favarius Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 26 n. 3 Tab. 230.

Diese, im südlichen Deutschland, vornemlich aber im südlicheren Europa, der Crimm, Spanien, den Jonischen Inseln, der Türkei, doch auch in Smyrna und Syrien einheimische Art ist mancherlei Abänderungen, sowohl in Hinsicht auf Gröfse und Färbung, als besonders auch Form und Ausdehder Zeichnungen der Deckschilde unterworfen. Die in Österreich gesammelten Exemplare sind fast übereinstimmend nur $4\frac{1}{2}$ bis etwas über 5 Linien lang. Die Grundfarbe der Deckschilde sowohl als der ziemlich ausgedehnten Binden auf ihnen ist dunkler und der Endfleck nimmt die Spitze der Deckschilde ganz ein. Brullé (a. a. O.) hat dergleichen als abweichend betrachtet und danach eine Art, die er *Cl. obliquatus* nennt, zum Unterschiede von den wenigstens sieben Linien langen gröfseren, reiner und lebhafter gefärbten Individuen, die dem *T. apiarius* am nächsten stehen, von Parreifs auf Corfu gesammelt und als *senilis Kollar* versendet worden sind, die aber ganz eben so auch im südlichen Rufsland und um Constantinopel vorkommen und denen er den Nahmen *Cl. favarius* ausschliefslich zugeeignet hat, gebildet. Es finden sich aber Exemplare, kaum über vier Linien lang, eben so lebhaft gefärbt, deren Deckschilde tiefer punktirt sind, ebenfalls sowohl auf Corfu, als im südlichen Rufsland. Die schön violett-blauen Binden auf den Deckschilden gewinnen bei letzteren eine solche Ausdehnung, dafs die blaue Färbung als Grundfarbe angesehen werden kann, auf welcher rothe Zeichnungen, bestehend in einem Schulterfleck, einer durch eine Randlinie damit verbundenen abgekürzten Mittellinie und einer ebenfalls unvollständigen Queerbinde vor der Spitze sichtbar sind. Dergleichen Exemplare finden wir im *Bulletin* der naturforschenden Gesellschaft in Moskau (a. a. O.) als *T. punctatus* Dej. unterschieden. Als *illustris* Steven hat Parreifs

Name stands (1917).

= vicinus Spinola teste Schkl

If so, illustris

Individuen aus Taurien versendet, die vom *favarius* Brullé kaum anders als durch eine geringere Ausdehnung des schwarzen Flecks an der Spitze der Deckschilde und eine Beschränkung desselben durch die rothe Grundfarbe, verbunden mit einer geringeren Breite der ersten Queerbinde verschieden waren. Selten jedoch ist diese Binde an irgend einer Stelle so schmal, dafs sie wie bei den Varietäten des *T. apiarius* ganz oder beinah unterbrochen ist. Nur bei einem Exemplar von nicht mehr als fünf Linien Länge fehlt diese erste Binde so ganz, dafs da, wo sie sich an die Nath anzulehnen pflegt, diese in etwas weiterer Ausdehnung, als sonst, blau ist. An den als *T. antiquus* Kollar bezeichneten, ebenfalls aus Sendungen des Hrn. Parreifs von Corfu herrührenden Exemplaren ist nichts weiter zu erwähnen, als dafs der Endfleck der Deckschilde bis da, wo er mit dem der andern Seite in der Nath zusammentritt, von der rothen Grundfarbe eingeschlossen ist. Aus Griechenland finden sich stärker punktirte, mit fahlen Haaren bekleidete Exemplare vor, die noch dadurch sich auszeichnen, dafs der ganze Körper nebst Beinen, Kopf und Halsschild sowohl, als auch und zwar in gröfserer Ausdehnung wie gewöhnlich, die Zeichnungen auf den Deckschilden nicht blau, sondern grünglänzend sind. Auch diese Abänderung findet sich im *Bulletin* der Moskauer Gesellschaft unter dem Nahmen *T. insignis* Steven als eigne Art aufgeführt. Kaum an irgend einem Merkmal sind die in Syrien und um Smyrna gesammelten, als *T. affinis* Dejean von Einigen unterschiedenen Exemplare zu erkennen.

Name stands (1917).

5. *Trichodes alvearius.*

T. elongatus, cyaneus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, capite thoraceque confertim punctatis, elytris dorso planis, crebre punctatis, rubris, macula quadrata scutellari, sutura fasciisque tribus, prima ab humeris ad suturam descendente, reliquis transversis rectis, secunda integra, tertia extus abbreviata, nigro-cyaneis.

Rajus Hist. ins. p. 108 n. 21. Reaumur *Mémoires* T. VI. p. 82 Pl. 8 fig. 9. 10.

Le clairon à bandes rouges Geoffroy *Hist. des Ins.* I. p. 304 n. 1 Pl. 5 fig. 4.

Clerus Schaeff. *Elem. entom.* Tab. 46. *Icon. ins.* I. Tab. 48 fig. 11.

Attelabus apiarius Sulzer Kennz. d. Ins. p. 61. Erkl. p. 10 Tab. IV. fig. *b*. Müller *Zool. Dan. pr.* p. 95 n. 1076. Harrer Beschr. p. 234 n. 393.

Clerus apiarius Petagna *Spec. ins.* p. 15 n. 74. Oliv. *Encycl. méth.* VI. p. 16 n. 17 Pl. 222 fig. 2.

Trichodes apiarius Var. Herbst Käfer IV. p. 158.

Clerus alvearius Fabr. *Ent. syst.* I. p. 209 n. 15. Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 7 n. 5 Pl. 1 fig. 5 *a.b.* Panzer *Fn. Ins.* XXXI. 14. Deutschl. Ins. p. 86 n. 5. Hoppe entom. Taschenb. 1797 p. 139 n. 6. Illiger Käfer Pr. p. 284 n. 4. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 154 n. 2 Pl. 77 fig. 4. *Gen. Crust. et Ins.* p. 273 sp. 1. Duméril *Dict. des sc. nat.* IX. p. 352. Audouin *Dict. cl. d'hist. nat.* IV. p. 184. Curtis *British Entomology* I. 44. Stephens *Syst. Cat. of Brit. Ins.* p. 138 n. 1405. *Illustr. of Brit. ent. Mand.* III. p. 326 sp. 2. *Manual of Brit. Col.* p. 197 n. 1567. Brullé *Exp. scientif. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2. p. 155 n. 231.

Trichodes alvearius Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 7. Sturm Deutschl. Fauna XI. p. 23 n. 1.

Diese früher mit *Tr. apiarius* häufig verwechselte Art ist überall im südlicheren Europa, dem südlichen Tyrol, Sicilien und auch in Deutschland, mit Ausnahme der nördlicheren Gegenden, zu Hause. In England wird sie noch seltner, als der dort schon seltene *apiarius* gefunden. In Schweden scheint *Trichodes* ganz zu fehlen. Gröfsere, anscheinend etwas breitere vielleicht auch flachere Exemplare mit schärfer abgesetzten Binden und von der Spitze mehr entfernter mondähnlich gekrümmter letzter Binde der Deckschilde, wie sie besonders in Sardinien vorkommen und zuerst von Dahl gefunden worden sind, unterscheidet unter dem Nahmen *T. Dahlii* Gr. Dejean als eigene Art.

6. *Trichodes nobilis n. sp.*

Name stands (1917).

T. cyaneus, palpis antennisque testaceis, elytris dorso planis, crebre punctatis rubris, fascia transversa postica, sutura apiceque cyaneis. long. lin. 6.

Magnitudine fere et statura *Tr. alvearii.* Cyaneus, griseo-subvillosus. Caput confertim punctatum, ore antennisque capite vix longioribus clavatis rufis. Thorax, antice praesertim, rugosus, basi parum coaretatus. Scutellum

cyaneum. Pedes cyanei, tibiis apice tarsisque, anticis totis, posticis subtus rufescentibus. Elytra impresso-punctata, lacte rubra, sutura, lituris linearibus nonnullis longitudinalibus infra basin, fascia transversa subdentata communi infra medium apiceque cyaneis.

Variat elytrorum lituris linearibus baseos obsoletis fere nullis fasciaque postica interrupta.

Von Constantinopel. Zwei Exemplare aus Schüppels Sammlung.

Name stands (1917)

7. *Trichodes umbellatarum.*

T. cyaneus, confertim punctatus, subtus cinereo-, supra nigro-villosus, elytris dorso planis, rubris, macula scutellari communi fasciisque abbreviatis tribus, prima ab humeris ad suturam oblique descendente, sequentibus adscendentibus, nigro-violaceis.

Clerus umbellatarum Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 5 n. 2 Pl. 1 fig. 2 *a. b.*

Von Algier.

Name stands (1917)

8. *Trichodes octopunctatus.*

T. cyaneus, cinereo-villosus, elytris rubris, punctis cyaneis quatuor.

Clerus octopunctatus Fabr. *Mant. Ins.* I. p. 126 n. 9. *Entom. syst.* I. p. 208 n. 9. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 9 n. 8 Pl. I. fig. 8 *a. b.*. *Encycl. méth.* VI. p. 15 n. 12. Latreille *Hist. nat.* IX. p. 154 n. 3. Duméril *Dict. des Sciences nat.* IX. p. 352.

Attelabus octopunctatus Linn. *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 26.

Attelabus octomaculatus de Vill. *Entomol.* I. p. 222 n. 15 t. 1 f. 26.

Trichodes octopunctatus Herbst Käfer IV. p. 158 n. 2 Tab. 41 fig. 12. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 283 n. 1.

Im südlichen Europa, Frankreich, Sicilien, Spanien, Portugal einheimisch.

Name stands (1917)

9. *Trichodes Olivierii.*

T. violaceus, cinereo-villosus, elytris rubris, puncto humerali, fasciis utrinque abbreviatis duabus apiceque nigris.

Clerus Olivierii Chevr. Guérin *Icon. du regne animal. Ins.* p. 54 pl.15 f.16.
Aus Arabien. Von Hrn. Kade in Dresden.

10. *Trichodes bifasciatus.*

Syn. of *Trichodes irkutensis* Laxm. (1917).

T. violaceus, obsolete punctatus, cinereo-villosus, elytris fasciis duabus rubris.

Clerus bifasciatus Fabr. *Spec. Ins.* I. p.202 n.7. *Mant. Ins.* I. p.126 n.11. *Entom. syst. emend.* I. p.208 n.11. Herbst Füefsly Archiv IV. p.87 n.3 Taf.XXV. fig.3. Oliv. *Ent.* IV. 76 p.9 n.9 Pl.I. fig.9. *Encycl. meth.* VI. p.15 n.14.

Attelabus bifasciatus Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p.1811 n.28.

Trichodes bifasciatus Herbst Käfer IV. p.159 n.3 Tab.41 fig.12. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p.283 n.3.

Eine bekannte Sibirische Art. Die Sammlung erhielt besonders durch die Güte des Dr. Gebler in Barnaul Exemplare vom Altai von sehr verschiedener Gröfse und in hinsichtlich der Ausdehnung der rothen Binden zahlreichen Abänderungen.

11. *Trichodes Nutalli.*

Name stands (1917).

T. obsolete punctatus, griseo-villosus, cyaneus, elytris rubris, puncto humerali, sutura, fasciis transversis duabus, anteriore abbreviata apiceque cyaneis.

Clerus Nutalli Kirby *Century of Insects* in *Transact. of the Linn. Society* XII. p.395 n.25.

Vaterland: Nord-Amerika.

12. *Trichodes leucopsideus.*

Name stands (1917)

T. cyaneus, griseo-villosus, capite thoraceque scabris, elytris confertim punctatis, rubris, puncto humerali, sutura, fasciis duabus transversis rectis apiceque cyaneis.

Clerus leucopsideus Oliv. *Ent.* IV. 76 p.8 n.6 Pl.1 fig.6.

Im südlichen Europa, Sicilien, Portugal und Spanien zu Hause.

Name stands (1917)

13. *Trichodes aulicus.*

T. elongatus, cyaneus, thorace subquadrato, confertim excavato-punctato, elytris punctato-striatis, macula annulari baseos fasciisque transversis abbreviatis duabus, lanceolata media et arcuata brevi ante apicem, coccineis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Trichodes aulicus Dej. *Catalogue des Col.* 3^e^Ed. p. 126.

Statura fere et magnitudine *T. quadripunctati.* Elongatus, laete cyaneus, subtus albido-, dorso nigro-pilosus. Caput confertim excavato-punctatum, palpis antennisque nigris. Thorax fere quadratus, parum elongatus, postice vix coarctatus, angulis rotundatis, dorso planus, confertim excavato-punctatus. Scutellum cyaneum. Elytra punctato-striata, striis decem, punctis excavatis sat magnis, maculis tribus coccineis, prima permagna annulari baseos, secunda lineari-lanceolata transversa media, tertia transversa arcuata pone medium et paullo ante apicem ornata.

War in einer Sendung Caffrischer Insekten des Hrn. Krebs nur einmal vorhanden. Die Bestimmung ist nach einem von Drége später mitgetheilten durch Gr. Dejean benannten Exemplar.

14. *Trichodes quadriguttatus.*

T. cyaneus, palpis antennisque testaceis, elytris rufo-bimaculatis.

Trichodes quadriguttatus Steven *Bulletin de la soc. imp. des Natur. de Moscou* I. p. 68. Zoologie tab. 2 f. 4. Menetries *Cat. raisonné* p. 166 n. 679.

Clerus quadripunctatus Brullé *Exped. de Morée* III. 1. *Zoologie* 2 p. 156 n. 236 Pl. 37 fig. 10.

Variat colore cyaneo et viridi. Thorax obsolete rugosus. Elytra confertim striato-punctata, apice truncata, intus denticulo armata, maculis ad marginem duabus, altera media, altera anteapicali, transversis magnis coccineis notata.

Gehört zu den seltneren im südlichen Rufsland, am Caspischen Meere, in Griechenland, der Türkei, und in Persien um Bagdad einheimischen Arten.

15. *Trichodes Sipylus.*

Name stands (1917).

T. viridi-cyaneus, antennis, elytris fasciis duabus abbreviatis lineaque marginali humerali testaceis.

Attelabus Sipylus Linn. *Syst. Nat.* ed. X. I. p. 376 n. 6. ed. XII. I. 2 p. 620 n. 9. ed. Gmelin 1. 4 p. 1812 n. 9. *Mus. Ludov. Ulr.* p. 63 n. 1.

Clerus Sipylus Fabr. *Syst. ent.* p. 158 n. 3. *Spec. ins.* I. p. 202 n. 8. *Mant. ins.* I. p. 126 n. 12. *Entom. Syst.* I. p. 208 n. 12. Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 8 n. 7 Pl. 1 fig. 7 *a. b.* Brullé *Exp. de Morée* III. *Zoologie* 2 p. 155 n. 233.

Trichodes Sipylus Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 4. Faldermann *Coleopt. persico-armeniaca* in *Nouv. Mém. de la société imp. des Nat. de Moscou* T. IV. p. 209 n. 192 Tab. VII. fig. 4.

Im südlichen asiatischen Rufsland und in Kleinasien zu Hause. — Diese Art ist es, aus welcher Hope seine Gattung *Pachyscelis* gebildet hat.

16. *Trichodes ammios.*

Name stands (1917).

T. viridi-cyaneus, griseo-villosus, elytris fasciis duabus, linea marginali maculaque baseos antennisque testaceis.

Clerus ammios Fabr. *Mant. ins.* I. p. 126 n. 13. *Ent. syst. emend.* I. p. 208 n. 13. Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 6 n. 3 Pl. I. f. 3. *Encycl. meth.* VI. p. 16 n. 16.

Attelabus ammios Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1812 n. 29.

Trichodes ammios Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 284 n. 5.

Trichodes flavicornis Germar *Fn. Ins. Eur.* XX. Tab. 4.

Diese im südlichen Europa weit verbreitete, auch in Nord-Afrika einheimische Art ist in Hinsicht auf Gröfse und Färbung mancherlei Abänderungen unterworfen. Portugiesische Exemplare von kaum mehr als drei Linien Länge stimmen hierin sowohl, als in der schön dunkelblauen Grundfärbung und schmalen, scharf begränzten, lebhaft safrangelben Zeichnung der Deckschilde überein. Auch ist der Fleck, der sich inmitten der ersten am Rande nach der Schulter aufwärts gekrümmten Queerbinde befindet, nicht wie sonst, länglich, sondern rund, auch kleiner als mehrentheils. Merklich gröfser und zwar $4\frac{1}{2}$ Linien lang sind Exemplare aus Spanien, von den Por-

tugiesischen überdiefs durch eine grüne Grundfärbung und mennigrothe Zeichnungen auf den Deckschilden unterschieden und stimmen mit ihnen die um Constantinopel gefundenen auf das vollkommenste überein. Noch gröfser findet sich *T. ammios* in Sicilien als *T. flavicornis* Escher Zollikofer. Germar hat ihn in der *Fauna Europae* (a. a. O.) als eigne Art aufgeführt und eine Abbildung geliefert. Mennigrothe Zeichnungen in gröfserer Ausdehnung finden sich hier auf blauem Grunde. Eben so, nur dafs die Zeichnungen gelb sind, wurde die genannte Art auf Corsica von Dahl gefunden und als *T. flavicinctus* verschickt. Volle 6 Linien lang sind die Exemplare von Algier, namentlich Bona, wie sie Wagner geschickt hat. Diese, deren Prof. Erichson im Naturhistorischen Anhang zu Wagner's Reise im 3. Bande S. 152 erwähnt, kommen dem Sicilischen *flavicornis* am nächsten, nur dafs die Grundfärbung dunkler ist und die mehrentheils breiteren Binden und gröfseren Flecken auf den Deckschilden ziegelroth sind.

Name stands (1917)

17. *Trichodes ornatus.*

T. nigro-cyaneus, griseo-villosus, elytris annulo humerali, fasciis duabus lunatis ad suturam abbreviatis, altera adscendente media, altera fere recta infera, maculaque ponesuturali inter annulum humeralem fasciamque primam intermedia flavis.

Trichodes ornatus Say *Col. Ins.* in *Journal of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia* Vol. III. P. 1 p. 189 n. 1.

Vaterland: Nord-Amerika; Rocky Mountains, von Hrn. Wellcox unsrer Sammlung überlassen.

(Die Fühler an der Spitze nur wenig verdickt. *Zenithicola* Spin.).

Belongs in Zenithicola (1917)

18. *Trichodes australis.*

T. thorace vage punctato, elytris basi excavato-, apice obsolete punctatis, villosus, aeneus, antennis palpisque testaceis, pedibus ferrugineis, femoribus basi nigris.

Clerus australis Boisduval *Faune ent.* p. 142 n. 2. Dej. *Catalogue des Coléopt.* p. 127.

Vaterland: Neuholland.

19. *Trichodes ochropus n. sp.*

Syn. of *Pylus fatuus* Newm. (1917).

Tab. II. fig. 10.

T. thorace vage punctato, elytris punctato-striatis, elongatus, niger, antennis, pedibus abdomineque testaceis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Elongatus, fusco-niger, nigro-pilosus. Caput confertim punctatum, antennis palpisque testaceis. Thorax elongatus, antice, ante medium posticeque coarctatus, lateribus bituberculatus, tuberculis rotundatis, postico majori, dorso planus, medio impressus, sparsim punctatus. Elytra thorace triplo fere longiora, basi latiora, punctato-striata, in interstitiis punctulata, immaculata. Pedes abdomenque testacea.

Vaterland: Neuholland.

20. *Trichodes instabilis.*

Belongs in *Phlogistus* (1917).

T. capite thoraceque punctatis, elytris crenato-striatis, viridi-auratus, tarsis anticis, palpis antennisque testaceis.

Clerus instabilis Newman *the Entomologist* I. p. 15.

Elongatus, viridi-auratus, grisco-villosus. Caput confertim punctatum, palpis antennisque testaceis. Thorax confertim punctatus, lateribus rotundatus. Elytra crenato-striata, transversim rugosa, in interstitiis punctata. Pedes viridi-cyanei, antici tibiis utrinque tarsisque testaceis.

Vaterland: Neuholland.

X. CORYNETES.

Dermestes Linn., Fabr. (*Syst. ent. etc.*), Schrank (*Enum.*), Rossi, Panzer.

Clerus Geoffroy, De Geer, Oliv. (*Enc.*), Schrank (*Fn. boica*), Marsham, Latreille (Cuvier *regne animal*).

Attelabus Laicharting.

Anobium Thunberg.

Korynetes Herbst.

Necrobia Latr., Ol. (*Ent.*), Guérin (*Dict. cl. d'hist. nat.*).

Corynetes Paykull, Fabr. (*Syst. El.*), Curtis, Dumeril (*Dict. des sc. natur.*), Gyllenhal, Zetterstaedt, Kirby (Richardson *Fn. bor. am.*), Sturm.

Necrobia et *Corynetes* Stephens, Shuckard.

Corynetes et *Notostenus* Dejean.

Corynetes, die erste unter den Gattungen mit eben so wie bei den Tetrameren zurückgetretenem und nur in einer Spur noch vorhandenem viertem Fufsgliede zeigt im Übrigen in Hinsicht der Körperform sowohl als auch der Beschaffenheit der Fühler noch viel Übereinstimmung mit *Trichodes*. Die Fühler, die, wie gewöhnlich, aus eilf Gliedern bestehen, erweitern sich nach der Spitze hin mehrentheils nur allmählig, doch zuweilen auch plötzlich. Die hierdurch entstandene Fühlerkeule besteht in der Regel aus drei, entweder dicht an einander gedrängten oder auch einzelnen, auch wohl aus mehreren Gliedern. Die Keule ist im ersten Fall sehr breit, flachgedrückt, das letzte Glied fast viereckig und gröfser als eins, selbst zwei der vorhergehenden. Die Endglieder der Palpen sind mehrentheils umgekehrt dreieckig, an der Spitze nemlich breiter und abgestutzt, zuweilen cylindrisch. Die Lefze ist zuweilen nur unmerklich, in andern Fällen bedeutend ausgerandet und fast zweilappig. Die Ligula ist an der Spitze nur wenig erweitert, fast gerade abgeschnitten. Die Klauen sind jederzeit an der Basis gezahnt. Bis auf wenige Arten stimmen, ohne dafs nach der Beschaffenheit der Palpen oder Fühler hierin ein Unterschied bemerklich würde, die Coryneten in Hinsicht der Körperform vollkommen überein. Nur zwei schon von Thunberg beschriebene Süd-Afrikanische Arten mit cylindrischen Palpengliedern und weniger als gewöhnlich verdickter Fühlerkeule, welche die Gattung *Notostenus* Dejean bilden, zeichnen sich zugleich durch eine fast linienförmige flache Gestalt so sehr aus, dafs die Bildung einer eignen Gattung aus ihnen wohl gerechtfertigt erscheinen könnte. Diese nicht gerechnet, lassen sich indefs, besonders nach der im Vorhergehenden angegebenen Beschaffenheit der Fühlerkeule und dem mehrentheils entsprechend geformten Endgliede der Palpen noch andere Unterabtheilungen aufstellen, welche zur leichteren Unterscheidung der oft ähnlichen und namentlich in der Färbung übereinstimmenden Arten dienen können. Die Arten mit nach der Spitze erweitertem Endgliede

der Palpen werden als *Trichodes* zunächst stehend den Anfang machen, darauf die mit cylindrischen, fast zugespitzten Palpen folgen und nach Maafsgabe der Gestalt der Fühlerkeule ferner unterschieden werden können.

Da übrigens die Gattung *Corynetes*, nur *Korynetes* geschrieben, schon im Jahre 1792 von Herbst im Natursystem IV. p. 148 und nicht erst im Jahre 1798 von Paykull, der vielmehr Herbst's *Korynetes* citirt, mithin um mehrere Jahre früher als Latreille im *Précis des caractères génériques des Insectes* p. 95 seine Gattung *Necrobia* bildete, aufgestellt worden ist, so hat auch erstere Benennung vor letzterer den Vorzug erhalten müssen.

1. Palpen mit umgekehrt dreieckigem, fast beilförmigem Endglied; die Glieder, welche die Fühlerkeule bilden, einzeln stehend und wenig erweitert. *Corynetes* Stephens.

1. *Corynetes coeruleus.*

Name stands (1917)

C. capite thoraceque subtiliter sparsim punctatis, elytris seriatim aciculato-punctatis, cyaneus, nigro-pilosus, antennis pedibusque nigris.

Clerus nigro-coeruleus (*Clairon bleu*) Geoffroy *Histoire des Ins.* I. p. 304 n. 2.

Clerus coeruleus De Geer *Mem.* V. p. 163 n. 4 Pl. 5 fig. 13. 14. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 17 n. 24.

Attelabus Geoffroyanus Laicharting Verz. d. Tyroler Ins. I. 1 p. 247 n. 4.

Dermestes violaceus Schrank *Enum. Ins.* p. 26 n. 45. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 33 n. 78. Martyn *Entom. angl.* T. 6 fig. 7. Panzer *Fn. Ins. Germ.* V. Tab. 6.

Clerus violaceus Schrank *Fn. boica* I. 1 p. 516. Marsham *Entom. brit.* I. p. 323 n. 3. Shuckard *the Brit. Col.* p. 44 G. 381 Pl. 52 fig. 7.

Necrobia violacea Oliv. *Entom.* IV. n. 76 bis p. 5 n. 1 Pl. 1 fig. 1. *a-c.* Latreille *Hist. nat.* IX. p. 156 n. 1 Pl. 77 fig. 5. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 274 sp. 1. *Dict. des sc. natur. Zool. Ent. Col.* Pl. 17 fig. 4. Guérin *Iconogr. du regne animal Ins.* Pl. 15 fig. 18.

Corynetes violaceus Stephens *Syst. cat. of British Insects* p. 138 n. 1409. *Illustr. of Brit. Ent. Mand.* III. p. 328 sp. 1. *Man. of Brit. Col.* p. 198 n. 1572. Curtis *Brit. Ent.* Vol. VIII. Pl. 351.

Nicht früher als im Jahre 1802 und zuerst von Marsham in der *Entomologia britannica* ist darauf aufmerksam gemacht worden, dafs bis dahin wenigstens zwei in Hinsicht der Fühlerbildung sowohl als in Beziehung auf Aufenthaltsort und Lebensweise wohl zu unterscheidende Arten als *Dermestes violaceus* vereinigt gewesen waren. Nach einer Äufserung Kirby's im 4. Bande von Richardson *Fauna boreali-americana* (p. 244) war durch ihn Marsham auf jene Verschiedenheit aufmerksam gemacht worden und rührte der zum Unterschiede von der einen Art der andern, dem wahrscheinlich Linnéischen *Dermestes violaceus* gegebene Nahme *C. quadra* ebenso von ihm her.

Die älteren Schriftsteller achteten bei Bestimmung der Arten wenig auf geringe Abweichungen der Form einzelner Theile, hielten solche, wenn sie dieselben auch nicht unbemerkt liefsen, für Abänderungen und Spielarten und legten ihnen keinen besondern Werth bei, oder nahmen sie für Unterschiede des Geschlechts, da sie andere nicht kannten. So ist es auch mit dem *Dermestes violaceus* geschehen. Was ihn betrifft, so haben wenigstens De Geer und Herbst die Unterschiede, die sich hauptsächlich in Fühlern und Palpen zeigen, eingesehen und nicht unbemerkt gelassen. De Geer, wenn gleich seine deutliche Beschreibung so wie die Abbildung mit dem vergröfserten Fühler unverkennbar die Art bezeichnen, die in gegenwärtiger Zusammenstellung nach ihm als *C. coeruleus* aufgeführt ist, giebt doch auch seine Bekanntschaft mit der zweiten Art, dem *C. violaceus* (*Clerus Quadra* Marsham) dadurch zu erkennen, dafs er am Schlusse der Beschreibung des *Clairon bleu* in Hinsicht der Fühlerkeule bemerkt, dafs sie zuweilen kürzer, breiter und flach gedrückt sei und die drei Glieder derselben dichter und gedrängter ständen. So hatte auch Herbst jene Verschiedenheit der Fühler insofern beachtet, als er die Gattung nach dem hier gewöhnlichen *Cl. violaceus* zwar aufgestellt, aber auch der Beschaffenheit der Fühler des *C. coeruleus* erwähnt und den Unterschied beiderlei Formen durch Abbildungen auf der Instructionstafel *II* deutlich gemacht hat. — Sehr oft jedoch sind beide Arten in den Beschreibungen gar nicht unterschieden, selbst nach ihrem Aufenthaltsort zusammengeworfen und verwechselt worden und es sind die vorhandenen Andeutungen zu kurz und unbestimmt, um danach die Art nur vermuthen, viel weniger erkennen zu können. Letzteres trifft zunächst, wie nicht wohl anders möglich ist, *Rajus*, dessen *Scarabaeus anten-*

nis clavatis 12 S. 100 der *Historia Insectorum* von Geoffroy, nach ihm von Herbst, Olivier, Fabricius im System und den *Species insectorum* und andern bekannten Schriftstellern citirt worden ist, denn höchstens könnte die Angabe „*antennae versus extremitates majores*," doch immer nur unsicher, auf den eigentlichen *C. violaceus* zu deuten sein. Ganz ungewifs ist, welche Art unter *Dermestes violaceus* von Müller *Zool. Dan. prodr.* p. 56 n. 487, Poda im *Mus. Gr.* p. 22 n. 2, de Villers in der *Entom. Linnaei* 1. p. 48 n. 12 und unter *Clerus violaceus* von Fourcroy in der *Entom. paris.* p. 134 n. 2 verstanden worden. Vermengt ist eine Art mit der andern, oder das Vorhandensein von Unterschieden in Abrede gestellt von manchen der achtbarsten Schriftsteller, namentlich Hellwig in seiner Ausgabe von Rossi *Fauna Etr.* I. p. 35, wo zugleich die Schaeffersche Abbildung mit Unrecht auf den *C. rufipes* bezogen wird; von Latreille in der *Hist. nat.*, den *Gen. Crust. et Ins.* und dem *Regne animal* von Cuvier, obgleich nach der Abbildung in der *Hist. nat.* der *C. coeruleus* gemeint ist; von Olivier, wo jedoch die Abbildung auf der der Entomologie beigegebenen Tafel und die Angabe der Beschaffenheit der Palpen in dem Character der Gattung, vorausgesetzt, dafs dieser nach der zuerst beschriebenen Art entworfen worden, über dieselbe entscheidet; in der *Entom. brit.* von Marsham selbst, der, obgleich er die Arten unterschieden, doch die Citate, die er sämmtlich auf den *C. coeruleus*, seinen *violaceus*, bezieht, nicht gehörig geprüft und gesondert hat; von Dumeril im *Dict. des sc. nat.* X. p. 584, obgleich das Bild deutlich den *C. coeruleus* darstellt; von Guérin im *Dict. cl. d'hist. nat.* XI. p. 482 u. s. w. Auch Schönherr, obgleich in der *Synonymia insectorum* I. 1 p. 50 beide Marshamsche Arten von ihm aufgeführt worden sind, hat dennoch keinen Unterschied derselben gestattet. — Linné's *Dermestes nigro-coeruleus* der ersten oder *violaceus* der zweiten Ausgabe der *Fauna Suecica* kann nach der auf alle in der Färbung übereinstimmenden Arten gleich anwendbaren Beschreibung hiernach mit einiger Sicherheit nicht gedeutet werden. Dagegen gewährt in der zwölften Ausgabe des Natursystems die Angabe des Aufenthaltsortes „*cadaveribus inhiams*" insoweit einen Anhalt, als mit Wahrscheinlichkeit hiernach anzunehmen ist, dafs auch in der nicht widersprechenden Beschreibung kein anderer, als der an Überbleibseln thierischer Körper und umherliegenden Knochen in unserm Klima und wohl überall mehr in den nördlichen als südlichen Ländern so häufig anzutreffende

Coryn. violaceus oder *Clerus Quadra* Marsham gemeint sei und es bemerkt wohl ganz richtig Laicharting im Verzeichnifs der Tyroler Insecten über die in Ansehnung des Wohnorts des Käfers gar zu entgegengesetzten Meinungen: „Linné und Fabricius weisen (den Wohnort) ihm auf dem Aase „an, Scopoli und Geoffroy auf Blumen, das ich auch finde — eher wollt' „ich zulassen, man meyne ein verschiedenes Insekt, als dafs beides wahr sein „sollte." Nach dieser Richtschnur ist auch von mir in solchen Fällen verfahren worden, wo, wenn gleich in Hinsicht auf die unterscheidenden Characteren die Beschreibung mangelhaft, doch die Angabe in Hinsicht des Aufenthaltsortes bestimmt und unzweifelhaft war und mit derselben die Andeutungen in der Beschreibung nicht im Widerspruch standen. — Auf solche Weise haben in den verschiedenen Abtheilungen besonders zwei Arten, in der ersten der *Clairon bleu* des De Geer, den in der *Encycl. meth.* schon Olivier *Cl. coeruleus* nennt und mit welchem nur eine sehr ähnliche Art, der *C. ruficornis* Sturm, wohl zuweilen noch verwechselt worden ist, in der zweiten der *C. violaceus*, mit dem eine Verwechselung ähnlicher Arten unmöglich ist, unter denen, deren schon von älteren Schriftstellern gedacht worden, sich unterscheiden und feststellen lassen. Beschreibungen und Angaben, die in keiner Hinsicht auch nur mit Wahrscheinlichkeit zu deuten gewesen, haben überhaupt nicht beachtet werden können, wovon nur eine Verminderung der Citate, aber kein weiterer Nachtheil die Folge gewesen.

Der *C. coeruleus* scheint mehr als der *C. violaceus* dem südlichen Europa, auch nicht, wie dieser, andern Welttheilen anzugehören, doch kommt er sowohl in Europa überall, als auch, gleich manchen anderen südlichern Arten, in England, wo er nach Stephens zu den im Überflufs vorhandenen Arten gehört, vor. Er lebt nicht, wie der *C. violaceus* und einige *Nitidula* auf Theilen, besonders umherliegenden Knochen, gefallener Thiere, sondern nach allen Angaben, in Häusern, an Wänden, auch auf Blüthen.

In der Sammlung befinden sich aufser hiesigen Exemplaren unter andern auch solche, die von Sturm um Nürnberg gesammelt, als *C. violaceus* Hrn. Schüppel geschickt und von diesem der Königl. Sammlung mitgetheilt worden sind.

2. *Corynetes ruficornis.*

Syn. of Corynetes coeruleus DeG. (1917).

C. capite thoraceque punctatis, elytris punctato-striatis, violaceus, antennis medio tarsisque rufis.

Clerus quintus Schaeffer *Icon. Ins.* II. Tab. 166 fig. 4.

Attelabus violaceus Harrer Beschr. p. 236 n. 396.

Dermestes violaceus Scopoli *Entom. carn.* p. 18 n. 51.

Corynetes violaceus Panzer Nomencl. p. 152.

Corynetes ruficornis Sturm Deutschl. Fauna p. 42 n. 2 Tab. 232 Fig. *p P.*

Diese, sowohl hier als im südlichern Deutschland einheimische Art ist dem *C. coeruleus* um so näher verwandt, als auch bei diesem die mittleren Fühlerglieder und die Tarsen nicht selten röthlich, letztere dagegen, besonders die hinteren, auch bei dem *ruficornis* zuweilen schwärzlich angetroffen werden. Ein Unterschied besteht jedoch sowohl in der mehrentheils tieferen violettblauen Färbung des Körpers, als besonders in der gröberen und dichteren Punktirung des Halsschildes und der wegen der auch hier stärkeren und tieferen Punkte gröfseren Deutlichkeit der Punktstreifen auf den Deckschilden.

3. *Corynetes pusillus n. sp.*

Name stands (1917).

C. capite thoraceque subtiliter confertim punctatis, elytris punctato-striatis, punctis majoribus impressis, cyaneus, antennis basi rufis. long. lin. 2.

Praecedentibus brevior. Palpi nigri. Thorax elongatus, postice angustatus, lateribus marginatus. Elytra punctato-striata, punctis excavatis usque fere ad apicem sat magnis, apice rarioribus obsoletis. Pedes cinereo-pubescentes, tarsis subtus rufescentibus.

Aus Sardinien. Von Dahl.

4. *Corynetes geniculatus n. sp.*

Name stands (1917).

C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris punctato-striatis, cyaneus, palpis antennisque rufis, his apice nigris, pedibus nigris, coxis, femoribus basi, tibiis apice tarsisque rufis. long. lin. $1\frac{1}{2}$.

Affinis praecedenti. Caput confertim punctatum. Thorax parum elongatus, postice parum angustatus, confertim punctatus, plaga dorsali longitudinali laevi. Elytra, apice obsolete, punctato-striata. Palpi rufi. Antennae rufae, clava nigra. Pedes rufi, femoribus apice, tibiis basi late nigris.

Nur in zwei Exemplaren, einem aus Portugal aus der Hoffmannseggschen, dem andern aus dem südlichen Spanien aus der Schüppelschen Sammlung vorhanden.

Name stands (1917).

5. *Corynetes analis n. sp.*

C. cyaneus, abdominis apice, antennis pedibusque luteis. long. lin. 3.

Statura fere *C. coerulei*, attamen latior. Caput confertim punctatum, viridi-cyaneum, griseo-pilosum, mandibulis nigris, labro, labio, maxillis palpisque pallide luteis. Antennae articulis tribus ultimis distantibus, thorace longiores, luteae. Thorax confertim impresso-punctatus, medio dilatatus, lateribus rotundatus, viridi-cyaneus, pilosus. Pectus sparsim punctatum, viridi-aeneum. Abdomen punctatum, fusco-aeneum, ultimis duobus segmentis luteis. Pedes lutei. Elytra punctato-striata, punctis excavatis sat magnis, laete cyanea, lateribus et in interstitiis griseo-pilosa.

Aus dem Kaffernlande von Krebs nur in einem Exemplar erhalten.

Belongs in Thriocera (1917)

6. *Corynetes pectoralis n. sp.*

Tab. I. fig. 7.

C. villosus, niger, antennis, pectore pedibusque rufo-testaceis, coleoptris basi maculaque communi versus apicem rufis, fascia transversa media ad suturam interrupta alba. long. lin. 3.

Elongatus, niger, nigro-cinereoque-pilosus. Caput subtiliter granulatum, ore antennisque rufo-testaceis. Thorax subcylindricus, lateribus fere rectis, dorso confertim granulatus. Pectus et pedes rufo-testacea, femoribus tamen apice nigricantibus. Abdomen nigrum. Elytra obsolete punctata, basi rufa, fascia transversa media suturam non attingente alba albido-villosa, apice cinereo-pubescentia, macula ante apicem ad suturam communi magna rotundata obsoletiori rufa.

Ein einzelnes Exemplar fand sich in einer Sendung Caffrischer Insekten des Hrn. Krebs.

2. Endglied der Palpen cylindrisch, fast zugespitzt; die Fühlerkeule breit, mit grofsem, fast viereckigen Endgliede. *Corynetes* Herbst, *Necrobia* Stephens.

7. *Corynetes violaceus.*

Belongs in Necrobia (1917).

C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris punctato-striatis, in interstitiis punctulatis, villosus, nigro-cyaneus, antennis pedibusque nigris.

Dermestes nigro-coeruleus Linné *Fn. Suec.* p. 137 n. 373.

Dermestes violaceus Linn. *S. N.* ed. X. I. p. 356 n. 13. ed. XII. I. 2. p. 563 n. 13. by Houttyn I. 9 p. 288 n. 13. übers. von Müll. V. 1 p. 105 n. 13. ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 13. *Fn. Suecica ed. altera* p. 143 n. 422. Fabr. *Syst. ent.* p. 57 n. 10. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 13. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 15. *Entom. syst. emend.* I. p. 230 n. 17. Cederhielm *Fn. Ingr. prodr.* p. 42 n. 129.

Korynetes violaceus Herbst Käfer IV. p. 150 n. 1 Taf. 41 f. 8 *h. H.*

Clerus violaceus Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 282 n. 2.

Corynetes violaceus Paykull *Fn. Suec.* I. p. 275 n. 1. Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 285 n. 1. Gyllenhal *Ins. Suec.* I. 3 p. 376 n. 1. Zetterstaedt *Fn. Ins.* p. 123 n. 1. *Ins. lapp.* p. 88 n. 1. Sturm Deutschl. Fauna. Käfer XI. p. 40 n. 1.

Clerus Quadra Marsham *Ent. brit.* I. p. 323 n. 4.

Necrobia violacea Stephens *Syst. cat. of British Ins.* p. 138 n. 1406. *Illustr. of Brit. entom. Mand.* III. p. 327 sp. 1. Kirby Richardson *Fauna boreali-americana* IV. p. 243 n. 332.

Necrobia Quadra Stephens *Man. of Brit. Col.* p. 198 n. 1568.

Clerus chalybeus Sturm Deutschlands Fauna. Käfer XI. p. 43 n. 3 Tab. 232 Fig. *a.-O.*

Die hier gemeinste überall an halb verwesten Thierresten und auf den Feldern umherliegenden Knochen anzutreffende Art, die in vollkommen übereinstimmenden Exemplaren nicht selten aus Nord-Amerika geschickt wird.

Belongs in Necrobia (1917)

8. *Corynetes rufipes.*

C. capite thoraceque punctatis, subvillosis, elytris punctulatis, obsolete punctato-striatis, nigro-cyaneus, antennis basi pedibusque rufis.

Clerus rufipes De Geer *Mem.* V. p. 165 n. 1 Pl. 15 fig. 4. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 18 n. 25.

Anobium rufipes Thunb. *Nov. ins. sp.* I. p. 10. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 131.

Dermestes rufipes Fabr. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 14. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 16. *Ent. syst. emend.* I. p. 230 n. 17. Linné *Syst. nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1591 n. 16. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 33 n. 79. ed. Hellw. p. 35. Panzer Deutschl. Ins. p. 99 n. 19.

Tenebrio dermestoides Piller et Mitterpacher *Iter* p. 68 Tab. VII. fig. 8.

Koryncetes rufipes Herbst Käfer IV. p. 151 n. 2.

Necrobia rufipes Oliv. *Entom.* IV. 76 bis p. 5 n. 2 Pl. 1 fig. 2 *a. b.* Latreille *Hist. nat.* IX. p. 156 n. 2. Stephens *Syst. cat. of Brit. Ins.* p. 138 n. 1408. *Illust. Mand.* III. p. 327 sp. 3. *Manual of Br. Col.* p. 198 n. 1570.

Corynetes rufipes Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 286 n. 2. Dumeril *Dict. des sc. nat.* X. p. 584. Boisduval *Faune entom.* p. 143 n. 1.

Eine, nicht nur überall im südlichen Europa, Frankreich, Italien, Sardinien (*C. flavipes* Dahl), der Crimm u. s. w. einheimische, sondern auch über alle anderen Welttheile verbreitete Art. Die Sammlung besitzt dergleichen von Damiette, Arabien und Abyssinien (aus Ehrenbergschen Sendungen), vom Kap und Madagascar, von Porto allegre in Brasilien, als *reticulatus* Eschscholtz aus Californien, aus China von der Meyenschen Reise. Boisduval (a. a. O.) erwähnt ihrer als einer Neuholländischen Art. Die Lebensart des Insekts scheint die weite Verbreitung desselben, wie sie auch bei der gleich folgenden Art beobachtet wird, begünstigt zu haben.

Belongs in Necrobia (1917)

9. *Corynetes ruficollis.*

C. punctatus, elytris punctato-striatis, subvillosus, rufus, antennis abdomineque nigris, capite elytrisque, basi excepta, nigro-violaceis.

Dermesses ruficollis Fabr. *Syst. ent.* p. 57 n. 11. *Spec. ins.* I. p. 65 n. 15. *Mant. ins.* I. p. 35 n. 17. *Ent. syst. emend.* I. p. 230 n. 18. Linn. *Syst. nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 17.

Anobium ruficolle Thunb. *Nov. sp. Ins.* I. p. 8. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 130.

Clerus ruficollis Oliv. *Encycl.* VI. p. 18 n. 26. Marsham *Entom. brit.* I. p. 324 n. 5.

Korynetes ruficollis Herbst Käfer IV. p. 152 n. 3 Taf. 41 fig. 9.

Corynetes ruficollis Fabr. *Syst. El.* I. p. 286 n. 3. Sturm Deutschl. Fauna. Käfer XI. p. 45 n. 4.

Necrobia ruficollis Oliv. *Entom.* IV. 76 bis p. 6 n. 3 Pl. 1 fig. 3 *a. b.* Latreille *Hist. nat.* IX. p. 156 n. 3. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 274 sp. 2. Samouelle *the entom. usef. comp.* p. 106 sp. 1. Stephens *Syst. cat.* p. 138 n. 1407. *Illustr. Mand.* III. p. 327 sp. 2. *Manual of Brit. Col.* p. 198 n. 1569. Curtis *Brit. Entom.* Vol. VIII. Pl. 350. Brullé *Exp. de Morée* III. *Zoologie* 2 p. 156 n. 237. Shuckard *the Brit. Col.* p. 44 G. 380 Pl. 52 fig. 6.

In ähnlicher Weise, wie die vorhergehende Art, weit verbreitet. Hier im Universitätsgebäude wurden zur Zeit, als noch Sendungen vom Kap, worin Thierhäute und Skelette, öfters eintrafen, Individuen, die ohne Zweifel mit den Sendungen gekommen waren, verschiedentlich bemerkt. Bei Neustadt-Eberswalde ist die Art auf den dort angehäuften eingesammelten alten Knochen zu finden. Sie wird aber auch im südlicheren Europa, namentlich Frankreich, Griechenland und den Ionischen Inseln, so wie in England nicht selten angetroffen. Aufser-Europäische Eyemplare sind vom Kap, aus Pensylvanien, Brasilien und von Cuba in der Sammlung vorhanden.

3. Endglieder der Palpen cylindrisch, fast zugespitzt; die drei letzten fast gleich grofsen Glieder zu einer verlängerten Fühlerkeule vereinigt.

10. *Corynetes scutellaris.*

Belongs in Opetiopalpus (1917).

C. thorace orbiculari confertim punctato, rufus, elytris punctatis, nigro-coerulescentibus, abdomine obscuro.

Clerus scutellaris Illiger Verz. d. Käfer Pr. p. 282 n. 1. Panzer *Fn. Ins.* 38 T. 19.

Corynetes scutellaris Sturm Deutschl. Fauna. Käfer XI. p. 47 n. 5.

Die Sammlung besitzt Exemplare aus dem nördlichen und südlichen Deutschland, dem Bannat und dem südlichen Rufsland.

Belongs in Cpetiopalpus (1917)

11. *Corynetes bicolor.*

C. punctatus, nigro-coeruleus, ore, antennarum basi thoraceque rufis.

Corynetes bicolor Laporte in Silbermann *Revue entom.* IV. p. 50 n. 2.

Corynetes thoracicus Dej. *Cat. des Col.* p. 128.

Vaterland: Spanien.

Belongs in Cpetiopalpus (1917)

12. *Corynetes collaris.*

C. villosus, niger, antennarum basi thoraceque sanguineis, elytris nigro-aeneis. long. lin. 2.

Corynetes collaris Schönh. *Synonymia insectorum* I. 2 p. 51 n. 5.

Caput et thorax confertim punctulata, nigro-villosa. Elytra confertim punctulata, crebre punctata, villosa, fusco-aenea.

Vaterland: Süd-Afrika. Befand sich zu verschiedenen Zeiten in Sendungen der Herrn Bergius und Krebs.

Belongs in Cpetiopalpus (1917)

13. *Corynetes rubricollis n. sp.*

C. villosus, niger, thorace rufo, elytris violaceo-nigris. long. lin. $1\frac{1}{2}$.

Affinis praecedenti. Fusco-pubescens, niger. Thorax punctulatus, rufus. Scutellum nigrum. Pedes fusci, geniculis rufis. Elytra sat confertim impresso-punctata, violaceo-nigra.

Ein einzelnes von Hrn. Geh. Rath Lichtenstein aus Süd-Afrika mitgebrachtes Exemplar.

Belongs in Necrobinus (1917)

14. *Corynetes defunctorum.*

C. punctulatus, elytris punctato-striatis, setosus, niger, antennis basi pedibusque ferrugineis.

Corynetes defunctorum Waltl Reise durch Tyrol u.s.w. 2.Th. p. 63.

Vaterland: Andalusien; von Waltl.

15. *Corynetes ater n. sp.*

Belongs in Necrobia (1917).

C. capite thoraceque subtiliter confertim punctatis, elytris profunde punctatis, nigro-pilosus, niger. long. lin. 2.

Brevis, totus ater, undique nigro-pilosus. Caput et thorax confertim punctata. Thorax postice parum coarctatus, lateribus rotundatus. Elytra thorace plus duplo longiora, subseriatim punctata, punctis sat magnis impressis, seriebus circiter duodecim. Antennae thoracis longitudine nigrae, articulis duobus baseos extus rufis.

Vaterland: Süd-Afrika. Von Ecklon entdeckt.

4. Endglied der Palpen cylindrisch; die Glieder der Fühlerkeule vereinzelt.

16. *Corynetes discolor n. sp.*

Belongs in Lebasiella (1917)

C. punctatus, niger, nitidus, capite, thorace pedibusque anticis rufis. long. lin. 2.

Caput punctatum, testaceo-rufum, antennis testaceis, oculis, mandibulis apice palpisque nigris. Thorax antice posticeque truncatus, lateribus rotundatus, parum elongatus, sat confertim punctatus, testaceo-rufus, pallido-ciliatus. Scutellum punctatum, testaceum. Elytra sat confertim punctata, nitida, nigra. Pectus abdomenque nigra. Pedes antici testacei, tibiis apice tarsisque fuscis, intermedii nigri, femoribus basi coxisque testaceis, postici nigri, coxis solis testaceis.

Ein einzelnes Exemplar von Xalappa aus einer Deppeschen Sendung.

17. *Corynetes pallipes n. sp.*

Belongs in Lebasiella (1917).

C. punctatus, niger, capite thoraceque rufo-antennis pedibusque pallido-testaceis. long. lin. $1\frac{1}{2}$.

Praecedenti affinis. Niger, nitidus. Caput et thorax sparsim punctata, testacea. Antennae pallide testaceae. Oculi nigri. Scutellum testaceum. Elytra sat confertim punctata. Pectus abdomenque fusca. Pedes pallide testacei.

Ein ebenfalls nur einzelnes Exemplar aus derselben Deppeschen Sendung.

5. Körper flach und linienförmig; Fühler an der Spitze allmählig verdickt. *Notostenus* Dej.

Belongs in Notostenus (1917)

18. *Corynetes viridis.*

C. capite thoraceque confertim punctatis, elytris rugosis, punctatis, nigro-viridi-aeneus, antennis basi pedibusque testaceis.

Anobium viride Thunberg *Nov. insect. sp.* I. p. 9. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 131.

Dermestes viridis Linn. *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1598 n. 48.

Clerus rufipes Weber *Obs. entom.* p. 46 n. 1.

Vom Kap. Aus Sendungen des verstorbenen Bergius.

Syn of Notostenus coeruleus Thunb. (1917).

19. *Corynetes Thunbergii.*

C. punctatus, nigro-coeruleus (aut viridi-aeneus), antennis basi ferrugineis.

Anobium coeruleum Thunb. *Nov. ins. sp.* I. p. 10. *Diss. acad. ed. Persoon* III. p. 132.

Dermestes coeruleus Linn. *Syst. nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1594 n. 24.

Der Nahme, den Thunberg dieser am Kap, wie es scheint, nicht seltenen Art gegeben, hat neben dem De Geerschen *coeruleus*, da die Gattung *Notostenus* sich nicht hat begründen lassen, nicht wohl beibehalten werden können, wenn gleich, dafs der Käfer zuweilen auch grün vorkommt, kein Hindernifs gewesen wäre. Ich habe mir deswegen erlaubt, die neue Artbenennung: *Thunbergii* in Vorschlag zu bringen.

XI. CYLISTUS n. g.

Tillus Dej. (*Cat. des Coléoptères*).

Die jetzt noch übrigen zur Abtheilung mit verkümmertem vierten Fufsgliede gehörenden Arten haben fast übereinstimmend eine längliche und mehrentheils cylindrische Form, so dafs sie in dieser Hinsicht wieder der

Gattung *Tillus* ähnlich werden. Die sonst in Hinsicht der Fühler bei ihnen bemerkte Eigenthümlichkeit, dafs die drei letzten durch Gröfse und Form ausgezeichneten Glieder einen für sich bestehenden, von den mehrentheils kleinen und zusammengedrängt stehenden vorhergehenden Gliedern getrennten Theil der Fühler ausmachen, findet bei einer jener cylindrischen Formen, der gegenwärtigen dem *Enoplium sanguinicolle* sehr ähnlichen einzigen Süd-Afrikanischen, in Hinsicht auf Farbenvertheilung der Veränderung sehr unterworfenen Art sich nicht vor. Mit *Tillus*, wohin Dejean sie gebracht hat, kann sie schon der mindern Fufsgliederzahl wegen nicht vereinigt bleiben. Es sind aber aufserdem auch sämmtliche Palpen, Maxillar- und Labialpalpen, cylindrisch, wogegen letztere bei *Tillus* beilförmig sind. Die Ligula ist scharf ausgerandet, zweilappig, die Fühler sind vom vierten Gliede an stark gekämmt, die Klauen vor der Spitze einmal breitgezahnt, die Mandibeln kurz, zugespitzt, inwendig gezahnt. Eine Vereinigung mit irgend einer der bestehenden Gattungen erschien hiernach unzulässig. Eine unverkennbare Annäherung an *Enoplium* liegt in der schon erwähnten grofsen Ähnlichkeit der Art, aus welcher die Gattung besteht, im Äufsern mit dem *Enoplium sanguinicolle.*

Cylistus variabilis n. sp.

Belongs in Tenerus (1917).

C. coccineus, thorace antice posticeque macula nigra, elytris nigro testaceoque bicoloribus. long. lin. 3-5.

Statura cylindrica *Enoplii sanguinicollis.* Laete coccineus, subtus rufo-testaceus. Antennae capite thoraceque longiores nigrae, articulo primo, secundo tertioque rufis. Mandibulae apice nigrae. Thorax sparsim punctatus, subpilosus, macula magna transversa antica et minori rotundata postica nigris. Scutellum rufum, interdum apice nigrum. Elytra confertim punctata, violacea-nigra, apice plus minusve testacea (*Tillus terminatus* Kl. Dejean *Cat. des Coléoptères* 3e Ed. p. 125).

Variat: 1. elytris fascia transversa media apiceque testaceis (*Tillus bifasciatus* Kl. Dej. l. c.).

2. elytris testaceis, macula elongata humerali, lineola media baseos maculaque magna subtransversa ante apicem nigris.

Tab. I. fig. 8.

Diese Art befand sich mit den erwähnten Abänderungen in mancherlei Abstufungen in einer der früheren reichen Sendungen des Hrn. Krebs aus dem Kaffernlande.

XII. ENOPLIUM.

Lampyris Forster.
Dermestes Fabr. (*Mant. ins.*), Rossi, Panzer.
Attelabus de Villers.
Korynetes Herbst.
Tillus Olivier.
Tillus et *Corynetes* Fabr., Panzer, Duméril (*Dict. des sc. nat.*).
Enoplium Latr., Guérin (*Dict. cl.*), Kirby, Sturm, Say.
Clerus et *Corynetes* Laporte.
Epiphloeus Dej., Spin.
Brachymorphus et *Platynoptera* Chevr.
Ichnea Laporte.

Mit *Enoplium* beginnt nunmehr die Reihe derjenigen *Clerii*, wo drei Endglieder deutlicher wie irgend anderswo abgesetzt, zugleich durch Gröfse, mehrentheils auch durch Gestalt ausgezeichnet sind. Das erste Glied ist immer mehr oder weniger, oft bedeutend, verlängert, darauf folgen acht, auch wohl nur sieben kurze cylindrische oder gerundete, zuweilen zusammengedrückte und aneinander gedrängte Glieder von ziemlich gleicher Länge, zuletzt die drei Glieder, von denen schon die Rede gewesen ist. Die Klauen sind in den mehrsten Fällen gezahnt, zuweilen einfach. Das letzte Glied der Palpen ist beilförmig oder cylindrisch, selbst zugespitzt. Die Oberlippe ist breit und leicht, die Ligula tiefer ausgerandet, fast zweilappig. Das Verhältnifs der Fufsglieder in Hinsicht ihrer Länge ist nicht überall dasselbe.

Es ist nach dem Angeführten aufser Zweifel, dafs nicht *Enoplium* im weitern Sinne noch einer fernern Eintheilung in Gruppen, und zwar solche, die als eigene Gattungen betrachtet werden können und wobei hauptsächlich auf die Beschaffenheit der Fühler und der Palpen Rücksicht zu nehmen sein

würde, sehr wohl fähig sein sollte. Schon bei *Cylistus* ist bemerkt worden, wie grofs hier im Äufsern die Ähnlichkeit mit dem von Fabricius zu *Corynetes* gezählten *En. sanguinicolle* und der Unterschied fast allein in den Fühlern zu suchen ist. Es dürfte daher auch gerathen sein, mit der Abtheilung, welche die eben genannte Art, überdies die gröfste der beiden Europäischen, enthält, den Anfang zu machen. Die zweite kleinere Art, *E. serraticorne*, nebst einigen Nord-Amerikanischen und vielen zum Theil verschieden gestalteten Süd-Amerikanischen Arten würde dann als zweite Gruppe folgen, zuletzt die andere nur aus Amerikanischen Arten zusammengesetzte Abtheilung, von denen einige als Gattungen bereits unterschieden worden sind.

1. Maxillar- und Labial-Palpen mit cylindrischem Endgliede; die Klauen vor der Spitze breit gezahnt; Fufsglieder mit Ausnahme des ersten verkürzten und des längern Klauengliedes gleich lang. (Der Körper cylindrisch, die drei letzten Glieder der Fühler zusammengedrückt, nur wenig verlängert.)

1. *Enoplium sanguinicolle.*

Belongs in Orthopleura (1917)

E. hirtum, nigro-violaceum, thorace abdomineque rufis.

Dermestes sanguinicollis Fabr. *Mant. Ins.* p. 35 n. 18. *Entom. syst.* I. p. 231 n. 19. Rossi *Fn. Etr.* I. p. 34 n. 80. ed. Hellw. I. p. 36. Panzer Naturf. 24. p. 10 n. 13. Deutschl. Ins. p. 99 n. 20. Linné *Syst. Nat.* ed. Gmelin I. 4 p. 1596 n. 39.

Dermestoides primus Schäff. *Icon.* III. T. 220 fig. 4 *a. b. Elem. entom. App.* Tab. 138.

Korynetes sanguinicollis Herbst Käfer IV. p. 153 n. 4 Taf. 41 f. 10 *k. K.*

Tillus Weberi Fabr. *Suppl. ent. syst.* p. 118 n. 1-2. *Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 3.

Enoplium Weberi Latr. *Hist. nat.* IX. p. 147 n. 2. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 271 sp. 2.

Corynetes sanguinicollis Fabr. *Syst. El.* I. p. 287 n. 5. Panzer Syst. Nomencl. p. 186. Duméril *Dict. des sc. nat.* p. 584.

Enoplium sanguinicolle Sturm Deutschl. Käfer XI. p. 51 n. 1 Tab. 233.

Fast überall in Deutschland, auch in hiesiger Gegend, doch selten.

Belongs in Orthopleura (1917)

2. *Enoplium damicorne.*

E. nigrum, griseo-villosum, thorace rufo, nigro-marginato.

Tillus damicornis Fabr. *Supplementum entom. syst.* p. 117 n. 1-2. *Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 2.

Enoplium damicorne Say *American Entomology* III. Pl. 41.

Enoplium thoracicum Say *Descriptions of Coleopterous Insects* in *Journal of the Academy of natural Sciences of Philadelphia* Vol. III Part I. p. 188 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika.

3. *Enoplium murinum n. sp.*

E. nigrum, cinereo-pubescens, corpore subtus pedibusque fuscis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Statura praecedentium. Supra cinereo-pubescens, fusco-nigrum, subtus fusco-testaceum. Caput et thorax confertim punctata. Elytra ad medium usque obsolete costata, in interstitiis punctata, apice obsolete punctulata. Antennae thoracis longitudine testaceae, articulis tribus ultimis compresso-dilatatis fuscis. Os testaceum. Pectus abdomenque fusco-testacea, segmentis prioribus lateribus et postice, ultimis duobus totis fuscis. Pedes fusco-testacei, tarsis testaceis.

Nur ein einzelnes Exemplar befand sich in einer Sendung des Herrn C. Ehrenberg von Port au prince.

4. *Enoplium velutinum n. sp.*

E. villosum, nigrum, thorace rufo, elytris utrinque testaceis. long. lin. 5.

Statura elongata *E. damicornis* feminae. Caput vage punctatum, nigrum, fronte macula media ferruginea, obsoleta. Mandibulae ferrugineae, apice nigrae. Palpi nigri. Antennae thorace longiores, nigrae, articulis tribus ultimis elongatis, compressis, nono et decimo latere interno apice parum productis. Thorax subquadratus, obsolete punctatus, rufus. Pectus ni-

grum, medio rufo-testaceum. Abdomen testaceum, segmentis prioribus medio fuscis. Pedes nigri, coxis geniculisque rufescentibus. Scutellum fusco-ferrugineum. Elytra thorace triplo fere longiora, confertim punctata, nigra, ad marginem externum et ad suturam, basi apiceque exceptis, late pallido-testacea, pone medium obsolete transversim pallida.

Ein einzelnes Brasilisches Exemplar aus der von Langsdorffschen Sammlung.

5. *Enoplium lepidum n. sp.*

E. rufum, subtus testaceum, antennis, tibiis tarsisque nigris, elytris nigro-cyaneis, margine pallido. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Griseo-pubescens. Caput subtiliter punctatum, coccineum, mandibulis apice, palpis, antennis oculisque nigris. Thorax subquadratus, lateribus parum rotundatis, angulis obtusis, subtilissime punctatus, laete coccineus. Scutellum coccineum. Pectus rufum. Abdomen testaceum. Pedes testacei, femoribus apice, tibiis tarsisque fuscis. Elytra confertim punctata, nigro-cyanea, margine omni, suturali obsolete, pallido.

Ein einzelnes Exemplar von Cuba. Aus einer vom Reisenden Müller gekauften Sammlung.

2. Palpen mit beilförmigem Endgliede; Klauen einfach oder vor der Spitze gezahnt; Fufsglieder von gleicher Länge. Die hierher gehörenden Arten sind von sehr verschiedener Körperform, theils *Tillus*, theils *Trichodes* und *Clerus*, auch *Corynetes* ähnlich. Die drei Endglieder der Fühler sind mehrentheils flach und erweitert, doch auch an der Spitze nach innen vorgezogen und verlängert.

a. Klauen einfach.

6. *Enoplium serraticorne.*

E. villosum, atrum, elytris testaceis.

Dermestes dentatus Rossi *Fn. Etr.* I. p. 34 n. 82 Tab. 3 fig. 2 p. 341. *Mant. ins.* I. p. 16 n. 30. II. App. p. 129 (*Tillus serraticornis*) ed. Hellwig I. p. 37. Panzer *Fn. Ins.* 26. T. 13.

Attelabus serraticornis de Villers *Entom.* I. p. 822 n. 16.

Tillus serraticornis Oliv. *Ent.* II. 22 p. 4 n. 2 Pl. I fig. 2 *a-d.* Fabr. *Entom. syst.* I. 2 p. 78 n. 3. *Syst. Eleuth.* I. p. 282 n. 5. Panzer Deutschl. Ins. p. 369 n. 2. Duméril *Dict. des sc. nat.* T. 54 p. 374 n. 3.

Enoplium serraticorne Latr. *Hist. nat.* IX. p. 146 n. 1 Pl. 76 fig. 9. *Gen. Crust. et Ins.* I. p. 271 sp. 1. Guérin *Dict. cl. d'hist. nat.* VI. p. 175.

Aufser im südlichen Deutschland, auch in Frankreich, Italien, Spanien und dem südlichen Rufsland zu Hause.

Belongs in Chariessa (1917). See No. 30, p. 369.

7. *Enoplium pilosum.*

E. pilosum, atrum, thorace rufo, vittis duabus atris.

Lampyris pilosa Forster *Nov. sp. ins.* p. 49 n. 49.

Enoplium pilosum Say *American Entomology* III. Pl. 41.

Vaterland: Nord-Amerika.

Belongs in Chariessa Is a variety of C. pilosa Forst. (1917)

8. *Enoplium marginatum.*

E. pilosum, atrum, thorace rufo, vittis duabus atris, elytris margine, femoribus basi testaceis.

Enoplium marginatum Say *Journal of the Academy of Natur. Sciences of Philadelphia* Vol. III. part 1 p. 187 n. 1.

Enoplium onustum Say *American Entomology* III. Pl. 41.

Enoplium cinctum Dej. *Cat. des Coléoptères* p. 114 3e ed. p. 128.

Vaterland: Nord-Amerika.

9. *Enoplium geniculatum n. sp.*

E. pilosum, nigro-piceum, ore, abdomine, pedibus, genieulis exceptis, elytrisque testaceis, his apice piceis. long. lin. 6.

Facies fere *Opili.* Elongatum, nigro-piceum, dense griseo-pilosum. Capitis clypeus, labrum, palpi, maxillae, mentum cum ligula, haec omnia testacea. Mandibulae nigrae. Thorax elongatus, postice coarctatus, ante basin utrinque obsolete tuberculatus, dorso impresso-punctatus, linea media maculisque duabus, anteriori rotundata versus apicem et lineari baseos utrinque laevibus. Abdomen testaceum, testaceo-pilosum. Pedes testacei, pi-

losi, femoribus apice, tibiis basi nigris. Scutellum nigrum. Elytra thorace triplo fere longiora, pilosa, usque fere ad medium seriatim impresso-punctata, ultra medium testacea, humeris punctisque impressis nigro-piceis, apice late alutacea picea.

Es befindet sich nur ein einzelnes Exemplar dieser Art aus einer Sellowschen Sendung von Montevideo in der Sammlung.

10. *Enoplium alcicorne n. sp.*

Tab. I. fig. 9.

E. antennis apice ramosis, piceum, abdomine, pedibus, geniculis exceptis, elytrisque testaceis, his infra medium pallidis, macula magna transversa anteapicali picea. long. lin. $5\frac{1}{2}$.

Statura fere praecedentis. Piceum, griseo-villosum. Oculi maximi, in vertice approximati. Clypeus, labrum, os internum cum palpis testacea. Mandibulae nigrae. Antennae thorace longiores, articulo primo elongato subarcuato subtus testaceo, sequentibus septem cylindricis brevissimis glabris, ultimis tribus pubescentibus, nono et decimo linearibus, basi ramum linearem articulo majorem, subcompressum, obtusum emittentibus, undecimo breviori apice latiori simplici. Thorax vage punctatus, ante basin utrinque obsolete tuberculatus. Abdomen testaceum. Pedes testacei, geniculis piceis. Scutellum piceum. Elytra usque fere ad medium punctata, punctis majoribus subimpressis, apice obsolete punctata, testacea, pone medium sublaevia pallida, macula magna rotundata suturam non attingente transversa infra medium vittaque humerali, margine usque fere ad medium descendente, piceis notata.

Vaterland: Brasilien. Mit der v. Langsdorffschen Sammlung, jedoch nur in einem einzelnen Exemplar, erhalten.

11. *Enoplium posticum n. sp.*

E. nigrum, elytris basi ad medium usque marginibusque flavis. long. lin. 8.

Statura praecedentium. Nigrum, griseo-pilosum. Caput vage punctatum, ubique nigrum. Thorax fere cylindricus, vage punctatus, pone api-

cem utrinque obsolete tuberculatus. Pectus, abdomen, pedes unicoloria nigra. Scutellum nigrum. Elytra, praesertim versus apicem, thorace latiora, plus triplo longiora, confertim punctata, flava, infra medium pallidiora, tunc late nigra, marginibus tamen, suturali quamvis angustissime, flavis.

Aus Brasilien. War nur einmal, in Hinsicht der Fühler nicht ganz vollständig, in der Virmondschen Sammlung.

12. *Enoplium viridipenne.*

E. rufum, elytris aurato-viridibus, basi punctato-striatis, abdomine nigro, punctis utrinque flavis.

Enoplium viridipenne Kirby *Century of Insects; Linn. Transact.* XII. p.393 n.24. Guérin *Iconographie du regne animal. Ins.* Pl.15 fig.20.

Vaterland: Brasilien. Aus Virmond's Sammlung.

13. *Enoplium Kirbyi.*

E. nigrum, griseo-villosum, thorace gibboso, nigro-villoso, elytris pallidis, lineis duabus angulatis transversis ante medium nigris, apice tomentosis atris, macula rotundata aurantiaca glabra.

Clerus Kirbyi Gray *Griffith the animal kingdom. Ins.* I. p.376 Pl.48 fig.3.

Brasilien; aus Virmond's Sammlung.

14. *Enoplium trifasciatum.*

E. thorace utrinque tuberculato, elongatum, nigrum, elytris sulphureis, violaceo-trifasciatis.

Clerus trifasciatus Laporte Silbermann *Revue entom.* IV. p.47 n.9.

Von Rio Janeiro in Brasilien.

15. *Enoplium rufipes n. sp.*

E. thorace utrinque tuberculato, elongatum, nigrum, ore pedibusque rufis, elytris sulphureis, fasciis violaceis tribus. long. lin. 4-6.

Vix a praecedente, nisi ore pedibusque rufis differt. Punctatum, nigrum. Caput antice infra oculos rufum. Antennae etiam basi rufae. Thorax subtus rufus, dorso impresso-punctatus, utrinque tuberculatus. Pectus albido-pubescens nigrum, antice medio rufum. Elytra vage punctata, sulphurea, sutura, fasciis transversis tribus apiceque violaceis.

Aus Sendungen des verstorbenen Sellow von Salto grande in Brasilien.

16. *Enoplium ornatum n. sp.*

Tab. II. fig. 11.

E. thorace basi utrinque tuberculato, rufum, antennis apice albidis, elytris cyaneis, fasciis duabus apiceque flavis. long. lin. 5.

Statura fere *E. ramicornis.* Rufo-testaceum. Caput vage punctatum, antennarum articulis tribus ultimis albidis. Thorax elongatus, vage punctatus, nitidus, sparsim pilosus, basi utrinque in tuberculum magnum rotundatum dilatatus. Scutellum et pedes testacea. Elytra rugoso-punctata, nigro-cyanea, fasciis duabus, altera ante, altera infra medium transversis rectis flavis ornata, apice etiam flava.

Das Vaterland dieser seltnen Art ist Brasilien. Nur ein Exemplar befand sich in der hier angekauften Virmondschen Sammlung.

17. *Enoplium ramicorne.*

E. subtus cum pedibus rufum, supra violaceum, elytris basi fasciaque flavis.

Chariessa ramicornis Perty *Delectus animal. articulat. etc.* p. 109 T. 22. fig. 3.

Aus Brasilien; Virmond's Sammlung.

18. *Enoplium vestitum.*

Belongs in Chariessa (1917).

Tab. I. fig. 10.

E. cinnabarinum, thorace supra elytrisque cyaneis, cinereo-tomentosis, his ampliatis, nigro-bimaculatis. long. lin. $4\frac{1}{2}$-5.

Brachymorphus vestitus Chevrolat *Coléopt. du Mexique* 7e Fascicule n. 150.

Corynetes spectabilis Laporte Silbermann *Revue ent.* IV. p. 50 n. 1.

Dilatatum, breve. Subtus cum pedibus lacte cinnabarinum, cinnabarino-pilosum. Caput punctatum, cinnabarinum, oculis profunde emarginatis, mandibularum apice antennarumque articulis tribus ultimis nigris. Thorax subquadratus, lateribus parum rotundatus, cyaneus, tomento cinereo tectus. Elytra ante apicem ampliata, cyanea, cinereo-tomentosa, macula magna rotundata tomentosa atra ante medium ornata.

Zwei Exemplare befanden sich in einer hier angekauften kleinen Sammlung Mexikanischer Insekten.

19. *Enoplium decorum n. sp.*

Tab. I. fig. 11.

E. elongatum, cyaneum, elytris basi fasciaque croceis. long. lin. 4½.

Cyaneum, nigro-pilosum. Caput vage punctatum, labro palpisque testaceis. Antennae thorace longiores nigrae, articulis tribus ultimis parum dilatatis compressis. Thorax elongatus, vage punctatus. Elytra punctis numerosis impressis confluentibus rugosa, fasciis duabus, altera baseos, altera infra medium ad suturam abbreviatis croceis ornata.

Ein einzelnes Stück aus Virmond's Sammlung.

20. *Enoplium fasciculatum.*

Tab. I. fig. 12.

E. cinereo-tomentosum, fusco-fasciculatum, elongatum, nigrum, elytris testaceis, cyaneo-variegatis, tuberculo humerali maculaque postica cyaneis glabris. long. lin. 5.

Caput antice impressum, postice fusco-fasciculatum, nigrum, labro palpisque testaceis. Antennae thorace longiores, testaceae, articulis nono et decimo dilatatis apice productis nigris, ultimo compresso nigro, apice testaceo truncato. Thorax elongatus, utrinque bisinuatus, niger, nitidus, lateribus cinereo-tomentosus, antice medio fusco-fasciculatus. Pectus abdomenque nigra, cinereo-pilosa. Pedes rufo-testacei, cinereo-pilosi, femoribus

medio, tibiis apice nigris. Abdominis segmenta utrinque macula transversa rufo-testacea ornata. Elytra testacea, ad medium usque irregulariter impresso-punctata, fusco fasciculata, infra medium dense rufescenti-cinereo-tomentosa, cyaneo-reticulata, apice fusco-fasciculata, humeris prominentibus maculaque magna elongata versus apicem glabris laete cyaneis.

Von Minas Geraes in Brasilien; aus einer Sendung des Herrn von Langsdorff.

21. *Enoplium scoparium n. sp.*

E. elongatum, piceum, sparsim cinereo-pubescens, capite thoraceque fusco-fasciculatis, elytris punctatis, longitudinaliter bicarinatis, fascia oblique transversa media, tuberculo fasciculato anteapicali maculaque apicali glabris nigris, testaceo-variegatis. long. lin. 5.

Praecedenti valde affine. Elongatum, nigro-piceum. Caput griseo-villosum, postice in vertice fasciculatum, palpis apice, mandibulis basi testaceis. Labrum emarginatum, breve, rufo-testaceum. Antennae thorace longiores rufae, articulis nono et decimo nigris. Thorax elongatus, lateribus parum dilatatus et griseo-villosus, dorso confertim punctatus, glaber, antice late sanguineus, pone apicem bituberculatus, fasciculatus, fasciculis tribus, primo in margine anteriori ipso, secundo tertioque ante medium approximatis fuscis, postice declivis, emarginatus, laevis, basi sanguineus. Pectus abdomenque immaculata. Femora basi apiceque testacea. Scutellum tomento denso rufo-testaceo tectum. Elytra elongata, ad apicem vix latiora, profunde punctata, picea, obsolete testaceo-variegata, cinereo-pubescentia, longitudinaliter flexuoso-bicarinata, ante apicem ad suturam tuberculata, tuberculo longitudinali obsolete fasciculato laevi, fascia a margine externo ad suturam oblique adscendente media testaceo-marginata antice bimaculata maculaque triangulari apicali magna testaceo-terminata nigris nitidis ornata.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar, welches die Königl. Sammlung der Güte des Hrn Prof. Germar in Halle verdankt.

22. *Enoplium fugax n. sp.*

E. elongatum, cinereo-pubescens, piceum, elytris testaceo-variegatis, macula oblique transversa media apiceque flavis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

E. scopario quam maxime affine, elongatum piceum. Caput postice testaceo-cinereoque pilosum, antice macula quadrata inter oculos villosa testacea. Antennae thorace longiores testaceae, articulis nono et decimo totis, undecimo basi nigris. Mandibulae basi ferrugineae. Palpi testacei, articulo ultimo basi nigro. Thorax medio utrinque tuberculatus, basi lateribusque sparsim cinereo-pubescentibus, obsolete fusco-fasciculatis, sanguineis. Abdominis segmenta priora testaceo-bimaculata, ultima testacea tota. Femora basi apiceque testacea. Tibiae testaceae, apice nigrae. Scutellum testaceo-villosum. Elytra ultra medium impresso-punctata, obsolete carinata, sparsim cinereo-pubescentia, nigricanti-pilosa, testacea, nigro-variegata, macula versus marginem externum oblique descendente transversa subquadrata media ornata, apice late flava, nigro-marginata.

Von dem Reisenden Moritz im Thale von Aragua entdeckt.

Belongs in Pelonium (1917)

23. *Enoplium leucophaeum n. sp.*

E. pilosum nigrum, thorace fusco-variegato, elytris albidis, basi fusco-lutcoque-variegatis, apice luteis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Praecedentibus tribus affine. Elongatum, nigrum. Caput confertim punctatum, scabrum, macula media verticali longitudinali lanceolata lutea. Palpi et labrum testacea. Antennae albidae, articulo primo secundoque supra apice fuscis, articulis tribus ultimis, undecimi apice excepta, nigris. Thorax elongatus, ponc medium utrinque ampliatus, sparsim punctatus, margine antico tuberculisque dorsalibus irregularibus confluentibus septem, lateralibus utrinque tribus, septimo postico intermedio, testaceo-brunneis. Pectus immaculatum. Abdomen maculis utrinque quatuor apiceque luteis. Pedes albidi, antici femoribus, basi excepta, tibiisque totis fuscis, femoribus apice supra luteis, posteriores femoribus annulo, tibiis subtus medio fuscis. Scutellum luteum. Elytra thorace plus duplo longiora, seriatim punctata, punctis excavatis sat magnis, obsolete carinata, testaceo-brunnea, basi ad humeros luteo-variegata, apice, litura transversa albido-reticulata margineque exceptis, lutea, fascia media antice ad scutellum oblique adscendente, postice angulata latissima albida ornata. Punctum insuper minutum fuscum in costa ipsa in medio elytrorum observatur.

Eine Brasilische aus der Hoffmannseggschen Sammlung erhaltene Art.

b. Klauen gezahnt.

a. Eilfgliedrige Fühler mit acht kurzen Gliedern.

24. *Enoplium testaceum n. sp.*

E. pilosum, testaceum, antennarum articulis ultimis tribus nigris. long. lin. $2\frac{1}{2}$-3.

Statura omnino *E. quadripunctati.* Fulvo-testaceum, oculis antennarumque articulis tribus ultimis, mandibulis apice nigris. Caput obsolete punctatum. Thorax elongatus, ad basin utrinque tuberculatus, dorso punctatus, litura media longitudinali laevi. Elytra ultra medium punctato-striata, punctis sat magnis impressis, apice laevia.

Aus früheren Brasilischen Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

24. *Enoplium hirtulum n. sp.*

E. pilosum brunneum, elytris, antennis, pedibus abdomineque albidis. long. lin. 2.

Affine praecedenti. Elongatum brunneum, dense albido-pilosum. Caput confertim punctatum, palpis antennisque albidis. Thorax cylindricus, valde elongatus, confertim punctatus. Abdomen testaceum. Pedes albidi. Scutellum brunneum. Elytra thorace duplo fere longiora, seriatim punctata, punctis sat magnis impressis, apice laevia albida, litura angulata transversa infra medium, primum subdentata obsoleta transversa, deinde ad suturam adscendente distinctiore brunnea ornata.

Vaterland: Brasilien; ein einzelnes Exemplar aus Virmond's Sammlung.

β. Fühler aus überhaupt nur zehn Gliedern, oder nicht mehr als sieben vor dem ersten gröfseren Gliede.

26. *Enoplium quadripunctatum.*

Belongs in Peloniides (1917).

E. nigrum, elytris coccineis, nigro-bimaculatis.

Enoplium quadripunctatum Say *Journal of the Acad. of nat. Sciences of Philadelphia* Vol. III. Part. 1 p. 188 n. 3. *American Entomology* III. Pl. 41.

In Nord-Amerika einheimisch, dürfte jedoch zu den dort seltneren Arten gehören. Bei einem Exemplar der hiesigen Sammlung fehlt auf den Deckschilden der hintere schwarze Fleck gänzlich, so dafs nur einer vorhanden ist.

27. *Enoplium sexnotatum n. sp.*

E. testaceum, elytris pallidis, nigro-trimaculatis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Elongatum, pallide testaceum, sparsim pilosum. Caput et thorax fere laevia. Oculi nigri. Elytra obsolete punctato-striata, apice laevia pallida, maculis tribus, duabus majoribus longitudinalibus baseos, minori subtransversa media nigris.

Ebenfalls aus einer der früheren immer sehr reichen Brasilischen Sendungen des Hrn. v. Olfers.

28. *Enoplium duodecimpunctatum n. sp.*

Tab. II. fig. 14.

E. pilosum testaceum, thorace maculis duabus, elytris quinque nigris. long. lin. 3.

Statura elongata praecedentis. Pallide testaceum pilosum. Caput obsolete punctatum, occipite macula media, mandibulis apice nigris. Antennae thorace fere longiores, articulo octavo nigro. Thorax elongatus, basi parum coarctatus, pone medium utrinque tuberculatus, vage punctatus, maculis duabus dorsalibus ante medium nigris. Pectus, abdomen, pedes immaculata. Elytra punctato-striata, punctis majoribus impressis, apice laevia, maculis quinque, prima subelongata baseos inter striam secundam et tertiam, duabus majoribus marginalibus inter striam sextam et octavam totidemque discoidalibus minoribus paullo altioribus in stria tertia ipsa nigris.

Aus Brasilien; aus Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

29. *Enoplium contaminatum n. sp.*

E. pilosum testaceum, capite thoraceque supra maculis, elytris macula fasciisque angulatis fuscis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Praecedenti affine. Elongatum, albido-testaceum, albido-pilosum. Caput impresso-punctatum, occipite maculaque frontali arcuata fuscis. Thorax elongatus, lateribus vix tuberculatus, supra distincte punctatus, dorso fuscus, linea longitudinali media testacea. Pectus, abdomen, pedes immaculata. Scutellum testaceum. Elytra punctato-striata, punctis majoribus impressis, apice laevia, macula magna ponescutellari, puncto humerali fasciisque angulatis duabus, plerumque macularibus, altera infra medium ad suturam adscendente et abbreviata, altera ante apicem fuscis.

Von dem Reisenden Moritz verschiedentlich in Columbien gesammelt.

Belongs in

30. *Enoplium pilosum.*

See No. 7, p. 360.

E. pilosum, testaceum, capite thoraceque dorso fufcescentibus. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Ab E. contaminato, cui proximum, colorum distributione nonnisi differt. Caput testaceum, fronte verticeque fusco-brunneis, mandibulis apice nigris. Thorax testaceus, macula magna dorsali lateribus sinuata brunnea. Pectus, abdomen, pedes, elytra immaculata.

Ebenfalls aus Columbien vom Reisenden Moritz.

31. *Enoplium crinitum.*

E. rufum, elytris nigro-violaceis, pedibus albidis, geniculis fuscis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Statura praecedentium. Caput et thorax obsolete punctata, rufo-testacea. Mandibulae apice, antennae medio nigrae. Pectus nigrum, medio rufum. Abdomen nigrum, segmentis apice testaceis. Pedes albidi, antici femoribus apice, tibiis tarsisque totis, posteriores geniculis tarsisque nigris. Elytra confertim seriatim punctata, nigro-violacea.

Auf der Westindischen Insel St. Jean von Moritz gesammelt.

3. Mehrentheils sämmtliche, seltner die Labialpalpen allein mit zugespitztem Endgliede; die Fühler kaum länger als das Halsschild, das erste Glied verlängert und oft so lang als die sieben folgenden zusammengenommen; an den Hinterbeinen ein undeutlich abgesetztes, verlängertes erstes Fufsglied; Klauen an der Basis gezahnt. —

Die Oberlippe ist ausgerandet, fast zweilappig; die Maxillarpalpen haben, wenn sie nicht wie die Labialpalpen zugespitzt sind, ein cylindrisches abgestutztes Endglied; die Augen sind an der inwendigen Seite ausgerandet, die Fühler tiefer eingelenkt; die Gröfse der Augen verbunden mit der geringen Länge der Fühler erinnert an diejenige Abtheilung von *Clerus*, welche als *Hydnocera* Newm., *Phyllobaenus* Dej. aufgeführt worden ist: *Epiphloeus* Dej., Spin.

32. *Enoplium nubilum n. sp.*

Tab. II. fig. 15.

E. fuscum, griseo-pubescens, elytris holosericeis, fusco-maculatis, antennarum articulo primo femorumque basi testaceis. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Fuscum. Caput vage punctatum, medio obsolete carinatum, griseo-pilosum, clypeo, labro palpisque testaceis, his apice fuscis. Antennae thoracis longitudine nigrae, articulo primo majori testaceo. Thorax brevis, transversim obsolete rugosus, ante apicem coarctatus, lateribus densius griseo-pilosus. Pectus abdomenque griseo-pilosa. Femora basi et subtus testacea, antica inerassata. Scutellum griseo-tomentosum. Elytra ad medium usque distincte, tunc obsolete sat confertim punctata, fusco-brunnea, ab humeris oblique ad suturam a medio ad apicem usque griseo-tomentosa, holoserieeo-micantia, maculis duabus, marginali oblique transversa altiore lunulaque infera fuscis, basi etiam griseo-tomentosa lunulaque brevi transversa mox infra basin griseo-holosericea ornata.

Aus Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der Virmondschen Sammlung.

33. *Enoplium duodecimmaculatum n. sp.*

Tab. I. fig. 16.

E. testaceum, thorace nigro, antice capiteque brunneis, elytris fascia abbreviata, maculis quatuor apiceque nigris. long. lin. $4\frac{1}{2}$.

Statura praecedentis. Caput vage punctatum, magnum, rufo-brunneum, antennis vix illo longioribus fuscis, articulo primo palpisque testaceis, mandibulis apice nigris. Thorax niger, sparsim cinereo-villosus, antice coarctatus, rufus. Pectus abdomenque testacea, immaculata. Pedes testacei, tibiis extus nigricantibus. Elytra rufo-testacea, cinereo-pubescentia, basi

sparsim punctata, fascia ad suturam abbreviata, maculis duabus ante totidemque, quarum una lateralis, infra fasciam maculaque in apice ipso nigris ornata.

Von Parà in Brasilien. Ein einzelnes von Sieber entdecktes mit der Hellwig-Hoffmannseggschen Sammlung erhaltenes Exemplar.

34. *Enoplium mucoreum n. sp.*

E. testaceum, femoribus posticis apice nigris, supra nigrum, capite thoraceque flavescenti-villosis, elytris basi maculaque triangulari ad suturam media testaceis, niveo-griseoque-sparsim-pilosis. long. lin. 3-4.

Statura praecedentium. Subtus testaceum, supra nigro-piceum. Caput sparsim punctatum, medio canaliculatum, flavescenti-pilosum, clypeo, labro, antennarum articulis primo septimo et octavo palpisque testaceis, his apice fuscis. Thorax vage punctatus, lateribus praesertim flavo-pilosus. Pectus abdomenque immaculata. Femora antica antice macula elongata baseos nigra, postica apice nigra. Tibiae posticae nigrae, basi apiceque testaceae. Scutellum testaceum. Elytra thorace triplo fere longiora, obsolete et irregulariter punctato-striata, basi late testacea, macula etiam subtriangulari media ad suturam apicem versus dilatata testacea notata, pilis in macula triangulari media niveis, pone basin et ad suturam griseis, in apice ipso fasciculatim sparsis variegata.

Vaterland: Brasilien. Aus der Virmondschen Sammlung.

35. *Enoplium fasciatum n. sp.*

E. testaceum, capite thoraceque cinereo-pilosis, nigris, elytris obsolete punctatis, nigro-bifasciatis, cinereo-variegatis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Praecedenti simillimum, elytris tamen pone medium latioribus, apice angustioribus, minus distincte punctatis et femoribus posticis unicoloribus, apice haud nigris differre videtur. Testaceum. Caput et thorax vage punctata, nigra, cinereo-pubescentia. Antennae articulo primo majori, subarcuato testaceo, tunc septem brevissimis nigris, ultimis tribus compressis, elongatis fuscis. Palpi testacei, apice obscuriores. Pedes testacei, tibiis extus nigricantibus. Scutellum testaceum. Elytra thorace vix triplo longiora,

pone medium latiora, ad apicem angustiora, obsolete, ad suturam distinctius punctato-striata, testacea, juxta et infra medium transversim, apice etiam fusca, in interstitiis fasciis maculisque, ad suturam minoribus, confertioribus, sparsis, cinereo-micantibus variegata.

Aus Parà in Brasilien. Einige Exemplare aus der Hoffmannseggschen Sammlung.

36. *Enoplium variegatum n. sp.*

E. subtus testaceum, supra piceum, elytris basi, linea longitudinali flexuosa pone medium fasciaque testaceis. long. lin. $2\frac{1}{2}$.

Affinis *E. mucoreo.* Caput vage punctatum, pubescens, piceum, antennarum articulo primo, clypeo, labro palpisque testaceis. Thorax sparsim punctatus, cinereo-pubescens, piceus. Pectus abdomenque pallide testacea. Pedes testacei, femoribus posticis subtus, tibiis extus nigricantibus. Scutellum piceum. Elytra ad medium usque punctato-striata, apice obsolete punctulata, sparsim niveo-pilosa, picea, macula magna postice emarginata baseos, linea primum transversa extus abbreviata, mox deorsum flexa, ad suturam latiore, fere contigua ante medium fasciaque sinuata a margine ad suturam oblique usque fere ad apicem descendente infra medium, haud raro confluentibus testaceis ornata.

Von Parà in Brasilien. Einige Exemplare aus der Hoffmannseggschen Sammlung.

37. *Enoplium speculum n. sp.*

E. nigrum, elytris punctatis, fasciis duabus, petiolata recta baseos et subannulari media griseo-sericeis, pone medium macula polita longitudinali subelevata. long. lin. 3.

Statura praecedentium. Caput confertim punctatum, nigrum, labro late et profunde emarginato brevi testaceo, antennis vix thorace longioribus. Thorax brevis, antice coarctatus, lateribus rotundatus, postice transversim impressus, obsolete punctatus, margine antico medio producto, griseo-pubescens, niger. Pectus nigrum, nitidum. Pedes nigri, femoribus testaceis. Abdomen obscure testaceum. Scutellum nigrum. Elytra thorace plus tri-

plo longiora, sat confertim punctata, fusco-nigra, vitta abbreviata longitudinali baseos fasciisque duabus, altera, cui vitta longitudinalis imposita, recta transversa mox infra basin, altera subarcuata, suturam sequente pone medium testaceis, griseo-sericeis, apice griseo-tomentosa, sericea, macula sat magna oblonga polita, longitudinali, elevata ante apicem ornata.

Aus Brasilien. Ein einzelnes Exemplar befand sich in der Virmondschen Sammlung.

38. *Enoplium humerale n. sp.*

E. pubescens, nigrum, thorace vittis duabus capiteque testaceis, elytris violaceis, macula humerali testacea, linea longitudinali media maculaque transversa ante apicem cinereis. long. lin 3.

Elongatum et fere lineare. Caput testaceum, luteo-tomentosum, antennis mandibulisque nigris. Thorax cylindricus, fusco-niger, vitta utrinque fulvo-, apice cinereo-tomentosa. Pectus fusco-nigrum, nitidum. Pedes nigri, femoribus basi testaceis. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, violacea, ubique, praesertim ad suturam ante apicem late et transversim cinereo-pubescentia, macula humerali triangulari magna, linea longitudinali postice attenuata et abbreviata media et epipleuris, his tamen tenuissime et obsolete, testaceis.

Im Innern von Parà von Sieber entdeckt. Aus der Hellwig-Hoffmannseggschen Sammlung.

39. *Enoplium sericeum n. sp.*

Tab. II. fig. 16.

E. griseo-villosum, holosericeum, nigrum, capite thoraceque testaceis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Valde elongatum, subtus cinereo-pilosum, nigrum. Caput rufo-testaceum, griseo-tomentosum, oculis, antennis, maxillis palpisque nigris. Thorax obsolete punctatus, rufo-testaceus, griseo-tomentosus, sericeus. Scutellum testaceum. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, violaceo-nigra, pube sericea grisea praesertim ad latera et apicem versus tecta.

Vaterland: Brasilien. Aus Virmond's Sammlung.

Belongs in Phyllobaenus (1917).

40. *Enoplium distrophum n. sp.*

E. punctatum nigrum, elytris punctato-striatis, testaceo-bifasciatis. long. lin. 2.

Elongatum, griseo-pubescens, nigrum. Caput confertim punctatum, ore antennisque testaceis, his thorace longioribus, apice obscurioribus. Thorax cylindricus, confertim punctatus. Pectus abdomenque vage punctata, immaculata. Pedes fusci, coxis, tibiarum basi tarsisque testaceis. Elytra thorace vix triplo longiora, seriatim excavato-punctata, fasciis duabus, altera mox infra basin, extus abbreviata, recta, altera pone medium ad suturam obsolete adscendente subangulata, testaceis ornata.

Vaterland: Nord-Amerika. Ein einzelnes Exemplar aus der Knochschen Sammlung.

4. Kurze Palpen mit stark beilförmigem Endgliede; die Füler flach gedrückt, die auf das erste folgenden sieben, dicht behaarten und dicht aneinandergedrängten Glieder sind zusammen nicht länger als eins der drei folgenden. Die Fühler scheinen auf solche Weise aus nur vier, ziemlich gleich langen Gliedern zu bestehen. Die Oberlippe ist wenig, die ligula stark ausgerandet, die Mandibeln sind von mäfsiger Länge, an der Spitze gekrümmt, scharf zugespitzt, an der innern Seite zweimal scharf gezahnt; die Klauen mit dicht anliegender Spitze haben vor derselben einen breiten Zahn. Der ganze Körper ist dicht filzig behaart, die Deckschilde sind flach, nach hinten allmählig, doch bedeutend, erweitert, der Länge nach gerippt: *Platynoptera* Chevrolat.

41. *Enoplium lyciforme.*

E. nigrum, thorace utrinque maculaque triangulari media apicis, elytris fascia transversa dentata fulvis.

Platynoptera lyciformis Chevrolat Silbermann *Revue entom.* II. N. 18 Pl. 30.

Tomentosum, lateribus villosum. Elytra ampliata, alutacea, costis apice abbreviatis quatuor.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der Virmondschen Sammlung.

42. *Enoplium ampliatum n. sp.*

Tab. I. fig. 13.

E. nigrum, thorace margine laterali maculaque apicali media, elytris humerali fulvis. long. lin. 7.

Praecedenti affine, tomentosum, nigrum. In capite macula occipitalis lutea. Labrum testaceum. Palpi testacei, maxillarium articulo ultimo nigro. Mandibulae testaceae, apice nigrae. Thorax lateribus rotundatus, antice et utrinque late fulvus. Pectus abdomenque lateribus nigro-, medio testaceo-villosa. Pedes sparsim nigro-, subtus testaceo-pilosi. Elytra valde ampliata, costata, costis longitudinalibus abbreviatis quatuor, transversim rugosa, macula humerali elongata et fere lineari fulva ornata. Maculae insuper duae valde obsoletae fulvae in medio elytrorum.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus einer der früheren reichen Sendungen der Herren v. Olfers und Sellow.

5. Die Endglieder der Palpen länglich cylindrisch, fast zugespitzt; die Fühler flach gedrückt, zwischen dem Grundgelenk und dem ersten der drei grofsen Endglieder befinden sich deutlich nur sechs kurze Glieder von sehr ungleicher Breite, es sind daher überhaupt nur zehn Fühlerglieder vorhanden; die Klauen sind vor der Spitze breitgezahnt. — Eben so wie *Platynoptera* der Form nach mit *Lycus* zu vergleichen, es sind jedoch die Deckschilde nur schwach oder gar nicht gestreift und nach der Spitze hin kaum erweitert, die Behaarung des Körpers ist mehr oder weniger dicht, die Oberlippe ist tief ausgerandet, die Mandibeln sind vor der Spitze nur einmal gezahnt. Diese *Platynoptera* sehr ähnliche Gattung unterscheidet sich dennoch hinlänglich sowohl durch die geringere Zahl der Fühlerglieder als besonders durch die zugespitzten, nicht beilförmigen Palpen: *Ichnea* Laporte.

43. *Enoplium lycoides.*

E. nigrum, capite postice, thorace utrinque, elytris basi fulvis.

Ichnea lycoides Laporte *Revue entom.* IV. p. 35.

Aus Brasilien. Vorhanden sind zwei in Hinsicht der Gröfse und Farbenvertheilung wenig übereinstimmende Exemplare der ehedem Virmondschen Sammlung. Die Länge des gröfseren beträgt sechs, die des kleineren nur fünf Linien, bei letzterem wird die rothgelbe Färbung der Deckschilde

fast ganz durch die dunkelschwarze verdrängt, die von den Spitzen der Deckschilde nach vorn sich so weit ausbreitet, dafs von dem Schildchen an nur die Schultergegend und der Aufsenrand bis etwas über die Mitte der Deckschilde noch gelb sind.

44. *Enoplium melanurum n. sp.*

Tab. II. fig. 12.

E. nigrum, supra testaceum, capite thoraceque medio, elytris apice nigris. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Corpus fere lineare nigrum. Femora basi testacea. Caput sub antennis et orbita oculorum fulvo-villosa. Labrum testaceum. Antennae nigrae. Thorax cylindricus, lateribus parum sinuatus, antice et utrinque testaceus, fulvo-villosus. Elytra thorace plus triplo longiora, linearia, longitudinaliter tricarinata, in interstitiis sat confertim punctata, apice nigro excepto, testacea, fulvo-pilosa.

Vaterland: Brasilien; aus Hrn. v. Olfers Sendung.

45. *Enoplium praeustum n. sp.*

Tab. I. fig. 14.

E. nigrum, capite thoracisque lateribus fulvo-aureis, villosis, elytris testaceis, macula apicali lanceolata nigra. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Praecedenti affine. Nigrum. Caput supra fulvo-aureo-villosum. Thorax valde elongatus, antice angustatus, supra fulvo-aureo-tomentosus, vitta longitudinali media nigra. Scutellum nigrum. Pedes nigri, posteriores femoribus basi late trochanteribusque testaceis. Elytra seriatim punctata, in interstitiis elevata, subcostata, rufo-testacea, fulvo-pilosa, litura longitudinali suturali baseos maculaque magna lanceolata apicis nigris.

Vaterland: Brasilien. Ein einzelnes Exemplar aus der v. Langsdorff-schen Sammlung.

46. *Enoplium marginellum n. sp.*

E. fuscum, thoracis lateribus, elytrorum margine femoribusque testaceo-albidis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Corpus elongatum, vix tamen attenuatum. Caput testaceo-albidum, macula utrinque postica, mandibulis antennisque nigris. Thorax fere cylindricus, punctatus, albidus, medio brunneus, subviolaceo-micans. Scutellum albidum. Pectus fusco-brunneum. Pedes albidi, tibiis apice tarsisque fuscis. Abdomen fuscum, segmentis, ultimo excepto, margine albidis. Elytra subseriatim punctata, fusca, violaceo-micantia, margine externo suturaque testaceo-albidis.

Nur ein einzelnes von Sieber im Innern von Parà gefundenes Exemplar ist aus der Hellwig-Hoffmannseggschen Sammlung hier vorhanden.

47. *Enoplium opacum n. sp.*

E. nigrum, capite, thorace femoribusque flavis. long. lin. 4.

Statura fere *Lagriae hirtae.* Caput vix punctatum, pubescens, flavum. mandibulis apice antennisque nigris. Thorax cylindricus, pubescens, flavus. Pectus abdomenque fusco-nigra, segmentis margine testaceis. Pedes testacei, tibiis tarsisque fuscis. Scutellum nigrum. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata, fusco-nigra, violaceo-micantia, nigro-villosa.

Von Cayenne und Surinam.

48. *Enoplium laterale n. sp.*

Tab. II. fig. 13.

E. nigrum, capite, thoracis elytrorumque lateribus testaceis, femoribus albidis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

E. marginello, cui affine, gracilior, fusco-nigrum. Caput pallide testaceum, palpis mandibulisque apice, antennis totis nigris. Oculi magni, approximati. Thorax elongatus, ad apicem attenuatus, confertim punctatus, utrinque testaceus. Abdomen segmentis margine pallidis. Elytra subseriatim punctata, violaceo-micantia, lateribus testacea. Femora albida, subtus linea fusca. Tarsi albidi, articulis apice fuscis.

Ein Brasilisches Exemplar aus Virmond's Sammlung.

49. *Enoplium suturale n. sp.*

Tab. I. fig. 15.

E. nigrum, supra linea longitudinali media lateribusque flavis, pedibus, tarsis exceptis, flavis, antennis apice albis. long. lin. 4.

Elongatum, fusco-nigrum. Caput obsolete punctatum, inter oculos acute carinatum, pallide flavum, macula utrinque magna triangulari postica et elongata media inter oculos nigris. Mandibulae pallidae, apice nigrae. Palpi etiam pallidi, articulis ultimis nigris. Antennae solito longiores, articulis septem prioribus valde distinctis, inaequalibus, basi flavis, articulo nono, basi excepta, decimo toto albo. Thorax cylindricus, confertim punctatus, vitta longitudinali media lateribusque pallide flavis. Pedes flavi, tarsis solis nigris. Scutellum flavum. Elytra thorace plus duplo longiora, alutacea, confertim punctata, marginibus tam laterali reflexo quam suturali pallide flavis.

Von Bahia in Brasilien. Aus einer Sendung des Hrn. Freyreifs.

50. *Enoplium aterrimum n. sp.*

E. elongatum, atrum, elytris confertim punctatis. long. lin. $3\frac{1}{2}$.

Valde elongatum et fere lineare, atrum, immaculatum, nigro-pilosum. Antennae compressae, breves. Oculi magni approximati. Thorax cylindricus, obsolete punctatus. Elytra thorace plus triplo longiora, confertim punctata.

Ein einzelnes Exemplar aus einer kleinen in Mexico zusammengebrachten hier angekauften Sammlung.

Anhang.

Ungeachtet ich mich bemüht habe, in der vorstehenden Auseinandersetzung auch in Hinsicht der Literatur möglichst vollständig zu sein und Irrungen zu vermeiden, so ist mir dies doch nicht überall so gelungen, dafs nicht

aufser der versprochenen Erwähnung der schon beschriebenen und hier nicht vorhandenen Arten auch sonst Nachträge und Berichtigungen, wenn auch nur wenige, nach nochmaliger Durchsicht für nöthig hätten erachtet werden müssen. In ersterer Beziehung würde vornemlich hinzuzufügen sein:

1) bei *Tillus elongatus* hinter *T. ambulans* als Citat: Shuckard *the British Col.* G. 375 p. 43 Pl. 52 fig. 1.

2) bei *Tillus unifasciatus* zu Ende vor *Attelabus formicarius minor*: Füefslin Verz. schw. Ins. p. 11 n. 222 und nach *Clerus unifasciatus* Hoppe *Enum. ins.*, noch Hoppe entomol. Taschenbuch 1796 p. 124 n. 18 und 1797 p. 138 n. 5.

3) bei *Clerus marmoratus* als Synonym *Notoxus chinensis* Fabr., denn es hat eine fernere Vergleichung mir aufser Zweifel gesetzt, dafs der erwähnte *Clerus marmoratus* (*Not. marm.* Dej.) vom Kap nichts anders als der von Fabr. im *Syst. Eleuth.* I. p. 288 n. 4 unterschiedene und im Appendix zur *Entomologia systematica* IV. S. 444 n. 4-5 ausführlicher beschriebene *Notoxus chinensis* ist. Ein Irrthum in Angabe des Vaterlandes ist, da Verwechselungen dieser Art bei Fabricius, wie bei anderen älteren Schriftstellern so gar nicht selten sind, wohl unbedenklich anzunehmen, es dürfte aber auch der daher entstandenen unpassenden Benennung wegen diejenige, unter welcher die Art sowohl früher dem Gr. Dejean von mir mitgetheilt als jetzt beschrieben worden ist, um so mehr auch ferner beibehalten werden können. — Die Berichtigungen würden sich auf die Änderung der Artbenennung eines *Tillus* beschränken, die auf dem Etikett der Sammlung vorgenommen, im Manuscript aber zur gehörigen Zeit zu bemerken versäumt worden ist. Mit dem dem *Tillus* N. 28 von mir beigelegten Nahmen *T. bimaculatus* ist nemlich von Donovan diejenige Abänderung des *Tillus elongatus*, welche Sturm als *T. hyalinus* aufgeführt hat, schon früher belegt worden und ungeachtet wohl nicht leicht Jemand diese Abänderung als Art anerkennen oder den Mexikanischen für einen gewöhnlichen *Tillus* nehmen möchte, so würde ich doch, um jedes mögliche Zusammentreffen zu verhüten, vorschlagen, den Nahmen *T. bimaculatus* in *T. biplagiatus* umzuändern, da überdiefs, wie vorhin bemerkt worden, letztere Bezeichnung auch auf dem Etikett der Sammlung sich findet. —

Könnte nun hiermit die gegenwärtige Auseinandersetzung als beendigt und der hauptsächlichste Zweck derselben, denjenigen Gelehrten, welche,

wie Spinola, eine vollständige Bearbeitung des Gegenstandes und Zusammenstellung einer Monographie der *Clerii* beabsichtigen, die Arten der hiesigen Sammlung kenntlich zu machen und ihnen die immer noch mühsame Arbeit durch Darreichung eines zum Theil neuen und zur Ergänzung mancher Lücke wahrscheinlich brauchbaren auch vorläufig geordneten Materials zu erleichtern, als erreicht angesehen werden, so scheint doch die Vervollständigung der Abhandlung durch Hinzufüng der sonst in Schriften erwähnten hier unbekannten Arten dem in der Einleitung gegebenen Versprechen zufolge unerläfslich. Wenn mit Ausnahme einiger überall gemeinen Arten die *Clerii* zu den seltnen Insecten gehören, so war auch kaum zu erwarten, dafs unbekannte Arten schon in älteren Schriften sich finden würden. Dies ist denn auch keineswegs der Fall, da einzelne einheimische Arten, welche Olivier in der Encyclopädie genannt, oder andere, welche später in der *Synonymia insectorum* Schönherr unter den verschiedenen Gruppen der *Clerii* mit begriffen hat, dahin gewifs nicht gehören, wenn auch ihre sichere Ermittelung zum Theil schwierig und selbst unmöglich sein dürfte. Dahin sind zu rechnen: *Anobium bifasciatum* und *capense* Thunb., *Attelabus fasciatus* Piller et Mitterpacher, *Notoxus Schaedia* Rossi u.s.w. Selbst der *Notoxus Illigeri* Schönherr *Synonymia Ins.* I. 1. p. 53 n. 6 ist, wie schon die Abbildung Tab. 4 fig. 7 vermuthen läfst und aus der ihm in Dejean's *Catalogue* 3^e^Ed. p. 125 angewiesenen Stellung unter *Pelecophorus* deutlich hervorgeht, kein *Notoxus*, gehört selbst nicht zur Familie der *Clerii*. Es kann daher zunächst nur auf Fabricius Schriften und Olivier's Entomologie zurückgegangen werden, wo allerdings einige in der hiesigen Sammlung nicht vorhandene und in der vorhergehenden Auseinandersetzung unerwähnt gebliebene Arten neu aufgestellt und unterschieden worden sind. Die Zahl solcher Fabricischen Arten beschränkt sich indefs auf vier und Olivier hat aufserdem nicht mehr als zwei, die ihm eigenthümlich sind. Dabei hat aber Fabricius im *Systema Eleutheratorum* unter *Anthicus* noch eine Art, den *A. fasciatus* p. 290 n. 9, welchen Hr. Prof. Erichson bei Durchsicht von Fabricius hinterlassener Sammlung für einen *Clerus*, nach den kurzen Fühlern zu urtheilen zu *Hydnocera* gehörend, erkannt hat. Zahlreich sind dagegen die in einigen neueren französischen, auch Amerikanischen, besonders aber englischen Schriften enthaltenen Beiträge, wo auch sowohl ältere,

mehrentheils aber neu aufgefundene Formen zur Bildung neuer Gattungen benutzt worden sind, deren daher zuerst Erwähnung geschehen mufs. Die Fortsetzung der *Études entomologiques* von de Laporte in Silbermann *Revue entomologique* Tome IV vom J. 1836 enthält p. 33 eine Aufstellung der *Clairoides* und Auseinandersetzung der dahin gehörenden Gattungen, worunter einige, deren Ermittelung hier nicht hat gelingen wollen und die ich daher für neu zu halten veranlafst worden bin. Aus der Abtheilung *Tillidae* mit fünf Fufsgliedern und nicht verdickten Maxillarpalpen gehört zuerst dahin *Natalis* Latr.: *„tête ovalaire ou arrondie; labre „echancré; antennes à trois derniers articles dilatés"*, dann von den *Notoxidae* mit nur vier deutlichen Fufsgliedern und allmählig verdickten Fühlern *Tenerus* Lap.: *„dernier article de tous les palpes en forme de hache; antennes à articles presque pectinés"* und von den *Corynetidae* mit ebenfalls nur vier Fufsgliedern und durch ihre Gröfse ausgezeichneten drei letzten Fühlergliedern *Theano: „Elytres paralleles; trois derniers articles des antennes formant „une massue ovalaire; cuisses postérieurs dépassant l'extremité des elytres"* und *Prosymnus: „cuisses postérieures beaucoup plus courtes que les elytres."* Eine aufserdem noch aufgeführte Gattung *Philyra*, welche mit *Stenochia* verglichen wird und dieser Gattung im Äufsern sehr ähnlich sein soll, gehört wahrscheinlich, wie *Eurypus* Kirby, zu den Heteromeren, um so mehr als in der Schilderung der Gattung das Gegentheil nicht bemerkt und in der Übersicht dieselbe ganz übergangen ist. — Der Marchese Maximilian Spinola, welcher so glücklich gewesen ist, die *Teredyles* der Dejeanschen Sammlung an sich zu bringen, zeigt in Guérin *Revue Zoologique* 1841 N. 5 seine Absicht an, die *Clerii*, von welchen 208 Arten ihm schon damals bekannt gewesen sind, monographisch zu bearbeiten und giebt daselbst S. 71 eine tabellarische Übersicht der Gattungen, deren Ermittelung nach den angegebenen Merkmalen mit wenigen Ausnahmen möglich gewesen ist. Die unbekannt gebliebenen sind mehrentheils solche, die aus nur einer oder wenigen Arten aus bisher wenig zugänglichen Gegenden bestehen, welche, da Spinola's Werk hoffentlich bald erscheinen wird, im Folgenden nur namentlich angegeben worden sind. Es sind aus der Abtheilung *Clairons Tilloides „antennes terminées en scie" Perilypus* Spin. *„antennes filiformes" Systenoderes* Sp. und *Colyphus* Dup. *„antennes terminées par une massue*

„de trois articles" Xilotretus Guérin, aus den *Clairons Notoxoides „antennes terminées en scie" Serriger* Spin. *„antennes filiformes" Phloiocopus* Guérin *„antennes terminées par une massue de trois articles aplatis et dilatés. Aulicus, Scrobiger, Olesterus, Eburiphora, Ylotis, Apolopha* Sp. den *Clairons Ichnoides Pyticara* Dup. und *Monophylla* Sp. In der Zeitschrift *the Entomologist* vom Jahre 1841, wo in verschiedenen Nummern Newman auch die *Clerites* beachtet hat, finden wir in N. III. S. 36 ebenfalls eine neue Gattung: *Eleale* aufgestellt und den Gattungscharakter ausführlich angegeben. Das Endglied der Maxillarpalpen ist cylindrisch, das der Labialpalpen beilförmig, die Fühler sind eilfgliedrig, die Endglieder gröfser, so dafs sie deutlich eine Keule bilden, das Brustschild ist oben flach, an den Seiten gerade. — Hope, der im dritten Bändchen des *Coleoptrist's Manual* S. 137 und 138 *Clerus* übersichtlich nach Gattungen zusammengestellt hat und die Bekanntmachung neuer, besonders Ostindischer und Neuholländischer Formen nach Empfang der gegenwärtigen Abhandlung verspricht, erwähnt unter den *Tillidae* eine hier unbekannt gebliebene Gattung *Mydriacis* Schönh. — Bei der nun folgenden Aufzählung der hier nicht vorhandenen und gekannten Arten ist die in der Abhandlung beobachtete Reihefolge der Gattungen, mit fortlaufenden Nummern jedoch, beibehalten worden. Die Diagnosen sind, wo sie sich vorfanden, wiedergegeben, wo keine vorhanden waren, nach den Beschreibungen möglichst kurz entworfen worden. Die Bereicherungen bestehen auch hier besonders in Arten aus Weltgegenden, woher unmittelbare Sendungen sehr selten, fast nie, hierher gelangen und die, wie Ostindien und Neuholland, nur England, oder, wie Cayenne, Senegal, Frankreich eigentlich geöffnet sind. Bedeutend ist, namentlich an Nord-Amerikanischen Arten, die hier gegen andere zurückgebliebene, viel reicher schon in Dejean's Catalog ausgestattete, von Newman im *Ent. Mag.* V. gegründete *Clerus*-Gattung *Hydnocera* vermehrt worden. Auch mit diesem Nachtrage ist indefs der Gegenstand nicht erschöpft und manche Lücke, wie ich mich dessen wohl bewufst bin, ist geblieben. Möge daher das Ganze immerhin nur als ein Versuch betrachtet werden, bestimmt eine künftige vollständigere befriedigendere Bearbeitung zu erleichtern.

1. *Cylidrus Buqueti.*

C. fuscus, elytris pallidis, puncto humerali, postice lineola marginali maculaque suturali communi fuscis. Guérin *Iconographie du regne animal. Insectes* Pl. 15 fig. 7. Laporte *Études entom.* in Silbermann *Revue* 15. p. 36 n. 2.

Vom Senegal.

2. *Tillus bicolor.*

Belongs in Cymatodera (1917)

T. niger, thorace rufo, margine antico posticoque nigris. Say *Col. Ins.* in *Journal of the academy of nat. sc. of Philadelphia* V. 1. p. 174 n. 1.

Nord-Amerika.

3. *Tillus undulatus.*

Belongs in Cymatodera (1917)

T. niger, elytris testaceis, fasciis undulatis duabus apiceque nigris. Say *Col. Ins.* in *Journal of the acad. of natural scienc. of Philadelphia* V. I. p. 174 n. 2.

Nord-Amerika.

4. *Tillus lineatocollis.*

T. pubescens, aurantiacus, scutello, abdomine, pedibus, thorace vittis longitudinalibus quatuor, elytris margine laterali apiceque nigris. Laporte *Études entom.* in Silbermann *Revue* IV. p. 36 n. 1.

Vom Senegal.

5. *Natalis Laplacii.*

N. pubescens fuscus, elytris punctato-striatis, fascia transversa dilutiori obsoleta media, corpore subtus, ore, antennis pedibusque rufescentibus. Laporte *Etudes entomol.* in Silbermann *Revue* IV. p. 41.

Von Chili.

6. *Tenerus praeustus.*

T. flavescens, elytris apice nigris. Laporte in Silbermann *Revue entom.* IV. p. 43 n. 1.

Von Java.

7. *Tenerus signaticollis.*

T. rufus, thorace antice nigro-bipunctato, elytris flavescentibus apice nigris. Laporte Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 2.

Von Java.

8. *Tenerus bimaculatus.*

T. elongatus, brunneus, elytrorum macula magna ovali violacea postica. Laporte Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 3.

Vom Senegal.

9. *Tenerus pictus.*

T. elongatus, brunneus, thorace antice posticeque puncto lateribusque nigris, elytris flavis, postice nigris. Laporte in Silb. *Revue* IV. p. 44 n. 4.

10. *Clerus (Omadius) bifasciatus.*

C. brunneus, capite thoraceque pubescentibus aureis, elytris punctato-striatis, basi apiceque cinereis, medio obscurioribus, fasciis duabus angustis flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 49 n. 2.

Von Ceylon.

11. *Clerus (Omadius?) senegalensis.*

C. rufo-brunneus, cinereo-pubescens, thorace margine antico punctoque nigris, elytris punctato-striatis, rufescentibus, fasciis tribus, posticis approximatis, nigris. Laporte *Revue entom.* IV. p. 50 n. 4.

Vom Senegal.

12. *Clerus sexguttatus.*

Belongs in Enoclerus (1917)

„C. niger fronte cinerascente, elytris maculis tribus albis." Fabr. *Syst. ent. app.* p. 823 n. 2-3. *Spec. ins.* I. p. 201 n. 5. *Mant. ins.* I. p. 125 n. 6. *Entom. syst. emend.* I. p. 207 n. 6. *Syst. El.* I. p. 280 n. 6. Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 23. Oliv. *Enc. meth.* VI. p. 14 n. 7. Herbst Käfer VII. p. 213 n. 8.

„Habitat in America."

13. *Clerus nigrifrons.*

Belongs in Enoclerus (1917)

„C. rufus, elytris nigro-cinereoque-fasciatis, basi rufis, postpectore, „ventre maculaque frontali nigris." Say in *Journal of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia* III. 1 p. 190 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika. Gehört wohl in die Nähe der Arten *rosmarus* und *nigripes.*

14. *Clerus undatulus.*

Belongs in Thanasimus (1917)

C. corpore sanguineo, elytris nigris, fascia angulata media et simplici postica cinereis. Say *Descr. etc. Boston Journal of Nat. Hist.* I. p. 163 n. 4.

„Inhabits New Hampshire."

15. *Clerus plano-notatus.*

C. punctulatus niger, capite thoraceque pubescentibus, elytris subaeneis, maculis quatuor, rotundata ad scutellum, transversa baseos, arcuata media et apicali flavis, antennis basi, femoribus tarsisque flavescentibus. Laporte *Revue entom.* IV. p. 45 n. 3.

Aus Brasilien.

16. *Clerus sobrinus.*

C. pubescens niger, elytris punctatis, ad suturam flavo-trimaculatis, antennis pedibusque rufis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 45 n. 4.

Aus Brasilien. Beide Arten reihen wohl den in der vorangehenden Auseinandersetzung beschriebenen Arten *erythropus* und *comptus* am natürlichsten sich an.

Belongs in Thanasimus (1917)

17. *Clerus nubilus.*

„T. niger, pubescens: abdomine testaceo; antennis pedibusque rufis; „elytris fasciis duabus undulato-angulatis piloso-albis."

Thanasimus abdominalis Richardson *Fauna boreali-americana* IV. *the Insects by* Kirby p. 244 n. 333 Plate II. fig. 5.

Diese Nord-Amerikanische Art gehört unstreitig in die Nähe einiger in der Abhandlung beschriebenen, sowohl Nord-Amerikanischen, als besonders Mexikanischen Arten, wie *Clerus sphegeus, viduus, moestus* u. s. w., die sämmtlich bei dunkler Färbung der oberen Seite, durch rothe Farbe des Hinterleibes, zuweilen auch der Beine sich auszeichnen. Die Artbennenung hat, da schon zweimal, zuerst von Germar für eine Ostindische Art, dann für eine Mexikanische von Chevrolat dieselbe benutzt worden ist, nicht beibehalten werden können. Daher der Vorschlag, die Art *C. nubilus* zu nennen.

18. *Clerus cruciatus.*

„C. testaceus, tomentosus, capite, thoracis lateribus elytrorumque ma- „culis duabus longitudinalibus, postica latiori, nigris, elytris striato-puncta- „tis, apice rufescentibus, antennis piceis, pedibus palpisque pallidis." Mac-Leay in Capt. King *narrative of a Survey of the intertropical and western Coasts of Australia* Vol. II. p. 442 n. 40.

Australia.

Belongs in Enoclerus (1917)

19. *Clerus quadriguttatus.*

„C. niger, capite thoraceque rufis, elytris maculis quatuor albis." Oliv. *Entom.* IV. 76 p. 18. n 23 Pl. 2 fig. 23. *a. b.*

Aus Carolina.

20. *Clerus oculatus.*

Belongs in Galeroclerus (1917)

C. niger, elytrorum margine thoraceque flavis, hoc nigro-bimaculato. Say *Descr. of new North Am. Col. Ins.* in *Boston Journal of Nat. Hist.* Vol. I. p. 163 n. 3.

„Inhabits Massachusetts."

21. *Clerus tricolor.*

C. brunneus, thorace macula utrinque nigra, elytris flavis, maculis duabus, altera baseos, altera postica nigris, apice brunneis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 46 n. 7.

Von Mexiko.

22. *Clerus gambiensis.*

C. elongatus, punctatus, rufus, elytris maculis nigro-violaceis tribus, pedibus nigris. Laporte *Revue entom.* IV. p. 46 n. 8.

Vom Senegal.

23. *Clerus carus.*

„C. nitidus, subpilosus, elytrorum apicibus exceptis punctus, obscure „ferrugineus, elytris purpureis, fascia paullo post medium communi angusta „albida." Newman *the Entomologist* I. p. 15.

„Inhabits New Holland."

24. *Clerus crassus.*

„C. nitidus pilosus, caput et prothorax subtiliter puncta: elytrorum „basis aspere ac profunde punctis, elytrorum apex glaberrimus: caput ni-„grum: prothorax ferrugineus: elytra basi chalybea, apice nigra, maculis „utriusque transversis tribus albidis: abdomen pedesque chalybea." Newman *the Entomologist* I. p. 15.

„Inhabits New Holland."

Belongs in Gerstäcker (1919)

25. *Clerus splendidus.*

„C. nitidissimus, pilosus: caput subtiliter punctum; prothorax rugo-„sus, medio longitudinaliter impressus: elytra apicibus praesertim aspere ac „profunde excavata: fusco-aeneus, fulgore metallico laetus; antennae flavae, „scutellum aureo-villosum: utriusque elytri macula ante, fascia post medium „albidis signata: femora et tarsi subtus testacea." Newman *the Entomologist* I. p. 15.

„Inhabits New-Holland."

Belongs in Eleale (1919)

26. *Clerus simplex.*

„C. nitidus, pilosus, punctus, nigro-aeneus: scutellum niveo-tomen-„tosum: prothorax utrinque antice et postice, metathorax utrinque, segmen-„taque abdominis subtus maculis niveo-tomentosis signata: antennae ferru-„gineae: femora pilis albidis obsita." Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland."

Belongs in Eleale (1919)

27. *Clerus obscurus.*

„C. opacus, pilosus, punctus, niger, supra tinctura purpurea, subtus „virescenti obscure ornata: pectus et abdomen subtus quoque femora pilis „albis insita: scutellum et antennae nigra." Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland."

Belongs in Eleale (1919)

28. *Clerus pulcher.*

„C. nitidus, pilosus, punctus, nigro-aeneus, fulgore instabili metallico „laetissimus: antennae fulvae: scutellum pilis albis obsitum: utroque elytro „macula magna mediana fulva ornato: abdomen subtus et femora pilis niveis „passim obsita; tibiae et tarsi fusca." Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland."

29. *Clerus honestus.*

Var. of Trogodendron fasciculatum Schreib. (1919)

„C. nitidus, pilosus: prothorax punctus: elytra basi punctis profun-
„dis, magnis, confluentibus, rugosa: versus apicem laevigata: apice ipso la-
„nugine argentea vestito: nigro-fuscus: antennae testaceae; elytra fascia com-
„muni mediana lutea ornata; ante fasciam vestigiis testaceis obscuris signata;
„utroque elytro prope basin fasciculus dorsalis setarum nigrarum: femora
„fusca, tibiis tarsisque testaceis." Newman *the Entomologist* I. p. 16.

„Inhabits New-Holland."

30. *Clerus? fatuus.*

Belongs in Rylus (1917).

„C. fuscus, lanugine ferruginea tectus; antennae, pedes et abdomen
„ferruginea: caput pronum, punctum, oculis rotundatis, magnis: prothorax
„punctus, lateribus dente magno obtuso armatus: elytra subtiliter puncta,
„decem-striata, striis profundis punctis, punctis apicem versus minus distinc-
„tis. Newman *the Entomologist* III. p. 35.

„Inhabits van Dieman's Land."

31. *Clerus (Lemidia?) Malthinus.*

Belongs in Lemidia (1919)

„Facies omnino Malthini: caput croceum, oculis lineaque verticali ni-
„gris: prothorax niger, marginibus antico posticoque croceis: scutellum ni-
„grum: elytra nigra, basi tenue apice late croceis: pedes crocei, femorum li-
„nea tarsisque fuscis, abdomen subtus nigrum." *Hydnocera Malthinus*
Newman *the Entomologist* III. p. 37.

„Inhabits van Dieman's Land."

32. *Clerus (Hydnocera) verticalis.*

Belongs in Hydnocera (1917)

C. niger, capite flavo, nigro-vittato, elytrorum basi pedibusque fla-
vescentibus. Say *Descr. etc. Boston Journal* I. p. 164 n. 2.

„Inhabits united States."

Belongs in Hydnocera (1917) (Type species)

33. *Clerus (Hydnocera) pallipennis.*

C. nigricans, elytris testaceis nigro-bifasciatis. Say *Col. Ins.* in *Journal of the academy of nat. sc. of Phil.* V.I. p. 176 n. 2.

Vaterland: Nord-Amerika.

Belongs in Hydnocera (1917).

34. *Clerus (Hydnocera) unifasciatus.*

C. nigricans, elytris fascia media alba. Say *Journal of the acad. of nat. sc. of Philadelphia* V.I. p. 176 n. 3.

Aus Nord-Amerika.

Könnte vielleicht eins sein mit dem *Opilus univittatus*, der wenigstens in Brasilien schon beobachtet worden ist.

Name stands (1917)

35. *Hydnocera rufipes.*

„H. rugose punctata, nigro-cyanea, oculis nigris, antennis pedibusque „ferrugineis." Newman *Loud. Mag. of nat. hist. New Scr.* IV. p. 363 n. 2.

„Inhabits East Florida."

Syn of Hydnocera pallipennis Say. (1917)

36. *Hydnocera serrata.*

„H. nigro-aenea, elytrorum maculis magnis quatuor pedibusque pal- „lide testaceis." Newman *the entomol. Mag.* Vol.V. p. 379. *Loudon Mag. of Nat. Hist. New Series* IV. p. 363 n. 3.

„Inhabits Ohio."

Belongs in Isohydnocera (1917).

37. *Hydnocera curtipennis.*

„H. rugose punctata, pallide testacea, oculis et prothoracis linea dor- „sali longitudinali nigris; elytris abbreviatis apicibus incrassatis." Newman *Loudon Mag. of Nat. Hist. New Series* IV. p. 364 n. 4.

„Inhabits East Florida."

38. *Hydnocera aegra.*

Belongs in Isohydnocera (1917).

„H. gracilis rugose punctata, testacea, oculis tantum nigris." Newman *Loudon Mag. of nat. hist. New Series* IV. p. 364 n. 5.

39. *Eleale aspera.*

Name stands (1917)

„Caput punctum, prothorax transverse rugatus: elytra aspere ac pro-„funde puncta, punctis confluentibus: color nigro-viridis, antennis pedibus-„que nigris: totum insectum pilis nigris obsitum." Newman *the Entomologist* III. p. 36.

„Inhabits van Dieman's Land."

40. *Opilus gigas.*

Name stands (1917).

O. pubescens fuscus, elytris basi punctato-striatis, fascia transversa flava ad suturam abbreviata media, abdomine nigro, segmentis margine lateribusque luteis, ore, tibiis tarsisque rufescentibus. *Notoxus gigas* Laporte in Silb. *Revue* IV. p. 42 n. 1.

Vom Senegal.

41. *Opilus dimidiatus.*

O. pubescens fuscus, elytris basi excavato-punctatis, fascia transversa sinuata ad suturam abbreviata alba, abdomine obscuro, antennis basi tarsisque rufescentibus. *Notoxus dimidiatus* Laporte in Silbermann *Revue* IV. p. 42 n. 2.

Vom Senegal.

42. *Opilus violaceus.*

„O. pubescens, niger, violaceo-nitidus, elytris laevibus: punctis tribus „flavis."

Notoxus violaceus Fabr. *Mant. ins.* I. p. 127 n. 2. *Entom. syst.* I. p. 210 n. 2. *Syst. El.* I. p. 287 n. 2. Linné *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1813 n. 2.

Clerus violaceus Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 14 n. 9. *Ent.* IV. 76 p. 15 n. 18 Pl. 2 fig. 18. Boisduval *Faune entomol.* p. 141 n. 5.

„Habitat in Nova Zelandia."

Scheint dem *O. patricius* von van Diemens Land (No. 17 dieser Auseinandersetzung) verwandt und ähnlich zu sein.

43. *Opilus scabrosus.*

„O. fusco-rufescens, elytris scabris macula flava apiceque nigricante."

Clerus scabrosus Oliv. *Ent.* IV. 76 p. 16 n. 19 Pl. 2 fig. 19.

„Il se trouve dans l'Afrique équinoxiale."

Belongs in Priocera (1917)

44. *Opilus castaneus.*

„O. castaneus, glaberrimus, pilosus, oculis nigris, prothorace remote „et parce punctato, elytris striato-punctatis, utrinque ultra medium macula „magna laterali brunnea signatis, utroque elytro quoque maculis tribus flavis „signato, quorum prima basalis, secunda lateralis ante medium sita, tertia sub-„suturalis mediana". Newman *the entomological Mag.* Vol. V. p. 380.

„North America."

45. *Opilus tricolor.*

„O. rufus, capite nigro, elytris basi coeruleis, medio rufis, apice vio-„laceis".

Clerus tricolor Fabr. *Spec. ins.* I. p. 202 n. 6. *Mant. ins.* p. 126 n. 10. *Entom. syst.* I. p. 208 n. 10. Oliv. *Encycl. meth.* VI. p. 15 n. 13. *Entom.* IV. 76 p. 16 n. 20 Pl. 2 fig. 20. *a. b.*

Attelabus tricolor Linn. *S. N.* ed. Gmelin I. 4 p. 1811 n. 27.

Trichodes tricolor Fabr. *Syst. Eleuth.* I. p. 283 n. 2.

„Habitat in Africa aequinoctiali."

Nach der Abbildung in Olivier kein *Clerus*, noch viel weniger ein *Trichodes*, sondern vermuthlich ein *Opilus* aus der Nähe des *taeniatus* und *univittatus*.

46. *Opilus Pantomelas.*

„Pilosus, nigro-violaceus, vel violaceus, elytris rugosis; antennis rufis."
Notoxus Pantomelas Boisduval *Faune entom.* p. 138 n. 1.
„Il se trouve au port Western."

47. *Opilus Ephippium.*

„O. rugosus, niger, thorace rugoso-inaequali; elytris macula com-
„muni, testacea, pallida; antennis tarsisque rufis."
Notoxus Ephippium Boisduval *Faune entom.* p. 139 n. 2.
„Il se trouve au port Western."

48. *Opilus cribipennis* Dupont.

„Nigro-piceus, thorace lateraliter rugoso; elytris striatis, deplanatis,
„striis grosse punctatis; antennis, palpis tarsisque ferrugineis."
Notoxus cribipennis Boisduval *Faune entom.* p. 140 n. 3.
„Pris à la Nouvelle-Guinée."

49. *Trichodes corallinus.*

„Coeruleo-violaceus, thorace punctato, nigro-hirsuto, antice oblique
„lateribus puncto impresso; elytris subglabris, coccineis, fasciis duabus denti-
„culatis apiceque violaceis; pedibus cyaneis, fulvo-hirsutis; tarsis fulvis."
Menetriés *Catalogue raisonné etc.* p. 166 n. 678.
„Pris à Kizil-Agaz, non loin de Lenkoran."

50. *Theano pusilla.*

T. pubescens, brunnea, thorace elongato utrinque nigro, elytris punctatis, maculis duabus, ore, antennis pedibusque flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 51.
Aus Columbien.

51. *Prosymnus cribipennis.*

P. capite thoraceque confertim punctatis villosus, niger, elytris impresso-punctatis aeneis, antennis pedibusque brunneis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 52.

Vom Senegal.

52. *Corynetes abdominalis.*

„C. nigro-coerulescens, abdomine rufo." Fabr. *Syst. El.* I. p. 286 n. 4.

„Habitat in India."

53. *Corynetes (Necrobia) amethystinus.*

„C. violaceo-purpureus, antennarum basi, femoribus tibiisque anterio-„ribus rufis, elytris punctis substriatis."

Necrobia amethystina Stephens *Illustrations of british entomology Mand.* V. App. p. 417 sp. 4.

Bei London gefunden.

Belongs in Neichnea (1917)

54. *Enoplium laticorne.*

E. nigrum, fronte thoracisque lateribus fulvis. Say *Descr. of new North Am. Col. Insects* in *Boston Journal of Nat. Hist.* Vol. I. p. 164 n. 1.

„Inhabits North Carolina."

Belongs in Phyllobaenus (1917)

55. *Enoplium dislocatum.*

E. nigrum, elytris fascia maculisque albis. Say *Journal of the acad. of nat. sc. of Philadelphia* V. I. p. 176.

Vaterland: Nord-Amerika.

56. *Enoplium lituratum.*

„E. pallidum, capite thoraceque rufis, elytris litura arcuata antennis-„que nigris." Kirby *Century of Insects* in *Transactions of the Linnean Society of London* XII. p. 393 n. 23.

„Habitat in Brasilia."

57. *Enoplium bicolor.*

E. thorace basi utrinque tuberculato, elytris punctato-striatis, pubescens, brunneum, capite antice pedibusque flavis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 52 n. 1.

Aus Columbien.

58. *Enoplium auripenne.*

„E. atrum, thorace nigro, elytris auratis nitidissimis, pedibus nigricantibus."

Opilus auripennis Hope in *Transactions of the zoological Society of London* Vol. I. p. 95 Tab. XIII. fig. 5.

Aus Brasilien. Die Art gehört nach den angegebenen Kennzeichen zu *Enoplium* und steht zunächst dem *Enoplium viridipenne* Kirby, wenn zwischen beiden, da Hope auch einer Abänderung mit rothem Brustschild, Beinen und Fühlern gedenkt, überhaupt ein Unterschied statt findet.

59. *Enoplium (Platynoptera) Goryi.*

E. tomentosum atrum, capitis antico, thoracis lateribus coleoptrorumque fascia transversa irregulariter sinuata media fulvis. Laporte *Revue entom.* IV. p. 54.

Von Cayenne.

Erklärung der Kupfertafeln.

Tafel I.

Fig. 1. *Tillus fastigiatus n. sp.*
» 2. *Clerus modestus n. sp.*
» 3. » *coarctatus n. sp.*
» 4. » *attenuatus n. sp.*
» 5. *Ptychopterus dimidiatus n. sp.*
» 6. *Erymanthus geminatus n. sp.*
» 7. *Corynetes pectoralis n. sp.*
» 8. *Cylistus variabilis n. sp.* Var. 2.
» 9. *Enoplium alcicorne n. sp.*
» 10. » *vestitum* Chevr.
» 11. » *decorum n. sp.*
» 12. » *fasciculatum n. s.*
» 13. » *ampliatum n. sp.*
» 14. » *praeustum n. sp.*
» 15. » *suturale n. sp.*
» 16. » *duodecimmaculatum n. sp.*

Tafel II.

Fig. 1. *Cylidrus balteatus n. sp.*
» 2. *Tillus pectinicornis n. sp.*
» 3. » *compressicornis n. sp.*
» 4. » *terminatus* Say.
» 5. » *succinctus n. sp.*
» 6. » *biplagiatus n. sp.*
» 7. *Clerus nebulosus* (*trifasciatus* Laporte).
» 8. » *nitens* Newman.
» 9. » *filiformis* Laporte.

Fig. 10. *Trichodes ochropus n. sp.*
» 11. *Enoplium ornatum n. sp.*
» 12. » *melanurum n. sp.*
» 13. » *laterale n. sp.*
» 14. » *duodecimpunctatum n. sp.*
» 15. » *nubilum n. sp.*
» 16. » *sericeum n. sp.*

Nachträgliche Berichtigung zu der Abhandlung des Hrn. Klug über *Thynnus*.

Diese Berichtigung betrifft allein den *Thynnus variabilis* S. 16 n. 4 und ist veranlafst durch den jetzigen vollständigeren Zustand unserer Sammlung, zufolge vornemlich einer ihr zugekommenen wichtigen Sendung von van Diemen's Land. Die Unterscheidung von zwei einander sehr ähnlichen jetzt in beiden Geschlechtern vorhandenen Arten ist hierdurch möglich geworden, eine genaue Beschreibung der neu hinzugekommenen Art aber um so mehr entbehrlich, als dieselbe von Hrn. Prof. Erichson im 1. Bande des 8. Jahrganges des von ihm herausgegebenen Archivs für Naturgeschichte in diesem Augenblick gegeben worden ist. Das früher gänzlich unbekannte Männchen unterscheidet sich hiernach, die geringe Gröfse ungerechnet, hinreichend von dem des *Th. variabilis*. Das Weibchen ist ebenfalls kleiner als das des eben genannten *Thynnus*, als der *Th. flavoguttatus* Guérin (*Myrmecodes flavoguttata* Latr.), aufserdem fehlen ihm aber am Kopfe die grofsen dunkelgelben Flecken über der Einlenkung der Fühler und die erhabenen Querstriche am hintern Rande des ersten Hinterleibssegments, die auch in der von Guérin in der Zoologie zur Duperreyschen Reise gegebenen Beschreibung des *Th. flavoguttatus* nicht unbeachtet geblieben sind. Das Weibchen des andern *Thynnus* ist sehr wahrscheinlich der *Thynnus apterus* Guérin oder die *Myzine aptera* Ol. der *Encycl. meth.* Prof. Erichson hat diese Art *T. Olivierii* genannt. Genau ist indefs die in Guérin's Zoologie nicht einmal vollständig abgedruckte Beschreibung keinesweges, es sind die Angaben in Hinsicht der Flecken des Hinterleibes sogar der Natur widersprechend. Um so mehr war eine Täuschung, in der selbst Latreille vorangegangen,

möglich. Unbedenklich ist indefs das Citat des *Thynnus apterus* bei *Th. variabilis* in meiner Abhandlung zu streichen. Noch ein dritter verwandter männlicher *Thynnus* ist seitdem der Sammlung zugekommen, von dem ich jedoch nichts weiter erwähnen will, da dessen Bekanntmachung durch Hrn. Westwood, von dem ihn Hr. Prof. Burmeister erhielt und dessen gütiger Mittheilung die Sammlung ihn verdankt, wahrscheinlich bald zu erwarten ist.

1.

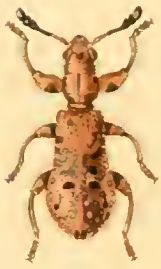
2.

3.

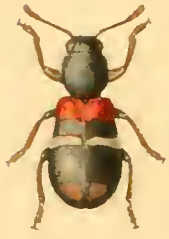
4.

5.

6.



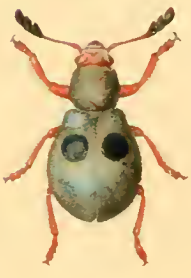
7.



8.

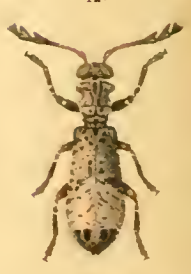
9.

10.



11.

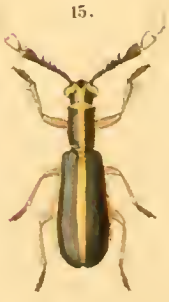
12.



13.

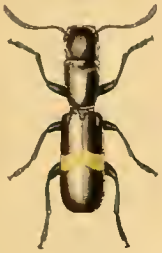
14.

15.



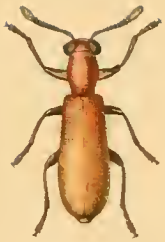
16.

1.



2.

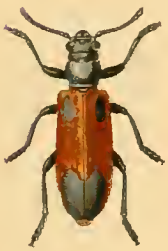
3.



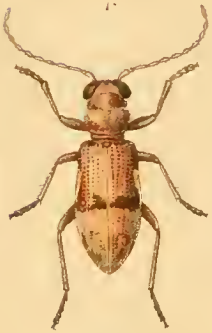
4.

5.

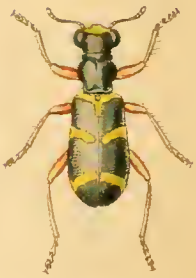
6.



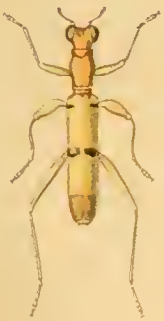
7.



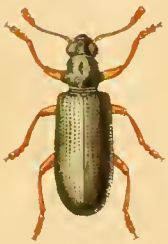
8.



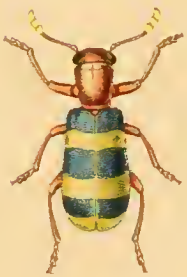
9.



10.



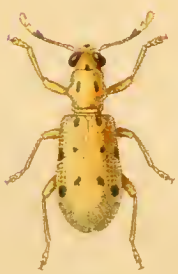
11.



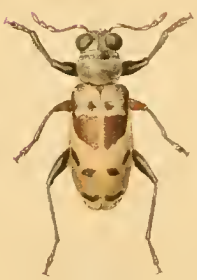
12.

13.

14.



15.



16.